

# Haushaltsplan 2014



...auf richtigem Kurs!

## Stadt Uelzen

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1 - 2
Abkürzungsverzeichnis	3 - 6
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014	7 - 10
Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 der Stadt Uelzen	11 - 44
Übersichten Ergebnis- und Finanzhaushalt, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinauzhaushalt	45 - 56
Teilhaushalte	57 - 280
Investitionsprogramm 2013 – 2017	281 - 290
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	291 - 292
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2014	293 - 294
Stellenplan 2014	295 - 316
Vermögensrechnung und Bilanz 2009	317 - 320
Übersicht über die Budgets	321 - 324
Statistische Angaben	325 - 332
Haushaltsplan der Gerhard-Greyer-Stiftung für das Haushaltsjahr 2014	333 - 342
Beteiligungsbericht der Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2014	B1 - B276

## Inhaltsverzeichnis Produktbeschreibungen

126.10 Brandschutz	136 - 138
573.11 Wochenmarkt	139 - 141
261.10 Theater an der Ilmenau	148 - 150
272.10 Stadtbücherei	151 - 153
281.11 Kultur	154 - 156
575.10 Tourismus	157 - 159
243.12 Schulentwicklung	167 - 169
362.11 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	170 - 172
365.10 Kindertagesstätten	173 - 175
366.10 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	176 - 178
111.30 Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	251 - 253
511.11 Stadtplanung	254 - 256
511.12 Innenstadtentwicklung	257 - 259
521.10 Bauaufsicht	260 - 262
541.12 Gemeindestraßen	269 - 271
545.10 Straßenbeleuchtung	272 - 274
546.10 Parkeinrichtungen	275 - 277
551.11 Park- und Gartenanlagen	278 - 280



## Abkürzungsverzeichnis

a.F.	Alte Fassung
Abt.	Abteilung
Abs.	Absatz
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AG	Aktiengesellschaft
AG	Arbeitgeber
AG	Arbeitsgruppe
AGT	Atemschutz-Geräteträger
AktG	Aktiengesetz
AN	Arbeitnehmer
AÖR	Anstalt öffentlichen Rechts
AV	Anlagevermögen
AWO	Arbeiterwohlfahrt
Azubi	Auszubildende(r)
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BD	Betriebliche Dienste
BesGr.	Besoldungsgruppe
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BM	Bürgermeister
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CIMA	CIMA Beratung + Management GmbH
CJD	Christliches Jugenddorf
DAE	Dienstaufwandsentschädigung
Dez.	Dezernat
DG-Hyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
Dipl. Kfm.	Diplom-Kaufmann
Dipl. Math.	Diplom-Mathematiker
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DVGW	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V.	Eingetragener Verein
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Einheitsgemeinde
EK	Eigenkapital
EONIA	Zinssatz im Bankenmarkt im Euro-Währungsgebiet
Est	Einkommenssteuer
ESK	Elbe-Seitenkanal
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FFw	Freiwillige Feuerwehr
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
FÖJ	Freiwilliges Ökologisches Jahr
gAÖR	Gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts
gAÖR-GM	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts Uelzen Lüchow-Dannenberg
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GHS	Grund- und Hauptschule
GK	Gesamtkapital
GM	Gebäudemanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GS	Grundschule
GV	Gesamtvermögen

GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut
GWh	Gigawattstunde
GWK	Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH
ha	Hektar
HEG	Herzog-Ernst-Gymnasium
HGB	Handelsgesetzbuch
HLS	Hermann-Löns-Schule
HPI	Haushaltsplan
HS	Hauptschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
inkl.	inklusive
ISEK	Integriertes Städtebauliches Entwicklungs- und Wachstumskonzept
IT	Informationstechnik
ITV	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
IT-Verbund	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
JZ	Jugendzentrum
KFG	Kulturförderungsgesellschaft Uelzen GmbH
KG	Kommanditgesellschaft
Kita	Kindertagesstätten
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KST	Kostenstelle
KTR	Kostenträger
ku	Künftig umzuwandeln
KV	Kilovolt
kw	Künftig wegfallend
KW	Kilowatt
LEG	Lessing-Gymnasium
LK	Landkreis
LNVG	Landesnahverkehrsgesellschaft
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Millionen
NBauO	Niedersächsische Bauordnung
NBesG	Niedersächsisches Besoldungsgesetz
Nds. BrandschutzG	Niedersächsisches Brandschutzgesetz
NFAG	Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
Nr.	Nummer
NSpG	Niedersächsisches Sparkassengesetz
NStrG	Niedersächsisches Straßengesetz
OD	Ortsdurchfahrt
o.g.	oben genannt
OHE AG	Osthannoversche Eisenbahn Aktiengesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
O-See	Oldenstädter See
OT	Ortsteil
OU	Ortsumgehung
P&R-Anlage	Park and Ride-Anlage
PSA	Parkscheinautomat
PV	Photovoltaik
RBB-GmbH	Regionalbus Braunschweig GmbH
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RS	Realschule
SBE	Sustainable Bio Energy
Sek. I	Sekundarbereich I
Sek. II	Sekundarbereich II
SG	Samtgemeinde
SGB	Sozialgesetzbuch
SK	Sparkasse
sog.	so genannt
SoVD	Sozialverband Deutschland e.V.

StOGrVO-Komm	Stellenobergrenzenverordnung Kommunen
StW UE	Stadtwerke Uelzen
T€	Tausend Euro
TEUR	Tausend Euro
TLF	Tanklöschfahrzeug
TUIV	Technikunterstützte Informationsveranstaltung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.a.	unter anderem
UHU	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH
USt	Umsatzsteuer
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	Verpflichtungsermächtigung
vgl.	vergleiche
v.H.	vom Hundert
VL	Verwaltungsleitung
VO	Verordnung
vorl.	vorläufig
VorSt.	Vorsteuer
VRW	Vorausrüstwagen
W'weyhe	Westerweyhe
WD	Winterdienst
WE	Wohneinheiten
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
WiFö	Wirtschaftsförderung
WK	Wirkungskreis
WLAN	Wireless Local Area Network
z.B.	zum Beispiel
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
z.T.	zum Teil
zzt.	zur Zeit



# Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014



# Haushaltssatzung der Stadt Uelzen

## für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 16.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	56.099.700 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	54.807.000 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

#### 2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.253.400 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.894.400 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.376.600 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.025.800 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	426.000 €

festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.

## § 5

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	435 v.H.

### 2. Gewerbesteuer

415 v.H.

Uelzen, den 16. Dezember 2013

**Stadt Uelzen**



**Bürgermeister**

**Vorbericht  
zum  
Haushaltsplan 2014  
der  
Stadt Uelzen**

# **Gliederung des Vorberichts 2014**

- I. Rechtsgrundlagen**
- II. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2012 - 2017 - Ergebnishaushalt -**
  - II.1. Eckdaten
  - II.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten
    - II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen
    - II.2.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte
    - II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
    - II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
    - II.2.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen
    - II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
    - II.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
    - II.2.8. Transferaufwendungen
    - II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen
    - II.2.10. Außerordentliches Ergebnis
  - II.3. Abweichungen der Ansätze 2014 von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres
- III. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2012 - 2017 - Finanzhaushalt -**
  - III.1. Eckdaten
  - III.2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
    - III.2.1. Bereich Liegenschaften
    - III.2.2. Baumaßnahmen
    - III.2.3. Investitionsförderungsmaßnahmen
    - III.2.4. Sonstige Investitionen
  - III.3. Abweichungen der Ansätze 2014 von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres – investiver Bereich –
- IV. Vermögen und Schulden**
  - IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite
  - IV.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen
  - IV.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein
- V. Haushaltssperren**
  - V.1. Haushaltssperren im Ergebnishaushalt
  - V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt
- VI. Haushaltssicherungskonzept 2014 und Haushaltssicherungsbericht**
- VII. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde**

# I. Rechtsgrundlagen

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der gemäß § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben hat.

In ihm wird konzentriert dargestellt, wie sich die beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahre entwickelt haben und wie sich das Haushaltsjahr und die drei ihm folgenden Jahre voraussichtlich entwickeln werden.

Die Stadt Uelzen hat erstmalig 2003 einen doppischen Haushaltsplan aufgestellt. Da der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 noch nicht in geprüfter Form vorliegt kann es im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen noch Veränderungen geben. Das Haushaltsjahr 2013 wird ebenfalls noch bis Ende Januar 2014 bebucht. Für beide genannten Jahre wird daher in diesem Vorbericht auf die vorläufigen Daten 2012 und 2013 zurückgegriffen.

Weiterhin wird im § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 der GemHKVO gefordert, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, und die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Kommune beizufügen.

Diese Anforderungen erfüllt die Stadt Uelzen mit dem Beteiligungsbericht, der als weitere Anlage dem Haushaltsplan 2014 beigefügt ist.

## II. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2012 - 2017 - Ergebnishaushalt -

### II.1. Eckdaten

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	Vorl. Ergebnis 2013 (in €)	HPI 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)	Finanzplan 2017 (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	46.197.820,48	43.439.354,54	41.604.000	43.249.100	44.762.000	45.724.100
Zuwendungen und allg. Umlagen	10.963.764,78	5.213.885,52	4.616.800	8.444.700	8.691.200	8.941.700
Auflösungserträge aus Sonderposten <sup>1</sup>	1.668.400,00	1.645.200,00	1.646.000	1.646.000	1.646.000	1.566.300
Sonstige Transfererträge	14.956,16	45.358,31	46.000	46.000	46.000	46.000
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.583.395,50	2.595.499,07	2.697.600	2.697.600	2.697.600	2.697.600
Privatrechtliche Entgelte	455.764,83	392.769,25	383.400	374.900	376.400	374.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.056.777,16	1.511.749,19	970.800	826.100	809.300	687.300
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	2.658.848,83	3.066.418,52	3.268.500	3.267.900	3.267.200	3.266.600
Aktivierete Eigenleistungen <sup>1</sup>	175.000,00	155.000,00	150.500	150.500	150.500	150.500
Sonstige ordentliche Erträge	337.065,23	273.713,24	716.100	705.600	641.200	597.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.111.792,97</b>	<b>58.338.947,64</b>	<b>56.099.700</b>	<b>61.408.400</b>	<b>63.087.400</b>	<b>64.052.500</b>
Aufwendungen für aktives Personal	9.703.020,44	10.034.399,47	10.126.700	10.201.500	10.397.700	10.599.100
Aufwendungen für Versorgung <sup>1</sup>	143.035,80	149.000,00	159.000	159.000	159.000	159.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.985.009,47	2.785.697,58	2.739.500	2.693.500	2.702.500	2.683.100
Abschreibungen <sup>1</sup>	4.999.600,00	4.952.000,00	4.500.700	4.500.700	4.500.700	4.500.700
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	555.364,99	418.512,54	377.600	380.600	363.600	346.600
Transferaufwendungen	29.928.545,80	26.518.821,54	24.993.200	30.318.500	31.395.700	32.073.400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.986.247,43	14.141.512,55	11.910.300	11.877.900	11.707.000	11.301.600
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			1.292.700	1.276.700	1.861.200	2.389.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.300.823,93</b>	<b>58.999.943,68</b>	<b>54.807.000</b>	<b>60.131.700</b>	<b>61.226.200</b>	<b>61.663.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.810.969,04</b>	<b>-660.996,04</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.276.700</b>	<b>1.861.200</b>	<b>2.389.000</b>
Außerordentliche Erträge	578.045,00	28.669.702,10	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	991.016,97	0,00	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-412.971,97</b>	<b>28.669.702,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.397.997,07</b>	<b>28.008.706,06</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.276.700</b>	<b>1.861.200</b>	<b>2.389.000</b>

<sup>1</sup> Beträge aus 2012 und 2013 entsprechen wegen noch fehlender Buchungen den Ansätzen

Die obige Tabelle zeigt die Daten der vorläufigen Abschlüsse der Haushaltsjahre 2012 und 2013 zum Stand 23.12.2013. Weiterhin werden die Ansätze für das laufende Haushaltsjahr 2014 sowie die Planungen für die Finanzplanungsjahre bis 2017 dargestellt.

Die Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf den folgenden Seiten erläutert.

## II.2. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten

### II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen

Die wichtigsten Erträge der Stadt Uelzen sind die Steuern und Finanzaufweisungen, die im Haushaltsplan im Teilhaushalt 49 - Allgemeines Finanzwesen - abgebildet werden.

Nachfolgend wird der Verlauf der wichtigsten Erträge dargestellt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Grundsteuer A</b>	210.798,72	217.280,58	219.000	219.000	219.000	219.000
<b>Grundsteuer B</b>	5.748.112,94	6.105.596,25	6.225.500	6.350.000	6.445.200	6.541.800
<b>Gewerbsteuer</b>	28.963.408,52	25.036.713,97	22.648.100	23.554.000	24.378.400	24.622.100
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	9.091.929,00	9.804.795,00	10.206.700	10.768.100	11.306.500	11.871.800
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	1.682.516,00	1.703.487,00	1.775.700	1.829.000	1.883.900	1.940.400
<b>Vergnügungssteuer</b>	378.665,01	443.265,82	405.000	405.000	405.000	405.000
<b>Hundesteuer</b>	122.390,29	128.215,92	124.000	124.000	124.000	124.000
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	6.691.448,00	2.120.856,00	2.728.000	6.540.500	6.769.400	7.006.300
<b>Zuschüsse f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis</b>	850.936,00	863.400,00	871.000	888.400	906.200	924.300
<b>Summe</b>	<b>53.740.204,48</b>	<b>46.423.610,54</b>	<b>45.203.000</b>	<b>50.678.000</b>	<b>52.437.600</b>	<b>53.654.700</b>

Die Planungen der Grundsteuer A und B, der Gewerbsteuer, der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer erfolgen grundsätzlich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Erfahrungen der zurückliegenden Jahre.

Bei der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer wurden darüber hinaus auch für die Finanzplanungsjahre die vom Nds. Innenministeriums vorgegebenen Orientierungsdaten einbezogen, die grundsätzlich von steigenden Werten in den folgenden Jahren ausgehen.

Die Grundsteuer A und die Grundsteuer B wurden ab dem Haushaltsjahr 2013 um jeweils 20 Punkte auf 400 v.H. (Grundsteuer A) bzw. 435 v.H. (Grundsteuer B) erhöht. Dies führt zu einem gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2012 höherem Ergebnis in 2013, sowie entsprechend positiveren Haushaltsansätzen für die Jahre 2014 - 2017.

Beim Blick auf die Gewerbesteuerzahlen erkennt man bereits, dass die Gewerbesteuer volumenmäßig die größte Ertragsposition der Stadt Uelzen darstellt. In den zurückliegenden Jahren bis einschließlich 2011 lagen die Erträge, je nach konjunktureller Lage und Höhe von Nachzahlungen aus Vorjahren, im Bereich zwischen 10 und 15 Mio. €. Im Jahr 2012 konnten die Uelzer Unternehmen jedoch außergewöhnlich gute Betriebsergebnisse einfahren, die in dieser Form nicht zu erwarten waren. Das Ergebnis spiegelt sich für die Stadt Uelzen positiv in den Gewerbesteuererträgen wieder. Es konnten rund 29 Mio. € an Erträgen erzielt werden.

Das Haushaltsjahr 2013 erreicht dieses außergewöhnlich hohe Niveau nicht ganz, dennoch konnten zum Stand 31.12.2013 bereits wieder Gewerbesteuererträge von 25 Mio. € verzeichnet werden. Für 2014 und die folgenden Jahre wurde der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer anhand der bereits bekannten Vorauszahlungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre hinsichtlich voraussichtlicher Zu- und Abgänge prognostiziert. Hierbei wurde der Wert insgesamt eher konservativ angesetzt und für die Finanzplanungsjahre 2015 bis 2017 zusätzlich die vorgegebenen Steigerungen aus den Orientierungsdaten berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie für die Schlüsselzuweisungen und die Zuschüsse für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden die neuesten Steuerschätzungen und gesetzliche Änderungen im jeweiligen Berechnungsmodus berücksichtigt. Aufgrund der Prognosen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland wird für alle Positionen grundsätzlich eine steigende Tendenz im Haushaltsjahr 2014 sowie den folgenden Jahren prognostiziert.

Die Schlüsselzuweisungen, die die Stadt Uelzen vom Land Niedersachsen erhält, sind im Haushaltsjahr 2013 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2012 deutlich rückläufig und brechen regelrecht ein. Schlüsselzuweisungen sind grundsätzlich dazu da, das Ertragsniveau der niedersächsischen Kommunen anzugleichen und die Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Somit bekommen Kommunen mit geringer Steuerkraft höhere Schlüsselzuweisungen als Kommunen mit einer guten Steuerkraft. Insofern spiegelt der starke Einbruch der Schlüsselzuweisungen um 4,5 Mio. € von 2012 auf 2013 die Steigerung der Steuerkraft der Stadt Uelzen, die aus dem hervorragenden Ergebnis bei der Gewerbesteuer herführt, wider. Auch im Haushaltsjahr 2014 liegen die Schlüsselzuweisungen voraussichtlich auf niedrigem Niveau, jedoch leicht höher als in 2013. Insgesamt ist mit Erträgen in Höhe von 2,7 Mio. € zu rechnen. Für die Finanzplanungsjahre ist die Höhe der Schlüsselzuweisungen schwer zu prognostizieren, da sie von vielen unterschiedlichen Faktoren, die von der Stadt Uelzen nicht beeinflussbar sind, abhängen. Aufgrund der bisherigen Gewerbesteuerprognosen wird jedoch wieder mit erhöhten Schlüsselzuweisungen für die Stadt Uelzen gerechnet. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

Der Rat der Stadt Uelzen hat in 2012 eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen, die bereits in 2012 zu höheren Erträgen als in den zurückliegenden Jahren geführt haben. Für das Haushaltsjahr 2013 wurde sogar ein noch höheres Jahresergebnis erzielt. Als Haushaltsansatz für 2014 und die folgenden Jahre wurde zunächst ein durchschnittlicher Wert gewählt, da zunächst beobachtet werden muss, auch vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung, ob Erträge in ähnlicher Größenordnung dauerhaft zu realisieren sind.

Den aufgeführten Erträgen stehen jedoch auch Umlagezahlungen gegenüber, die vom Land und vom Landkreis festgesetzt werden (vgl. Transferaufwendungen). Dazu gehören:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Kreisumlage</b>	19.164.611,00	16.804.269,00	15.161.700	20.344.400	21.189.500	21.739.900
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	4.897.998,00	3.812.856,00	3.765.600	3.916.200	4.053.300	4.093.800
<b>Summe</b>	<b>24.062.609,00</b>	<b>20.617.125,00</b>	<b>18.927.300</b>	<b>24.260.600</b>	<b>25.242.800</b>	<b>25.833.700</b>

Die Kreisumlage berechnet sich aus der Steuerkraftmesszahl, die aus den Steuereinzahlungen des vorangegangenen Jahres und des letzten Quartals des Vorvorjahres und den Schlüsselzuweisungen des laufenden Jahres ermittelt wird. Die positive wirtschaftliche Entwicklung der Uelzer Unternehmen führt also nicht nur zu höheren Erträgen, sondern auch zu höheren Umlagezahlungen an den Landkreis, der daher mittelbar von einer guten wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Uelzen profitiert und durch diese Umlage seinen eigenen Haushalt ausgleichen kann. Gleichzeitig bedeuten Einbrüche der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Uelzen auch geringe Kreisumlagezahlungen an den Landkreis Uelzen. Insgesamt wird deutlich, dass die Haushalte des Landkreises Uelzen und der Stadt Uelzen über dieses Finanzsystem miteinander verbunden sind und in einer gewissen Abhängigkeit stehen.

Durch die o.g. nachfolgende Berechnungssystematik der Kreisumlage würden die Ergebnishaushalte der Jahre 2013 und 2014 aufgrund der guten Vorjahresergebnisse über Gebühr belastet, daher wurde bereits jeweils im zurückliegenden Jahr eine so genannte Finanzausgleichsrückstellung gebildet. Diese ermöglicht die jahresgenaue Zuordnung im Ergebnishaushalt, während im Finanzhaushalt als tatsächliche Zahlung höhere Beträge angewiesen werden. In der obigen Tabelle sind diese Rückstellungen bereits berücksichtigt, für das Haushaltsjahr 2013 wurde bspw. eine alte Rückstellung aus 2012 in Höhe von 3,76 Mio. € aufgelöst und eine neue Rückstellung in Höhe von 2,84 Mio. € gebildet. Diese finanzwirtschaftlichen Vorgänge führen auch zu der verhältnismäßig großen Differenz im Vergleich der Jahre 2014 zu 2015.

Die Gewerbesteuerumlage ist an das Land Niedersachsen abzuführen. Sie errechnet sich aus um den Hebesatz bereinigten Gewerbesteuerzahlungen, multipliziert mit einem Vervielfältiger. Dieser ist im Laufe der Jahre zwar tendenziell leicht rückläufig und beträgt derzeit 69 Punkte, allerdings ist das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen der Stadt Uelzen hier die maßgebliche Bestimmungsgröße. Insofern spiegelt sich hier der tatsächliche Verlauf der Gewerbesteuererträge wider.

## II.2.2. Öffentlich – rechtliche Entgelte

Unter den Begriff „öffentlich-rechtliche Entgelte“ fallen folgende Gebührenarten:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Verwaltungsgebühren</b>	668.135,92	623.980,52	493.400	493.400	493.400	493.400
<b>Benutzungsgebühren</b>	346.950,99	355.551,29	368.200	368.200	368.200	368.200
<b>Straßenreinigungsgebühren</b>	864.635,20	821.239,59	810.000	810.000	810.000	810.000
<b>Parkgebühren</b>	703.673,39	794.727,67	1.026.000	1.026.000	1.026.000	1.026.000
<b>Summe</b>	<b>2.583.395,50</b>	<b>2.595.499,07</b>	<b>2.697.600</b>	<b>2.697.600</b>	<b>2.697.600</b>	<b>2.697.600</b>

Die Verwaltungsgebühren fallen überwiegend in kundenorientierten Bereichen wie dem Bürger- und Standesamt sowie bei der Bauberatung mit den dort entstehenden Baugenehmigungsgebühren an. Zudem finden sich bei dieser Position Gebühren im Bereich des allgemeinen Ordnungswesens und Gewerbewesens wieder, die sich aufgrund gesetzlicher Neuregelungen der letzten Jahre reduzieren. So entfallen bspw. im neuen Gaststättengesetz sämtliche Erlaubnispflichten, was zu rückläufigen Erträgen führt. Die gegenüber den Ansätzen ab 2014 erhöhten Erträge der Jahre 2012 und 2013 sind insbesondere bei den angefallenen Baugenehmigungsgebühren zu verzeichnen und erklären sich durch die Ansiedlung einzelner größerer Unternehmen im Stadtgebiet.

Die Benutzungsgebühren beinhalten z.B. die Standgelder für Märkte sowie die Gebühren für Obdachlosenheime und Flüchtlingseinrichtungen, wobei diese Aufgabe ab dem Jahr 2014 durch den Landkreis Uelzen übernommen wird. Darüber hinaus gehören hierzu auch die Gebühren für die Stadtbücherei, die Friedhofsgebühren, die Turnhallenbenutzungsgebühren und die Sondernutzungsgebühren im Straßenbereich. Die Sondernutzungsgebühren wurden in einer neuen Satzung im Rahmen der Erlangung des Entschuldungsvertrages neu geregelt. Auch bei den Friedhofsgebühren hat es in 2013 eine Gebührenerhöhung gegeben, sodass die neu kalkulierte Gebühr nunmehr eine Kostendeckung vorsieht.

Die Gebührensätze der Straßenreinigungsgebühren müssen jährlich neu kalkuliert werden. Dabei ist zukünftig zu unterscheiden zwischen Gebühren für die reine Straßenreinigung und Gebühren aus dem Winterdienst. Die Gebührenkalkulation erfolgt dabei mit einem nachrangigen Modus und orientiert sich an den vorherigen Jahren. Die erhöhten Gebühren in 2012 bspw. lassen sich auf die starken Winterdienstesätze in den Wintern 2009/2010 und 2010/2011 zurückführen. Für 2013 konnten die Gebührensätze leicht reduziert werden, für 2014 und die Finanzplanungsjahre ist zunächst ein Ansatz von 810.000 € vorgesehen. Die tatsächlichen Auswirkungen vor dem Hintergrund der neuen Berechnungssystematik auf den Haushalt bleiben abzuwarten.

Die Erträge aus Parkgebühren setzen sich aus Gebühren für innerstädtische Parkplätze und die P&R-Anlage zusammen.

Bei den innerstädtischen Parkplätzen waren die Erträge aus Parkgebühren in den zurückliegenden Jahren stark rückläufig. In 2012 konnten lediglich Erträge in Höhe von 584.263,03 € verzeichnet werden, für 2013 beläuft sich das vorläufige Ergebnis (ohne Dezember) immerhin auf 612.486,51 € mit ansteigender Tendenz in den Monaten. Hintergrund für die sinkenden Zahlen waren vor allem die erhöhten Ausfälle der veralteten Automaten, die durch Neuanschaffungen, beginnend in 2013 und kontinuierlich fortführend in den Jahren bis 2016, kompensiert werden sollen. Hierfür wurden im investiven Finanzhaushalt in den genannten Jahren jeweils 60.000 € bereitgestellt (siehe III.2.4. Sonstige Investitionen).

Für die P&R-Anlage fielen in 2012 Parkgebühren in Höhe von 119.410,36 € und in 2013 bis einschließlich November in Höhe von 111.025,50 € an.

Im Rahmen des Abschlusses des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen hat der Rat der Stadt Uelzen beschlossen, sowohl die Gebühren für die innerstädtischen Parkeinrichtungen als auch die Gebühren der P&R-Anlage ab 2013 anzuheben. Die kalkulierten Steigerungsraten sind bereits in den Haushaltsansätzen ab 2014 berücksichtigt, wobei die tatsächliche Entwicklung abzuwarten bleibt.

## II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die wichtigsten Kostenerstattungen verteilen sich wie folgt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	1.122.687,16	775.806,48	125.500	104.200	95.300	74.400
<b>Betriebliche Dienste</b>	86.633,01	52.141,18	77.000	77.000	77.000	77.000
<b>Stadtentwässerungsbetrieb</b>	245.784,27	197.827,86	217.200	217.200	217.200	217.200
<b>Gebäudewirtschaft (gAöR)</b>	292.106,95	245.768,67	258.500	250.000	241.000	138.800
<b>Stadtforst</b>	18.471,50	13.205,35	14.900	14.900	14.900	14.900
<b>IT-Verbund (gAöR)</b>	116.849,89	77.977,31	58.100	59.100	60.200	61.300
<b>Sonstige Kostenerstattungen</b>	174.244,38	149.022,34	219.600	103.700	103.700	103.700
<b>Summe</b>	<b>2.056.777,16</b>	<b>1.511.749,19</b>	<b>970.800</b>	<b>826.100</b>	<b>809.300</b>	<b>687.300</b>

Bei den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich überwiegend um Kostenerstattungen vom Landkreis Uelzen und hier in erster Linie um die Erstattung von Schülerbeförderungskosten. Für das Jahr 2013 wurden bis einschließlich Juli insgesamt 447.689,49 € erstattet. Seit dem 01.08.2013 ist der Landkreis Uelzen für die Schülerbeförderung für alle kreisangehörigen Gemeinden zuständig, sodass die Erstattungen, aber auch die Aufwendungen sinken (siehe auch II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Darüber hinaus bestehen die Erstattungen des Landkreises bis einschließlich 2013 für die abgeordneten Mitarbeiter in das Rechnungsprüfungsamt, bei dem eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Uelzen bestand. Für 2013 ist eine letztmalige Erstattung in Höhe von 207.800 € vorgesehen. Ab dem 01.01.2014 wird die Kooperation mit dem Landkreis Uelzen aufgelöst, sodass die Erstattungen sowie die dazugehörigen Aufwendungen (siehe auch II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen) entfallen.

Weitere Erstattungen des Landkreises fallen für Aufgaben an, in denen Landkreis und Stadt Uelzen in einer Beziehung zueinander stehen, bspw. bei den Wahlen, der Abordnung der Schulbibliothekskräfte oder der Bearbeitung archäologischer Aufgaben durch die städtische Archäologie.

Die weiteren Positionen betreffen die Erstattungen von den Eigenbetrieben bzw. gemeinsamen Anstalten des öffentlichen Rechts. Überwiegend handelt es sich hierbei um Erstattungen für die genutzten Räume des Rathauses. Weiterhin müssen die Betriebe Erstattungen für die von der Kernverwaltung erbrachten Serviceleistungen wie Personalabrechnung, Druckaufträge oder Vollstreckungsleistungen bezahlen. Der IT-Verbund erstattet der Stadt Uelzen im Wesentlichen die Personalkosten für abgeordnete Mitarbeiter.

Sonstige Kostenerstattungen können vom Land, vom Bund oder auch aus dem privaten Sektor erfolgen. Dabei handelt es sich um Erstattungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wie Wohnraumförderung oder Denkmalschutz, aber auch um Förderungen, zum Beispiel des Familienservicebüros. Erstattungen für die Stadt Uelzen können auch für Unfallschäden sein, bei denen das Infrastrukturvermögen der Stadt geschädigt wird.

Das relativ deutliche Absinken der Erstattungen ab 2015 ist darin begründet, dass in 2014 mit einer einmaligen Erstattung in sechsstelliger Höhe für die vorfinanzierte Planung der Ortsumgehung Kirchweyhe durch die Landesstraßenbaubehörde gerechnet wird.

## II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen werden als wesentliche Erträge ausgewiesen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Konzessionsabgabe</b>	1.646.278,75	1.905.631,02	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
<b>Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>	373.783,69	663.526,19	1.017.300	1.017.300	1.017.300	1.017.300
<b>Zinserträge von verbundenen Unternehmen</b>	4.579,52	4.365,44	4.400	4.400	4.400	4.400
<b>Vollverzinsung Gewerbesteuer</b>	618.305,50	487.231,00	480.000	480.000	480.000	480.000
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	15.901,37	5.664,87	16.800	16.200	15.500	14.900
<b>Summe</b>	<b>2.658.848,83</b>	<b>3.066.418,52</b>	<b>3.268.500</b>	<b>3.267.900</b>	<b>3.267.200</b>	<b>3.266.600</b>

Die Konzessionsabgabe, die von der Stadtwerke Uelzen GmbH an die Stadt Uelzen zu entrichten ist, stellt die volumenmäßig größte Position dar. Für das Jahr 2013 steht die Endabrechnung noch aus. Die rückläufige Tendenz der Vorjahre, die mit einer größeren Anzahl von Sondervertragskunden im Gasbereich zusammenhängt, für die eine geringere Konzessionsabgabe zu zahlen ist, wurde durch die Entwicklung der Gaspreise teilweise aufgefangen. Die weitere Entwicklung ab 2014 bleibt abzuwarten.

Die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen setzen sich größtenteils zusammen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Uelzen GmbH sowie den jährlichen Zinszahlungen der Eigenbetriebe Stadtentwässerung und Betriebliche Dienste auf das Eigenkapital, mit dem sie bei Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt ausgestattet wurden. Die Gewinnabführung der Stadtwerke Uelzen GmbH aus dem Geschäftsjahr 2011 befindet sich im vorläufigen Jahresergebnis 2013. Für das Geschäftsjahr 2012 wird wegen der Teilabschreibungen der Forderungen gegenüber der SBE Holding keine Gewinnausschüttung erfolgen. Für die Jahre ab 2014 ist mit einer jährlichen Gewinnabführung in Höhe von ca. 600.000 € zu rechnen inkl. der Durchführung des ÖPNV in Höhe von 250.000 € (siehe auch II.2.8. Transferaufwendungen).

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung führt jährlich 353.600 € und die Betrieblichen Dienste jährlich 15.300 € an Eigenkapitalzinsen an die Stadt Uelzen ab. Weiterhin kommt es zu kleineren Gewinnabführungen der sonstigen städtischen Beteiligungen, z.B. der Stadtforst oder der Sparkasse Uelzen.

Als Zinserträge von verbundenen Unternehmen wird hauptsächlich die Verzinsung der Betriebsmittel der gAÖR IT-Verbund dargestellt. Hier handelt es sich überwiegend um die übertragene IT-Infrastruktur.

Die Position Vollverzinsung Gewerbesteuer steht insbesondere im Zusammenhang mit Gewerbesteuernachzahlungen der Betriebe. Die Nachzahlungen können bis zu fünf Jahre betragen, entsprechend hoch oder niedrig können daher die Verzinsungen auf Nachzahlungen ausfallen. Insgesamt ist der Haushaltsansatz daher sehr schwierig zu kalkulieren und beruht auf den Ergebnissen der Vorjahre.

Die Sonstigen Finanzerträge sind Zinserträge, die sich beispielhaft aus Darlehen, kurzfristigen Tagesgeldzinsen oder den Verzinsungen bei den Lehen ergeben. Das seit der Weltfinanzkrise sehr niedrige Zinsniveau führt hier zu nur noch geringen Beträgen. Für das Jahr 2013 muss noch eine wesentliche Position, die Zinserträge aus der Versorgungsrücklage, berechnet und gebucht werden. Diese beträgt ca. 10.000 €.

## II.2.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	Vorl. Ergebnis 2013 (in €)	HPI 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)	Finanzplan 2017 (in €)
<b>Aufwendungen für aktives Personal</b>	9.703.020,44	10.034.399,47	10.126.700	10.201.500	10.397.700	10.599.100
<b>Aufwendungen für Versorgung</b>	143.035,80	149.000,00	159.000	159.000	159.000	159.000
<b>Summe</b>	<b>9.846.056,24</b>	<b>10.183.399,47</b>	<b>10.285.700</b>	<b>10.360.500</b>	<b>10.556.700</b>	<b>10.758.100</b>

Nachrichtlich:

<b>Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen</b>	326.400,00	337.900,00	292.600	282.100	217.700	174.000
---	------------	------------	---------	---------	---------	---------

Die Ansätze im Bereich der Aufwendungen für aktives Personal wurden anhand des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2013 sowie aktueller personalwirtschaftlicher Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 etatisiert. Dabei wurden im Angestelltenbereich Tariferhöhungen von 3,00 % sowie im Beamtenbereich 2,95 % ab dem 01.06.2014 berücksichtigt. Für die Folgejahre ist in Abstimmung mit dem Land Niedersachsen eine Steigerung der Personalkosten von jährlich 2 % zugrunde gelegt worden. Die tatsächliche Entwicklung der Folgejahre bleibt abzuwarten.

Für die Jahre 2012 und 2013 steht noch die Berechnung der Personalrückstellungen aus. Dies kann zu Veränderungen bei den Aufwendungen für aktives Personal als auch bei den Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen führen. In beiden Bereichen wurden die Ansätze der jeweiligen Jahre zugrunde gelegt, die tatsächliche Entwicklung bleibt auch hier abzuwarten.

Weitere Ausführungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen, auch hinsichtlich der Entwicklung von Vorjahren, können dem diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplan entnommen werden.

## II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	Vorl. Ergebnis 2013 (in €)	HPI 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)	Finanzplan 2017 (in €)
<b>Mieten, Erbbauzinsen</b>	375.945,54	379.838,18	240.200	239.000	240.200	240.000
<b>Sonstige Dienstleistungen v. Dritten</b>	313.715,04	338.554,47	381.100	359.400	359.400	361.800
<b>Unterhaltung Infrastrukturvermögen</b>	998.685,74	919.661,45	949.400	949.400	949.400	940.900
<b>Unterhaltung bewegl. Sachanlagevermögen</b>	83.093,27	83.662,94	88.600	88.600	88.600	88.600
<b>Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen</b>	1.213.569,88	1.063.980,54	1.080.200	1.057.100	1.064.900	1.051.800
<b>Summe</b>	<b>2.985.009,47</b>	<b>2.785.697,58</b>	<b>2.739.500</b>	<b>2.693.500</b>	<b>2.702.500</b>	<b>2.683.100</b>

Mieten fallen in verschiedenen Bereichen im Rathaus an. Als größte Position der zurückliegenden Jahre sind jedoch die Mieten in Höhe von rund 206.000 € für die Kindergärten, die an die jeweiligen Betreiber abzuführen sind, zu nennen. Ab dem Jahr 2014 entfällt nun ein Großteil dieses Betrages an dieser Stelle, da er zukünftig unter der Position „Transferzuwendungen“ in den Betriebskostenzuschüssen an die Betreiber der Kindergärten zugeordnet wird. Als reine Mieten werden hier nun nur noch 58.600 € ausgewiesen.

Erbbauzinsen fallen mit einer Summe von rund 114.000 € pro Jahr insbesondere für den Oldenstädter See an. Darüber hinaus sind für weitere Grundstücke, die städtisch genutzt werden, Erbbauzinsen zu zahlen.

Sonstige Dienstleistungen von Dritten sind nach außen vergebene Dienstleistungen. Als größte Positionen sind hier die Planungsaufträge im Baubereich und die technische Theaterleitung zu nennen. Letztere bewegt sich bei ca. 95.000 € pro Jahr. Für Planungsaufträge im Innenstadtbereich und im gesamten Stadtgebiet wurden in 2014 96.000 € veranschlagt. Hinzu kommen noch einige Planungsaufträge aus Vorjahren, die noch nicht abgearbeitet werden konnten. Diese werden als Haushaltsrest vorgetragen. Hierzu zählen bspw. die Hafenerweiterung, Entwicklung der Innenstadt und das Klimaschutzkonzept. Die restlichen Dienstleistungen verteilen sich über alle Abteilungen im gesamten Rathaus. Für 2014 sind im Bereich des Rechnungsprüfungsamtes einmalig 30.000 € für die Unterstützung zur Prüfung der rückständigen Jahresabschlüsse etatisiert.

Für die Unterhaltung des städtischen Infrastrukturvermögens (Auftragsvergabe an private Unternehmen) wurden in 2012 ca. 1,0 Mio. € und in 2013 vorläufig ca. 0,9 Mio. € aufgewendet. Hier kann es in 2013 noch zu weiteren Buchungen aufgrund noch eingehender Rechnungen kommen, die den Betrag erhöhen können. Für die Folgejahre ist prognostiziert, dass sich der Wert bei ca. 950.000 € einpendelt. Insgesamt sind die Aufwendungen über die Jahre gesehen in diesem Bereich rückläufig, sofern keine Sondermaßnahmen, z.B. die Anlage von Ausgleichsflächen für größere Baumaßnahmen, zu verzeichnen sind. Zu dieser Position gehören die Straßenunterhaltung und die Grünflächenpflege der Park- und Gartenanlagen inkl. Grünpatenschaften. Der Großteil der Unterhaltungsmaßnahmen des Infrastrukturvermögens wird jedoch durch die Betrieblichen Dienste durchgeführt, daher wurden für 2014 neben den Einsparmaßnahmen des Entschuldungsvertrages auch weitere 200.000 € Auftragsvolumen für externe Anbieter als Aufträge an die Betrieblichen Dienste vergeben (siehe II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens sind als Hauptpositionen die Unterhaltung von Feuerwehrgeräten und der Schulen, z.B. Serviceverträge mit Firmen, zu benennen.

Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen sind bspw. Schönheitsinnenreparaturen an städtischen Gebäuden, Anschaffungen aus dem Bildungsbudget der Schulen, Medienbeschaffungen der Stadtbücherei, Vermarktung und Vertrieb des Tourismusbüros oder Fortbildungen der Mitarbeiter. Die größten Posten sind jedoch die Kosten für die Straßenbeleuchtung mit 528.512,68 € in 2012 und bisher aufgelaufenen 462.166,63 € in 2013, wobei in 2013 noch einige Rechnungen und u.a. die Endabrechnung ausstehen. Die Kosten verteilen sich ca. 60% auf Strom- und Wartungskosten sowie 40% auf Reparaturkosten.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2012 wurde die „alte“ Finanzierung der unterschiedlichen Schultypen abgelöst und das so genannte Bildungsbudget eingeführt. Das Bildungsbudget ist weiterführender als sein Vorgänger, dadurch auch wesentlich flexibler und gibt den Schulen eine größere Verantwortung der Bewirtschaftung der bereitgestellten Haushaltsmittel. Je nach Schulform werden „Schülerfestbeträge“ und Zulagen bereitgestellt, die die Schulleitungen auf alle beeinflussbaren Sachkonten frei verteilt dürfen. Dementsprechend ist das Bildungsbudget in den in der Übersicht aufgeführten Bereichen wie „Unterhaltung des Vermögens“, „Dienstleistungen Dritter“ oder „Sonstige Geschäfts- und Sachaufwendungen“, aber auch bei den unter Punkt II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen aufgeführten „Geschäftsaufwendungen“ verteilt. Aufgrund der Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen sind hier ab 2014 grundsätzlich niedrigere Ansätze zu verzeichnen, die die Gesamtaufwendungen der Sach- und Dienstleistungen reduziert.

## **II.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hierzu werden die Erläuterungen unter IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite gegeben.

## II.2.8. Transferaufwendungen

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
Zuschussangelegenheiten	4.753.678,72	4.813.120,99	5.008.300	5.000.300	5.095.300	5.182.100
Stadthallen GmbH	150.000,00	150.000,00	150.000	150.000	150.000	150.000
Stadtwerke GmbH	352.700,00	352.700,00	250.000	250.000	250.000	250.000
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	280.000,00	280.000,00	280.000	280.000	280.000	280.000
Wirtschaftliche Jugendhilfe	260.814,08	233.265,55	305.400	305.400	305.400	305.400
Kreisumlage	19.164.611,00	16.804.269,00	15.161.700	20.344.400	21.189.500	21.739.900
Gewerbesteuerumlage	4.897.998,00	3.812.856,00	3.765.600	3.916.200	4.053.300	4.093.800
Umlage Entschuldungsfonds	68.744,00	72.610,00	72.200	72.200	72.200	72.200
<b>Summe</b>	<b>29.928.545,80</b>	<b>26.518.821,54</b>	<b>24.993.200</b>	<b>30.318.500</b>	<b>31.395.700</b>	<b>32.073.400</b>

Die aufwandsstärkste Leistung im Bereich der Zuschussangelegenheiten sind die Zuschüsse für den Betrieb der Kindergärten mit 4.092.170,60 € in 2012 und vorbehaltlich der noch ausstehenden Endabrechnung 4.234.460,25 € in 2013. Für das Jahr 2014 wurden 4.314.100 € etaisiert und in den Finanzplanungsjahren Steigerungen von jeweils 100.000 € pro Jahr berücksichtigt. Aufgrund der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz sind die Kosten in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich angestiegen, für das Jahr 2014 ist die Steigerung eher moderat bzw. sogar eine geringfügige Verbesserung, da wie bereits o.g. in diesem Gesamtbetrag ab 2014 Positionen ausgewiesen werden, die bisher im Bereich Sach- und Dienstleistungen dargestellt werden (siehe II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Die weiteren Einzelzuschüsse an Vereine und Verbände können der zweiten Seite des Gesamtergebnishaushalts, die alle geplanten Vorabdotierungen zeigt, entnommen werden. Vorabdotierungen sind Aufwendungen, die der Rat der Stadt Uelzen konkret für bestimmte Verwendungszwecke festlegt und über die der entsprechende Budgetverantwortliche nicht selbst verfügen darf wie insbesondere die Zuschüsse an Vereine und Verbände. Bei der Stadt Uelzen gelten zzt. auch die Personalaufwendungen noch als Vorabdotierungen.

Bemerkenswert sind in diesem Bereich die deutlichen Einsparanstrengungen der Stadt Uelzen in den zurückliegenden Jahren. Betrachtet man die Gesamtsumme der Ansätze der Vorabdotierungen der Stadt Uelzen 2014, so beträgt diese Summe – trotz moderater Steigerungen im Bereich Kindergärten und Personal – ca. 10.000 € weniger als noch die Ansätze 2013. Auch in den Jahren zuvor war dieser deutliche Einsparwille, der letztendlich Grundlage für die Erlangung des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen war, zu erkennen.

Der Verlustausgleich der Stadthallen GmbH ist seit einigen Jahren auf den Betrag von 150.000 € pro Jahr beschränkt.

Die Zahlungen an die Stadtwerke Uelzen GmbH stellen den jährlichen Zuschussbedarf des ÖPNV dar, der ab 2012 gesondert ausgewiesen wird. Für die Jahre 2012 und 2013 beträgt die Summe 352.700 €, wobei für 2013 die Abrechnung noch bevorsteht. Ab dem Jahr 2014 ist ein Aufwand von 250.000 € etaisiert, entsprechend dieser Reduzierung wurde auch die Gewinnabführung der Stadtwerke angepasst (siehe auch II.2.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge).

In 2012 und 2013 wurde an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (WFG) eine Gesamtsumme von jeweils 280.000 € gezahlt. Dieser Betrag beinhaltet einen Betriebskostenzuschuss von 265.000 € und 15.000 € Zuschuss für den Verein Bahnhof 2000.

Eine weitere große Position im Jugendbereich ist der „Zuschuss zur wirtschaftlichen Jugendhilfe“. Hinter diesem Begriff versteht man die Zahlungen, die an Geringverdiener und Empfänger von Arbeitslosengeld I/II für den Besuch ihrer Kinder in Kindergärten geleistet werden. Den Aufwendungen aus der wirtschaftlichen Jugendhilfe stehen entsprechende Zuweisungen vom Landkreis Uelzen gegenüber, da der Landkreis originärer Aufgabenträger ist. Seit dem Haushaltsjahr 2009 erfolgt eine Spitzabrechnung der Fälle mit einer 100 %igen Erstattung durch den Landkreis Uelzen. Die Fallzahlen sind dabei von Jahr zu Jahr schwankend, die Endabrechnung für 2013 steht noch aus.

Die Verläufe der Kreisumlage- und Gewerbesteuerumlagezahlungen wurden bereits unter II.2.1. erläutert. Ab dem Jahr 2012 müssen die niedersächsischen Kommunen zur Finanzierung der Entschuldungsverträge, die das Land Niedersachsen abschließt und von denen die Stadt Uelzen nun maßgeblich profitiert, eine anhand der Einwohnerzahl festgelegte Umlage an das Land abführen. Somit finanzieren die Kommunen 50 % der verteilten Entschuldungshilfen.

## **II.2.9. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b>Sonstige Personalneben-, Geschäfts- und Sachaufwendungen</b>	608.805,63	571.061,25	715.400	641.000	704.400	658.500
<b>Versicherungen</b>	266.533,56	211.655,96	127.600	127.500	127.300	127.300
<b>Schülerbeförderung</b>	851.906,71	445.822,99	0	0	0	0
<b>Kostenerstattung Stadtentwässerung</b>	743.369,96	691.822,83	699.500	699.500	699.500	699.500
<b>Kostenerstattung gAöR-GM</b>	7.659.152,20	6.279.200,00	4.532.100	4.593.300	4.364.400	4.006.900
<b>Kostenerstattung an die Stadforst</b>	108.931,40	89.303,30	90.200	90.200	90.200	90.200
<b>Kostenerstattung IT-Verbund</b>	1.077.300,00	1.304.100,00	1.231.200	1.231.200	1.231.200	1.231.200
<b>Kostenerstattung Betriebliche Dienste</b>	3.938.216,43	3.783.900,00	3.898.500	3.890.600	3.894.600	3.894.600
<b>Kostenerstattung an übrige</b>	732.031,54	764.646,22	615.800	604.600	595.400	593.400
<b>Summe</b>	<b>15.986.247,43</b>	<b>14.141.512,55</b>	<b>11.910.300</b>	<b>11.877.900</b>	<b>11.707.000</b>	<b>11.301.600</b>

Sonstige Personalneben-, Geschäfts- und Sachaufwendungen sind vor allem die Geschäftsaufwendungen und Aufwandsentschädigungen, z.B. für Ratsmitglieder, oder auch bestimmte Positionen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr. Die schwankenden Beträge in den einzelnen Jahren resultieren insbesondere aus zusätzlichen Kosten für die anfallenden Wahlen der jeweiligen Jahre, z.B. 2014 die Europawahl und die Bürgermeisterwahl.

Die Versicherungsbeträge beinhalten die Leistungen an den Kommunalen Schadensausgleich und die Beiträge für die Schülerunfallversicherung. Bei der Schülerunfallversicherung ist in den vergangenen zwei Jahren der Pro-Kopf-Betrag deutlich angestiegen, insgesamt verringern sich die Aufwendungen durch die Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen aber deutlich. So wurden in 2012 noch 190.356,48 € aufgewendet, in 2013 waren es 135.420,99 € und der Haushaltsansatz für 2014 beträgt nur noch 60.300 €.

Die Sachaufwendungen der Schülerbeförderung wurden vom Landkreis Uelzen erstattet. Lediglich die Personalkosten verblieben bei der Stadt Uelzen. Wie bereits oben dargestellt wurde die Schülerbeförderung zum Schuljahr 2013/2014 vom Landkreis Uelzen übernommen (siehe auch II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Die Kostenerstattungen an den Stadtentwässerungsbetrieb stellen den städtischen Anteil der Straßenentwässerung an der Abwasserbeseitigung dar und orientieren sich an den jeweiligen Haushaltsplänen der Stadtentwässerung.

Der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg (gAöR-GM) sind alle städtischen Gebäude zugeordnet. Sie erhält aus dem Kernhaushalt Bewirtschaftungskosten, die die Betriebskosten, die Kosten der baulichen Unterhaltung sowie sonstige am Gebäude anfallenden Kosten beinhalten. Einzelheiten hierzu finden sich im Teilhaushalt Mandant Uelzen der gAöR-GM, der dem Beteiligungsbericht am Ende dieses Haushaltsplanes beigelegt ist.

An dieser Stelle wirkt sich die Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen finanziell am gravierendsten aus. Bereits 2013 konnten die Ansätze im Vergleich zu 2012 deutlich reduziert werden, da die Schulen nur für sieben Monate durch die Stadt Uelzen finanziert wurden. Die Endabrechnung für das Jahr 2013 wird derzeit erstellt. Ab dem Haushaltsjahr 2014 betragen die Bewirtschaftungskosten der städtischen Gebäude nur noch 4,5 Mio. €. Hierbei sind auch die Aufgabenübernahme der Flüchtlingseinrichtungen durch den Landkreis sowie der Investitionsstopp bei Bauvorhaben an Grundschulen berücksichtigt. Sofern die AG Grundschulen die zukünftige Ausrichtung im Sekundarbereich beschlossen hat, wird dieser Investitionsstopp aufgehoben. Ab dem Jahr 2017 macht sich zusätzlich die wegfallende Leasingrate für das Rathaus positiv bemerkbar.

Die Beträge, die aus dem städtischen Haushalt an die Stadtforst gezahlt werden, beziehen sich größtenteils auf Maßnahmen, die nicht direkt zur Forstwirtschaft gehören, sondern auf rein ökologische und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Einrichtungen wie die Unterhaltung der Wanderwege und das Wildgatter. Die erhöhten Aufwendungen im Jahr 2012 ergeben sich aus der Änderung der Straßenreinigungssatzung, wodurch auch die Stadtforst einen höheren Anteil zu entrichten hat, sowie durch Ausgleichsmaßnahmen, die durch die Stadtforst durchgeführt und somit nicht an externe Anbieter vergeben wurden.

An die gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen sind die erforderlichen Mittel zur Soft- und Hardwarebeschaffung sowie für die jeweiligen Dienstleistungen und Projekte abzuführen. Dies geschieht durch Zahlung so genannter Anwenderentgelte. Für 2012 konnte eine deutliche Rückzahlung verbucht werden, ab 2013 sind die Anwenderentgelte jedoch deutlich angestiegen. Für das Jahr 2014 und die Folgejahre wird zunächst mit einem Entgelt in Höhe von 1.231.200 € geplant. Bisher konnte vonseiten des IT-Verbundes nach wie vor kein Jahresabschluss und somit keine detaillierte Abrechnung vorgelegt werden, sodass die Entwicklung abzuwarten bleibt.

Die Kostenerstattungen an die Betrieblichen Dienste werden insbesondere für Leistungen im Bereich des Straßenbaus und der Grünflächenpflege gezahlt. Dabei werden die Aufträge aus dem Fachbereich Straßen, Umwelt und Grünflächen sowie deren „Abarbeitung“ auch durch die jeweilige Wetterlage (z.B. harte Winter) entsprechend beeinflusst. Für 2013 wurde in der obigen Darstellung zunächst der Ansatz angesetzt, da die Abrechnung noch nicht erfolgt ist und noch einige Positionen geprüft werden müssen.

In diesem Bereich wurden im Rahmen des Entschuldungsvertrages bei der Grünflächenpflege und der Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen seit 2012 deutliche Einsparungen von 5 % in 2013 und weiteren 5 % ab 2014 vorgenommen. Damit die Betrieblichen Dienste diese Einsparmaßnahmen auch umsetzen und mit dem vorhandenen Personal meistern können, wurden ab 2014 zusätzliche 200.000 €, die zuvor für externe Anbieter vorgesehen waren, bereitgestellt (siehe II.2.6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Die „Kostenerstattungen an übrige“ sind im Wesentlichen die Weiterleitung der Landesmittel für das beitragsfreie Kindergartenjahr an die Kindergartenbetreiber mit 438.000 € in 2014, die in selber Höhe bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen als Zuweisung vom Land ausgewiesen wird. Der Betrag ist von Jahr zu Jahr schwankend und abhängig von den Geburtenzahlen, insgesamt ergibt sich für den städtischen Haushalt jedoch ein „Nullsummenspiel“.

Eine weitere große Position, die jedoch ab 2014 nicht mehr anfällt, ist die unter II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen dargestellte Abrechnung des RPA mit dem Landkreis Uelzen. An dieser Stelle wurden bis 2013 die Aufwendungen für die abgeordneten Mitarbeiter sowie eine Sachkostenpauschale dargestellt. Für das Jahr 2013 ist ein Aufwand in Höhe von 242.000 € etatisiert, die Abrechnung steht noch aus.

## II.2.10. Außerordentliches Ergebnis

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
Außerordentliche Erträge	578.045,00	28.669.702,10	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	991.016,97	0,00	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-412.971,97</b>	<b>28.669.702,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der hohe außerordentliche Ertrag 2013 resultiert aus dem Abschluss des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Uelzen. Insgesamt wurden dadurch 28.242.850,00 € an Liquiditätskrediten durch das Land Niedersachsen übernommen. Die Auswirkungen auf die Kreditsituation werden unter IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite dargestellt.

Als weitere außerordentliche Erträge in 2012 und 2013 sind hauptsächlich Gewinne bei Grundstücksverkäufen zu verzeichnen. Diese lagen in 2012 bei 528.723,41 € und in 2013 bei 417.693,92 €. Diese Erträge konnten im Rahmen der vorläufigen Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden, sodass die tatsächliche Entwicklung in den Folgejahren auch hier zunächst abzuwarten bleibt.

Mit der Abgabe der weiterführenden Schulen wurde mit dem Landkreis Uelzen auch eine finanzielle Regelung des Eigentümüberganges getroffen. So musste der Landkreis Uelzen einen gewissen Betrag an die Stadt Uelzen und die gÄR-GM erstatten. Insgesamt ist es jedoch zu einem Werteverzehr bei der Stadt Uelzen gekommen, der als außerordentlicher Aufwand in 2012 dargestellt wird und 986.670,00 € beträgt. Der restliche Aufwand resultiert aus Wertminderungen und außerplanmäßige Abschreibungen bei Anlagenabgängen aus vorzeitiger Abnutzung. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ist für 2012 aber auch für 2013 noch mit Veränderungen zu rechnen.

## II.3. Abweichungen der Ansätze 2014 von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres

Bezeichnung	Mittelfristige Ergebnisplanung f. 2014 (in €)	HPL 2014 (in €)	Differenz (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	41.276.100	41.604.000	327.900
Zuwendungen und allg. Umlagen	10.168.200	4.616.800	-5.551.400
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.645.200	1.646.000	800
Sonstige Transfererträge	0	46.000	46.000
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.739.700	2.697.600	-42.100
Privatrechtliche Entgelte	451.200	383.400	-67.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.035.200	970.800	-64.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.254.500	3.268.500	14.000
Aktivierete Eigenleistungen	150.500	150.500	0
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>841.900</b>	<b>716.100</b>	<b>-125.800</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>61.562.500</b>	<b>56.099.700</b>	<b>-5.462.800</b>
Aufwendungen für aktives Personal	10.293.300	10.126.700	-166.600
Aufwendungen für Versorgung	149.000	159.000	10.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.356.200	2.739.500	-616.700
Abschreibungen	4.952.000	4.500.700	-451.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	660.000	377.600	-282.400
Transferaufwendungen	28.783.700	24.993.200	-3.790.500
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.388.800</b>	<b>11.910.300</b>	<b>-1.478.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.583.000</b>	<b>54.807.000</b>	<b>-6.776.000</b>
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-20.500</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.313.200</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-20.500</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.313.200</b>

In dieser Tabelle sind die zum Haushaltsplan 2013 für das Finanzplanungsjahr 2014 geplanten Ansätze denen des jetzigen, aktuellen Haushaltsplans 2014 gegenübergestellt, um eventuelle Abweichungen besser erkennen zu können.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist die Abweichung zu den geplanten Zahlen relativ gering. Es wurden fast alle Steuerarten an die neuesten Orientierungsdaten vom November 2013 angepasst. Die Auswirkungen sind meistens sehr gering nach oben oder unten, da sich die Prognosen derzeit sehr konstant darstellen. Insgesamt steigern sich die Steuern um 327.900 €, wofür maßgeblich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 274.600 € und die Vergnügungssteuer mit einer Erhöhung von 60.000 € auf insgesamt 405.000 € verantwortlich zeichnet.

Die größte Abweichung zwischen den 2013 geplanten Ansätzen für 2014 und den tatsächlichen Ansätzen 2014 gibt es bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Maßgeblich für den Einbruch bei diesen Ansätzen sind zwei Positionen. Zunächst musste der Ansatz für die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen, wie bereits dargestellt, erneut nach unten angepasst werden. Der geplante Ansatz von 6.250.500 € wurde um 3.522.500 € auf nur noch 2.728.000 € reduziert. Die geringen Schlüsselzuweisungen ergeben sich u.a. aus den sehr guten Gewerbesteuerergebnissen 2013 (siehe II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen). Neben weiteren kleineren Anpassungen erfolgt die weitere Korrektur nach unten durch die Abgabe der weiterführenden Schulen. Einerseits werden natürlich Aufwendungen eingespart, andererseits entfällt aber auch der Schullastenausgleich des Landkreises Uelzen. Dieser betrug 2,0 Mio. €, die in der Finanzplanung noch enthalten waren. Der Ansatz wurde im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2014 komplett gestrichen.

Bei den sonstigen Transfererträgen ergibt sich ein Ansatz von 46.000 €. Dies sind so genannte Avalgebühren der Stadtwerke Uelzen GmbH, die aufgrund einer Neuordnung in der Kontensystematik nun an dieser Stelle des Haushaltsplanes abgebildet werden müssen. Eine entsprechende Reduzierung der Ansätze erfolgte im Bereich der privatrechtlichen Entgelte.

Die Reduzierung der Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten wird insbesondere durch die wegfallenden Gebühren für die Flüchtlingseinrichtungen (Aufgabenübernahme durch den Landkreis Uelzen) in Höhe von 52.000 € begründet. In anderen Bereichen, wie z.B. den Sondernutzungsgebühren im öffentlichen Straßenraum, konnten die Ansätze sogar nochmals leicht erhöht werden. Die Erhöhung der Sondernutzungsgebühren war Teil des Maßnahmenpaketes für den Entschuldungsvertrag.

Zusätzlich zu den o.g. Avalgebühren reduzieren sich, neben vielen kleineren Positionen, bei den privatrechtlichen Entgelten die Erbbauzinsen, die die Stadt Uelzen erhält um 10.000 € auf 142.600 €. Grund ist die erfreuliche Veräußerung einiger Erbbaurechtsgrundstücke in 2013.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringern sich insgesamt um 64.400 € auf 970.800 €. Die wesentlichen Veränderungen rühren aus der entfallenden Erstattung für die abgeordneten Mitarbeiter des RPA (-207.800 €) und zusätzlichen Erträgen aus der erwarteten Kostenerstattung des Landes für die Vorfinanzierung der Planungskosten der Ortsumgehung Kirchweyhe mit 100.000 €. Weitere Positionen werden unter II.2.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen erläutert.

Bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen wurden die Verzinsungen aus Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren deutlich erhöht. Der Ansatz beträgt nun 480.000 €. Andererseits musste jedoch die Konzessionsabgabe, die die Stadtwerke Uelzen GmbH zahlt, reduziert werden. Der Ansatz für die erwartete Konzessionsabgabe 2014 beträgt nun 1.750.000 €.

Ansonsten fallen unter die sonstigen ordentlichen Erträge hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen, z.B. für Pensionen oder für Altersteilzeit. Als Grundlage für die Ansatzplanung dient ein von einem privaten Institut erstelltes Gutachten, welches alle rechtlichen und versicherungsmathematischen Regelungen beachtet, die zur Erstellung des Haushaltsplanes 2014 umgesetzt wurden.

Die Aufwendungen für aktives Personal und Aufwendungen für Versorgung wurden aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2013 und aktueller personalwirtschaftlicher Entwicklungen gegenüber der bisherigen Finanzplanung um 166.600 € reduziert. Es wurden Tarifierhöhungen von 3,00 % bei den Beschäftigten sowie eine Besoldungserhöhung bei den Beamten von 2,95 % zum 01.06.2014 berücksichtigt. Durch diese Einsparungen hilft das Personalkostenbudget zum wiederholten Male, das Haushaltsergebnis zu verbessern.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Haushaltsplan 2014 um 616.700 € gegenüber der Finanzplanung verringert. Ursächlich sind u.a. die Verschiebung von 200.000 € für Aufträge zur Bewirtschaftung der Grünflächen durch Externe zu den Betrieblichen Diensten (Position Sonstige ordentliche Aufwendungen), Verschiebungen bei den Mieten für Kindergärten in Höhe von 163.100 € zu den Betriebskosten der Kindergartenbetreiber (Position Transferaufwendungen) sowie Einsparungen bei einigen Positionen, die das Bildungsbudget der Schulen betreffen durch die bereits mehrfach erwähnte Abgabe der weiterführenden Schulen.

Bei den Abschreibungen als auch bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten (Erträge) wurden die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes aktuell vorliegenden Daten anhand des aktuellen Standes der Jahresabschlussarbeiten etatisiert. Dies führt zu verringerten Abschreibungen von 451.300 € gegenüber der bisherigen Planung. Die Auflösungserträge aus Sonderposten sind lediglich um 800 € erhöht.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen kommt es zu geringen Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite durch die Übernahme derselbigen durch das Land Niedersachsen. Für die Zinsaufwendungen war ein Zinssatz von einem Prozent für 2014 kalkuliert worden, insofern konnte der Ansatz um 282.400 € reduziert werden, und es steht lediglich eine kleine Summe für die unterjährige und zulässige kurzfristige Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu können unter IV. Vermögen und Schulden entnommen werden.

Die Transferaufwendungen reduzieren sich gegenüber der Finanzplanung um 3.790.500 €. Der Großteil dieser Summe, nämlich 3.755.400 €, resultiert aus der Anpassung der Kreisumlage an die verminderten Schlüsselzuweisungen. Die Kreisumlage 2014 beträgt insgesamt 17.893.100 €, aus dem Ergebnishaushalt 2014 werden 15.161.700 € aufgewendet. Die Differenz erfolgt durch Zahlung aus der zum Stichtag 31.12.2013 gebildeten Finanzausgleichsrückstellung. Näheres hierzu kann den Erläuterungen zum Verlauf der Kreisumlage unter II.2.1. Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allg. Umlagen entnommen werden.

Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von insgesamt 1.478.500 € setzen sich aus mehreren unterschiedlichen Veränderungen zusammen. Die betragsmäßig größten und z.T. bereits an anderer Stelle aufgegriffenen Veränderungen sind: Anpassung der Bewirtschaftungskosten an die gAÖR-GM, insbesondere vor dem Hintergrund der Abgabe der weiterführenden Schulen (- 1.275.600 €), Wegfall der Erstattungskosten für die ehemals abgeordneten Mitarbeiter in die Zweckvereinbarung des RPA (- 242.000 €), Erhöhung der Kostenerstattung an die Betrieblichen Dienste um 200.000 € bei gleichzeitiger Einsparung an Aufträgen für externe Dienstleister und die Reduzierung der Schülerunfallversicherung gegenüber der Finanzplanung 2014 um 133.600 €.

Aufgrund der genannten Maßnahmen verbessert sich das geplante Jahresergebnis 2014 gegenüber den im Jahr 2013 geplanten Ansätzen insgesamt von – 20.500 € um 1.313.200 € auf nunmehr + 1.292.700 €.

# III. Übersicht über die Haushaltswirtschaft 2012 - 2017 - Finanzhaushalt -

## III.1. Eckdaten

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2012 (in €)	Vorl. Ergebnis 2013 (in €)	HPI 2014 (in €)	Finanzplan 2015 (in €)	Finanzplan 2016 (in €)	Finanzplan 2017 (in €)
Steuern und ähnliche Abgaben	46.675.870,30	41.854.451,20	41.604.000	43.249.100	44.762.000	45.724.100
Zuwendungen und allg. Umlagen	8.187.294,88	6.702.612,64	4.616.800	8.444.700	8.716.200	8.941.700
Sonstige Transfereinzahlungen	15.400,31	3.041.899,01	28.288.800	46.000	46.000	46.000
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.587.933,04	2.635.336,72	2.697.600	2.697.600	2.697.600	2.697.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	536.235,50	324.470,37	383.400	374.900	376.400	374.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.157.032,88	1.650.098,67	970.800	826.100	809.300	687.300
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.069.837,83	2.451.080,01	3.268.500	3.267.900	3.267.200	3.266.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's	0,00	131,00	0	0	0	0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	490.260,59	533.526,39	423.500	423.500	423.500	423.500
<b>Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.719.865,33</b>	<b>59.193.606,01</b>	<b>82.253.400</b>	<b>59.329.800</b>	<b>61.098.200</b>	<b>62.161.700</b>
Auszahlungen für aktives Personal	8.742.389,43	8.575.887,03	8.983.400	9.189.200	9.367.800	9.551.600
Auszahlungen für Versorgung	141.990,24	1.045,56	159.000	159.000	159.000	159.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.939.263,58	3.036.701,03	2.739.500	2.693.500	2.702.500	2.683.100
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	572.156,29	329.541,71	377.600	380.600	363.600	346.600
Transferauszahlungen	25.894.614,16	27.180.033,86	27.724.600	30.428.000	31.395.700	32.073.400
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.934.440,05	15.329.251,60	11.910.300	11.877.900	11.707.000	11.301.600
<b>Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.224.853,75</b>	<b>54.452.460,79</b>	<b>51.894.400</b>	<b>54.728.200</b>	<b>55.695.600</b>	<b>56.115.300</b>
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.495.011,58</b>	<b>4.741.145,22</b>	<b>30.359.000</b>	<b>4.601.600</b>	<b>5.402.600</b>	<b>6.046.400</b>
Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	593.885,51	808.824,09	416.700	989.100	18.000	18.000
Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	265.664,84	231.641,36	500.500	927.300	353.500	233.900
Veräußerung v. Sachvermögen	1.094.757,96	718.262,75	426.800	345.000	345.000	345.000
Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	903.301,99	2.512.349,05	32.600	32.600	30.400	22.300
<b>Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.857.610,30</b>	<b>4.271.077,25</b>	<b>1.376.600</b>	<b>2.294.000</b>	<b>746.900</b>	<b>619.200</b>

Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	105.853,35	143.618,73	522.000	462.000	652.000	472.000
Baumaßnahmen	670.560,15	1.692.003,20	1.920.600	3.624.000	1.136.500	948.500
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	574.713,76	202.382,96	496.500	312.500	312.500	271.900
Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	1.311.258,15	1.950.000,00	10.700	10.700	10.700	10.700
Aktivierbare Zuwendungen	48.646,12	809.215,90	76.000	50.000	197.000	50.000
<b>Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.711.031,53</b>	<b>4.797.220,79</b>	<b>3.025.800</b>	<b>4.459.200</b>	<b>2.308.700</b>	<b>1.753.100</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>146.578,77</b>	<b>-526.143,54</b>	<b>-1.649.200</b>	<b>-2.165.200</b>	<b>-1.561.800</b>	<b>-1.133.900</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>10.641.590,35</b>	<b>4.215.001,68</b>	<b>28.709.800</b>	<b>2.436.400</b>	<b>3.840.800</b>	<b>4.912.500</b>
Aufnahme v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	0	0	0	0
Tilgung v. Krediten f. Invest.	485.837,60	203.688,57	426.000	465.000	500.000	535.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-485.837,60</b>	<b>-203.688,57</b>	<b>-426.000</b>	<b>-465.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-535.000</b>
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>10.155.752,75</b>	<b>4.011.313,11</b>	<b>28.283.800</b>	<b>1.971.400</b>	<b>3.340.800</b>	<b>4.377.500</b>

Die Tabelle zeigt den Gesamtfinanzhaushalt mit Stand 23.12.2013. Es werden die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind in vielen Bereichen identisch mit den Erträgen und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts, da bei der Aufstellung des Haushaltsplans davon ausgegangen werden muss, dass jeder Ertrag und jeder Aufwand auch in gleicher Höhe zahlungswirksam wird. Eine Ausnahme hiervon bilden z.B. die Abschreibungen, die nicht zahlungswirksam werden, oder auch nicht zahlungswirksame Rückstellungen.

Der dargestellte Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit errechnet sich aus der Differenz der Ein- und Auszahlungen und gibt Auskunft über die Finanzkraft, die Liquidität der Stadt Uelzen. Er soll dazu dienen, investive Maßnahmen durchführen und finanzieren zu können. Für 2014 beträgt der Saldo, bedingt auch durch die Entschuldungshilfe, 30.359.000 €. Die Entschuldungshilfe kann nun nicht für Investitionen genutzt werden, sondern dient der Rückzahlung der über die Jahre aufgelaufenen Liquiditätskredite. Nach Abzug verbleiben demnach noch 2.116.200 €, die zur planmäßigen Tilgung der bestehenden Investitionskredite (426.000 €) und zur Finanzierung der für 2014 geplanten Investitionen (Saldo aus Investitionstätigkeit = - 1.649.200 €) genutzt werden können. Für die Folgejahre bis 2017 ist nach dieser Prognose mit weiteren finanziellen Überschüssen ohne neue Kreditaufnahmen zu rechnen.

## III.2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Alle geplanten Investitionen der Haushaltsjahre 2013 bis 2017 können im Einzelnen dem diesem Haushaltsplan beigefügten Investitionsprogramm entnommen werden. Einige ausgewählte Positionen werden im Folgenden dargestellt:

### III.2.1. Bereich Liegenschaften

Die Investitionen im Bereich Liegenschaften sind im Teilhaushalt 21 ersichtlich. Hier sind im Wesentlichen die zwei Positionen relevant, die den Ver- und Ankauf von Grundstücken im Haushaltsplan darstellen. So finden sich der Verkauf bei den „Veräußerung von Sachvermögen“ und der Ankauf von Grundstücken bei dem „Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ wieder.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
Verkauf v. Grundstücken	1.072.396,37	674.410,04	425.000	345.000	345.000	345.000
Erwerb v. Grundstücken	44.790,17	132.664,88	522.000	462.000	652.000	472.000
<b>Zuschuss/Überschuss</b>	<b>1.027.606,20</b>	<b>541.745,16</b>	<b>-97.000</b>	<b>-117.000</b>	<b>-307.000</b>	<b>-127.000</b>

Beim Verkauf von Grundstücken konnten für 2012 und 2013 sowohl Gewerbegrundstücke an sich neu ansiedelnde Gewerbetreibende, z.B. im Gewerbegebiet Ripdorf Süd, als auch Wohnbaugrundstücke in den bestehenden Baugebieten, z.B. im Rießelkamp in Westerweyhe, verkauft werden. Die hohe Summe in 2012 ist dabei insbesondere auf den Verkauf eines Gewerbegrundstückes in Höhe von fast 500.000 € zurückzuführen. In 2013 konnte die Stadt Uelzen auch einige Erbbaugrundstücke veräußern. Bisher noch in keiner Summe enthalten ist der Verkaufspreis für das ehemalige Wochenmarktgelände in 2012, für das die Stadt Uelzen 669.393,96 € erhalten hat. Dieser Betrag wird im Laufe des aktuellen Jahres in den städtischen Haushalt gebucht.

Für 2014 und die Folgejahre wird mit weiteren Grundstücksverkäufen im Baugebiet Rießelkamp und dem neu aufzuschließendem Baugebiet Kirchweyhe West sowie in der Kernstadt (z.B. Dachsgang, Bernhard-Niebur-Straße) gerechnet. Für den Verkauf von Gewerbegrundstücken wurde zunächst ein pauschaler Ansatz gewählt.

Mittel für den Erwerb von Grundstücken wurden in den zurückliegenden Jahren stark reduziert, da kein neues Bauland mehr angekauft, sondern zunächst das vorhandene vermarktet werden sollte. Daher sind die Summen der zurückliegenden Jahre sowie für 2014 und 2015 zum Großteil zur Abwicklung bestehender Verträge oder zur Vermessung und Herrichtung bereits vorhandener Bauflächen (siehe o.g. Baugebiete) vorgesehen. Erst für das Jahr 2016 ist der Erwerb neuer Grundstücke für ein noch zu benennendes Baugebiet vorgesehen. In den politischen Gremien der Stadt Uelzen gibt es derzeit die Tendenz, in den Ortschaften Holdenstedt, Klein Süstedt und Masendorf, Molzen, Riestedt Grundstücksankäufe zu tätigen. Für 2014 wurden hierfür jedoch noch keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Hier muss die grundsätzliche Entwicklung der Folgejahre abgewartet werden.

Darüber hinaus stehen für den Ankauf von Grundstücken als Tauschland oder für neue Gewerbeflächen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013, jährlich jeweils 400.000 € zur Verfügung. Es ist ersichtlich, dass im Jahr 2013 entsprechende Ankäufe jedoch nicht realisiert worden sind bzw. auch nicht realisiert werden konnten. Durch das Vorhalten ausreichender Flächen für sich neu ansiedelnde Unternehmen können Arbeitsplätze im Stadtgebiet geschaffen werden. Gleichzeitig partizipiert die Stadt Uelzen am Erfolg der Uelzer Betriebe über die Gewerbesteuer.

## III.2.2. Baumaßnahmen

Die für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 durchgeführten bzw. geplanten Baumaßnahmen können auch im Einzelnen dem diesem Haushaltsplan beigefügten Investitionsprogramm entnommen werden.

Im Gesamtfinanzhaushalt finden sich die geplanten Ansätze bei den Investitionsauszahlungen in der Position Baumaßnahmen wieder. Bei den Straßen, also Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, sowie für die Wirtschaftswege sind als die größten Einzahlungen (Zuwendungen f. Investitionstätigkeit und Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit) und Auszahlungen folgende in den Haushaltsplan eingestellt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2012 (in €)</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2013 (in €)</b>	<b>HPI 2014 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2015 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2016 (in €)</b>	<b>Finanzplan 2017 (in €)</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>						
Erschließungsbeiträge	159.598,66	100.118,28	216.500	190.700	0	0
Straßenausbaubeiträge	80.330,71	62.073,08	281.000	733.600	350.500	230.900
Grundstücksverkäufe	45.515,00	12.898,30	1.800	0	0	0
Zuweisungen vom Land	42.670,00	105.870,00	372.700	971.100	0	0
Zuweisungen von Privaten	338.000,00	76.000,00	0	0	0	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>666.114,37</b>	<b>356.959,66</b>	<b>872.000</b>	<b>1.895.400</b>	<b>350.500</b>	<b>230.900</b>
<b><u>Auszahlungen</u></b>						
Baumaßnahmen	586.429,38	1.447.987,92	1.867.100	3.543.000	1.248.000	913.000
Grundstückskäufe	-1.109,08	10.953,85	0	0	0	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>585.320,30</b>	<b>1.458.941,77</b>	<b>1.867.100</b>	<b>3.543.000</b>	<b>1.248.000</b>	<b>913.000</b>
<b>Zuschuss/Überschuss</b>	<b>80.794,07</b>	<b>-1.101.982,11</b>	<b>-995.100</b>	<b>-1.647.600</b>	<b>-897.500</b>	<b>-682.100</b>

Im Haushaltsjahr 2012 waren die wesentlichen Baumaßnahmen die allgemeinen Erneuerungsbauvorhaben mit ca. 275.000 €. Daneben wurden einige kleinere Bauvorhaben, z.T. in Vorjahren begonnen, zum Abschluss gebracht oder neue Bauvorhaben begonnen, z.B. Dachsgang. Begonnen wurden auch die Ziel-1-Maßnahmen Umgestaltung der Marktstraßen sowie die Vorbereitungen der Umgestaltung des Schnellenmarktes und der Fußgängerzone Bahnhofstraße. Die Maßnahmen wurden in 2013 weitergeführt und werden, sofern noch nicht geschehen, spätestens 2014 zum Abschluss gebracht; es ist jeweils mit einer 75 %igen Förderung des Landes zu rechnen.

Erschließungsbeiträge wurden für weitere Verkäufe von Grundstücken, insbesondere im Baugebiet Rießelkamp, erreicht. Straßenausbaubeiträge konnten im Wesentlichen durch die Abrechnung der Maßnahme Hambrocker Straße realisiert werden. Die Zuschüsse vom Land in 2012 beziehen sich auf restliche Zahlungen für die Wege um die Woltersburger Mühle, die in Vorjahren aufgewertet wurden.

Die Zuweisungen von Privaten sind zweckgebundene Investitionszuweisungen des Investors des Marktcenters für den Bau der Kreisel im Zuge der Greyerstraße und teilweise für die Anbindung des Marktcenters an die Innenstadt.

Die Baumaßnahmen 2013 beinhalten dann u.a. den Bau der beiden Kreisel. Zusätzlich wurde wiederum ein Großteil der Auszahlungen in Erneuerungsbauvorhaben investiert. So wurde bspw. die Ortsdurchfahrt in Masendorf komplett erneuert. Insgesamt wurden für Erneuerungsbauvorhaben ca. 110.000 € investiert. Weitere größere Baumaßnahmen 2013 waren die Herrichtung des Gewerbegebietes Ludwig-Erhard-Straße, vorbereitende Arbeiten der Flurbereinigung im Rahmen des Baus der Ortsumgehung Kirchweyhe sowie des Radwegebaus zwischen Hansen und Kl. Süstedt und Straßenbaumaßnahmen in den bestehenden Baugebieten Rießelkamp und Niendorfer Straße.

Auf der Einzahlungsseite konnten 2013 unterschiedliche Positionen verbucht werden. Erschließungsbeiträge konnten neben einigen Beiträgen im Baugebiet Rießelkamp vor allem durch das Baugebiet Niendorfer Straße realisiert werden, Straßenausbaubeiträge konnten durch Abrechnung von Maßnahmen aus Vorjahren, insbesondere der Straße Neu Ripdorf, eingenommen werden. Investitionszuweisungen vom Land sowie Zuweisungen von Privaten stellen weitere Zuschüsse für den Bau der beiden Kreisel entlang der Greyerstraße dar.

In beiden genannten Jahren sowie auch in den Vorjahren konnten einige Investitionen aufgrund von Einsparvorgaben durch die Kommunalaufsicht nicht umgesetzt werden, sodass Investitionen gänzlich gestrichen wurden oder aber in Folgejahre verschoben werden mussten, was einen Investitionsstau zur Folge hat (siehe auch V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt).

Für das Jahr 2014 sind die Weiterführung der begonnenen Maßnahmen um den Bau des Marktcenters und der Abschluss der o.g. Ziel-1-Maßnahmen in der Innenstadt vorgesehen. Neben den jährlichen Erneuerungsbauvorhaben soll der bereits mehrfach verschobene Endausbau des Baugebietes Rießelkamp erfolgen. Für die Maßnahme sind 313.000 € etatisiert.

Als volumenmäßig größte Maßnahme ist die auf zwei Jahre aufgeteilte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Westerweyhe mit rund 2 Mio. € Gesamtvolumen zu nennen. Dem gegenüber stehen Landeszuweisungen, und auch die Anlieger werden über die Leistung von Straßenausbaubeiträgen beteiligt.

Im Stadtgebiet sollen in den kommenden Jahren außerdem einige Straßen mit schlechten Zustandsklassen erneuert werden. Bei den jeweiligen Baumaßnahmen sind ebenfalls Straßenausbaubeiträge durch die betroffenen Anlieger zu leisten. Dies betrifft bspw. die Medingstraße, die Lösstraße oder die Friedrich-Ebert-Straße. Erschließungsbeiträge erhofft sich die Stadt Uelzen insbesondere durch den Verkauf von Bauplätzen in den o.g. Baugebieten, z.B. das Baugebiet Kirchweyhe West.

Alle einzelnen Beträge für die genannten Maßnahmen sowie alle weiteren Baumaßnahmen, auch in den Finanzplanungsjahren, können dem Investitionsprogramm entnommen werden.

### **III.2.3. Investitionsförderungsmaßnahmen**

Die volumenmäßig größten Positionen der zurückliegenden Jahre waren die Zuwendungen zur Einrichtung von Krippengruppen, deren gesetzliche Versorgungsquote von 35 % die Stadt Uelzen erfüllt.

In 2013 wurden erhaltene Landeszuschüsse in Höhe von 435.000 € an den Betreiber des Kindergartens Zimmermannstraße für die Einrichtung zweier Krippengruppen weitergeleitet. Hier stehen also entsprechende Einzahlungen entgegen. Zusätzlich musste eine Summe in Höhe von 145.000 € an den Landkreis Uelzen in den Solidarfonds gezahlt werden. Die entsprechende Summe war zu Beginn des Haushaltsjahres nicht etatisiert und wurde als überplanmäßige Auszahlung zum Ende des Jahres bereitgestellt. Die Zahlung an den Landkreis Uelzen wird in 2014 durchgeführt und der Ansatz als Haushaltsrest nach 2014 übertragen.

In 2013 wurden außerdem weitere 217.500 € für in Vorjahren erhaltene Zuschüsse des Landes für eingerichtete und in Betrieb genommene Krippen in den Solidarfonds eingezahlt.

Andererseits konnten auch Zuschüsse für bestehende Einrichtungen eingeworben werden. So wurde durch den Landkreis Uelzen bspw. die betrieblich unterstützte Kindertagesstätte in der Kirchengemeinde St. Johannis mit rund 85.000 € bezuschusst.

Noch nicht endgültig geprüft und zuschusstechnisch abgewickelt ist die Krippe im Kindergarten Oldenstadt. Hier sind noch ausstehende Leistungen aus dem Solidarfonds zu erwarten, die 2013 nicht realisiert werden konnten.

Darüber hinaus wird auch die Umwandlung bestehender Kindergarten- in Krippengruppen als Investitionsförderungsmaßnahmen gewertet. Solche Umwandlungen wurden bspw. in den Kindergärten Holdenstedt und Niendorfer Straße vorgenommen. In 2014 soll eine Kindergarten- in eine Krippengruppe im Kindergarten Gr. Liedern umgewandelt werden. Alle Maßnahmen werden zu 100 % vom Land gefördert.

Letztendlich fallen in den Bereich der aktivierbaren Zuwendungen die Investitionszuschüsse an Sportvereine. Seit 2011 werden jährlich 50.000 € zur Verfügung gestellt. Über die zu fördernden Maßnahmen entscheidet der Rat gegen Mitte des Jahres. In den letzten Jahren lagen jeweils Anträge bis zum Zehnfachen der ausgeschütteten Summe vor. Im Vorjahr nicht verbrauchte Mittel werden ggf. als Haushaltsrest in das laufende Jahr übernommen.

### **III.2.4. Sonstige Investitionen**

Das derzeitige Investitionsprogramm der Feuerwehren, welches in Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando erarbeitet wurde, läuft noch bis ins Jahr 2018. Jährlich stellt die Stadt Uelzen eine Summe in Höhe von 170.000 € insbesondere für den Ersatz von Feuerwehrfahrzeugen zur Verfügung. Reste, die durch nicht verausgabte Mittel entstehen, werden entsprechend vorgetragen. In 2012 wurde bspw. ein Tanklöschfahrzeug (TLF) für die Schwerpunktfeuerwehr Uelzen angeschafft, für 2013 waren zwei kleinere Fahrzeuge für die Schwerpunktfeuerwehr vorgesehen. In 2014 ist der Ersatz eines Staffellöschfahrzeuges geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Feuerwehren war in den letzten Jahren die Einführung des Digitalfunks, einhergehend mit dem Aufbau eines digitalen Alarmierungssystems und der Beschaffung von Digital-Funkgeräten. Das Projekt wird voraussichtlich in 2014 abgeschlossen und ist ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit, da unter Federführung des Landkreises die entsprechenden Beschaffungen mit Preisvorteilen für alle beteiligten Kommunen erfolgen konnten.

Weitere Positionen sind die erforderlichen Ersatzbeschaffungen von größeren technischen Einsatzgeräten der Feuerwehren sowie die Ausstattung der Atemschutz-Geräteträger (ATG). Für 2014 stehen allen Feuerwehren im Stadtgebiet 38.700 € zur Verfügung, als größere Maßnahmen können dabei der Ersatz einer Tragkraftspritze der FFw Veerßen oder der Ersatz des Rettungsbootes der Schwerpunktfeuerwehr Uelzen angesehen werden.

Vor dem Hintergrund der noch nicht feststehenden Schulentwicklungsplanung wurden nach Abschluss der durch das Konjunkturpaket II geförderten Maßnahmen 2010 keine weiteren Sondermaßnahmen seit 2011 in den Haushaltsplan aufgenommen. Den Schulen standen jedoch der Investitionsanteil der Schülerpauschalen und seit 2012 das Bildungsbudget zur Verfügung. Hinzu kamen in allen Jahren der Austausch defekter Turngeräte und Schultafeln aus den gesetzlich vorgesehenen Revisionen. In 2012 wurden aus dem städtischen Haushalt Investitionen in Höhe von 219.035,76 € (inkl. Haushaltsreste) getätigt, in 2013 waren es nach vorläufigem Stand 176.423,10 €, ebenfalls inkl. Haushaltsresten. Für 2014 und die Folgejahre ist hier ein deutlicher Rückgang an Investitionen zu verzeichnen, der sich insbesondere aus der Abgabe der weiterführenden Schulen an den Landkreis Uelzen ergibt. Insgesamt sind in 2014 noch 28.600 € als Investitionen an Grundschulen vorgesehen; eventuelle Haushaltsreste aus 2013, die noch zu ermitteln sind, können hinzukommen.

Ein Haushaltsrest in Höhe von 15.000 € wird gebildet für die WLAN-Ausstattung an einer Grundschulen, die 2014 nach abgeschlossener Schulentwicklungsplanung als Pilotprojekt für andere Schulen fungieren könnte. Gerade im Bereich EDV wurden seit Gründung der Arbeitsgruppe „EDV an Schulen“ in 2007 hohe sechsstelligen Beträge in die städtischen Schulen investiert, um eine gute und den heutigen Anforderungen entsprechende Medienausstattung zu gewährleisten. Nicht zuletzt hat hierzu auch die Förderung durch das Konjunkturpaket II in 2010 mit rund 200.000 € beigetragen.

Darüber hinaus wurden Baumaßnahmen an den Gebäuden in Millionenhöhe durch die gAÖR-GM durchgeführt, die der Stadt Uelzen über den Ergebnishaushalt über die Abschreibungen während der Nutzungsdauer in Rechnung gestellt werden.

Vor dem Hintergrund einbrechender Parkgebühren aus der Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs wurde, beginnend im Jahr 2013, damit begonnen, die veralteten und größtenteils sehr störanfälligen Parkscheinautomaten im Stadtgebiet zu erneuern. Jährlich werden bis einschließlich 2016 60.000 € bereitgestellt, aus denen sich bereits eine erste Erholung der Ertragssituation abzeichnet (siehe auch II.2.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte).

Weitere Investitionen der letzten Jahre waren z.B. die aus mehreren Fördertöpfen vorangetriebenen Maßnahmen zur Angebotsverbesserung des Wassertourismus am Elbe-Seiten-Kanal, der Bau des Mehrgenerationenspielplatzes an der Gudestorbrücke (Kosten = 86.647 €, Zuschüsse = 58.851 €) oder auch der Ersatz von Straßenbeleuchtung (16.000 €/Jahr) und Spielgeräten auf den städtischen Spielplätzen (19.500€/Jahr), der auch 2014 wieder etatisiert ist. Darüber hinaus konnten den städtischen Eigenbetrieben unterjährig Liquiditätskredite gewährt werden. Die entsprechenden Ein- und Auszahlungen werden über den Investitionshaushalt abgebildet.

### III.3. Abweichungen der Ansätze 2014 von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres – investiver Bereich –

Bezeichnung	Mittelfristige Finanzplanung f. 2014 (in €)	HPL 2014 (in €)	Differenz (in €)
Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	970.200	416.700	-553.500
Beiträgen u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	529.900	500.500	-29.400
Veräußerung von Sachvermögen	415.000	426.800	11.800
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	29.200	32.600	3.400
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.944.300</b>	<b>1.376.600</b>	<b>-567.700</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	522.000	522.000	0
Baumaßnahmen	2.453.700	1.920.600	-533.100
Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	352.000	496.500	144.500
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	9.900	10.700	800
Aktivierbare Zuwendungen	76.000	76.000	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.413.600</b>	<b>3.025.800</b>	<b>-387.800</b>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.469.300	-1.649.200	-179.900

Gegenüber den Planungen der mittelfristigen Finanzplanung für 2014 reduzieren sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um 567.700 €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduzieren sich um 387.800 € und betragen somit insgesamt 3.025.800 €. Durch die Veränderungen erhöht sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 179.900 € und liegt nun bei - 1.649.200 €. Die wesentlichen Unterschiede bei den einzelnen Positionen werden im Folgenden erläutert:

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit und die Beiträge für Investitionstätigkeit stehen größtenteils in einem direkten Zusammenhang zu den Baumaßnahmen auf der Auszahlungsseite. Entsprechend führen Veränderungen bei den Baumaßnahmen (-533.100 €) auch zu Veränderungen der Einzahlungen aus Investitionen.

Einige in der Finanzplanung für 2014 geplante Baumaßnahmen werden nicht durchgeführt: die Anbindung Westerweyhe mit Auszahlungen von 796.000 € und geplanten Zuschüssen von 477.600 € wurde in das Jahr 2015 verschoben, ebenso die beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen Lönnsstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Am Hochgericht. Insgesamt reduzieren sich die Auszahlungen für Baumaßnahmen durch die drei genannten Straßen um 225.000 €, die Beiträge sinken gleichzeitig um 168.600 €.

Dafür wurden aufgrund aktueller Erfordernisse und dem Verschieben aufgrund von Einsparvorgaben der Kommunalaufsicht in Vorjahren andere Baumaßnahmen kurzfristig für 2014 etatisiert. Dies sind vor allen Dingen der Endausbau des Baugebietes Rießelkamp in Westerweyhe mit 331.000 € inkl. Straßenbeleuchtung, die Medingstraße mit 170.000 € (bei Straßenausbaubeiträgen der Anlieger in Höhe von 51.000 €) und eine Verteuerung bei den Kosten der Flurbereinigung durch den Bau der Ortsumgehung Kirchweyhe.

Zusätzlich konnten in einigen Baugebieten, z.B. Kirchweyhe West und Bernhard-Nigebur-Straße, höhere Erschließungsbeiträge angesetzt werden. Entsprechend den bisherigen Anfragen nach Bauplätzen bei der Stadt Uelzen ist in diesen beiden Baugebieten mit vermehrten Grundstücksverkäufen zu rechnen, als es die ursprüngliche konservative Planung beschrieben hatte.

Bei der Position Zuwendungen für Investitionstätigkeit ist zusätzlich zum o.g. Ausbleiben von Landeszuschüssen für die Anbindung Westerweyhe als weitere größere Position auch der Wegfall des Schullastenausgleichs vom Landkreis Uelzen für Investitionen der weiterführenden Schulen zu nennen. 53.600 € waren als Zuschuss vom Landkreis in der mittelfristigen Planung etatisiert, andererseits entfallen eben auch die geplanten städtischen Investitionen aus dem Bildungsbudget in Höhe von 84.800 €, die beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen angestanden hätten.

Dennoch erhöht sich die Position Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen, wofür sich maßgeblich zwei Positionen verantwortlich zeichnen: erstens die Auflösung der Verpflichtungsermächtigung der Feuerwehren im Haushaltsplan 2014 (der Betrag in Höhe von 170.000 € wurde als Haushaltsansatz zur Verfügung gestellt) und zweitens die mehrfach erwähnte Beschaffung von Parkscheinautomaten. In der mittelfristigen Planung waren hier zunächst lediglich 12.000 € vorgesehen. Der Ansatz wurde um 48.000 € auf 60.000 € erhöht.

Die Position Veräußerung von Sachvermögen steigt um 11.800 € auf 426.800 €. Hier werden die Grundstücksverkäufe, also Einzahlungen für die Stadt Uelzen, dargestellt. Die Änderung rührt maßgeblich daher, dass im Zuge der Haushaltsplanaufstellung 2014 der Ansatz für den Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken von 20.000 € auf 30.000 € erhöht wurde. Wie unter III.21. Bereich Liegenschaften dargestellt, konnte die Stadt Uelzen bereits in 2013 eine hohe Anzahl an verkauften Erbbaurechtsgrundstücken aufweisen.

Unter Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen sind Rückzahlungen alter Darlehen zu verstehen. Diese steigen leicht, da die Darlehenssummen auf den heutigen Zinssatz neu berechnet und Sonderverkaufsrechte an den Darlehensnehmer gewährt wurden. Der Erwerb von Finanzvermögensanlagen auf der Auszahlungsseite hingegen bezieht sich lediglich noch auf Zinszuführungen an die Versorgungsrücklage, die gem. Vorgabe des Nds. Landesamt für Statistik hier zugeordnet werden. Die Zinszuführungen werden anhand der aktuellen Summe und des Zinssatzes jährlich durch die Niedersächsische Versorgungskasse neu berechnet und unterliegen daher geringen Veränderungen.

## IV. Vermögen und Schulden

### IV.1. Entwicklung der Liquiditätskredite

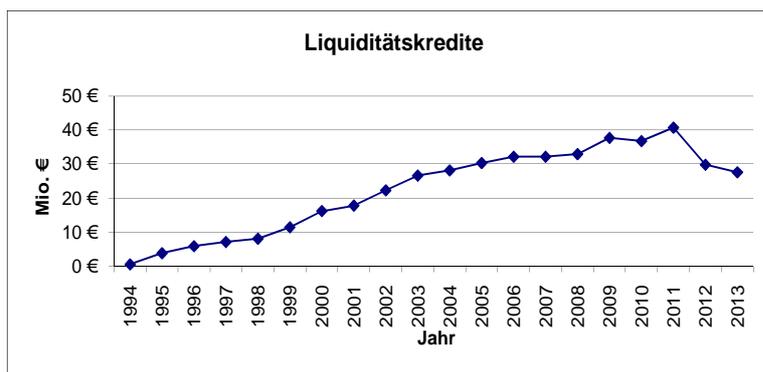
Nach § 122 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) können Kommunen Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Liquiditätskredite können also mit den sog. Dispositionskrediten eines jeden Privatkontos verglichen werden, bei denen es immer das Ziel ist, diese so schnell wie möglich wieder auszugleichen.

Bei der Stadt Uelzen ist das jedoch seit 1994 nicht mehr durchführbar. Aufgrund der jährlichen Fehlbeträge muss immer mehr mit Liquiditätskrediten gearbeitet werden, um die laufenden Geschäfte der Verwaltung, sozusagen den „laufenden Lebensunterhalt“, sicherstellen zu können. Erkennbar ist, dass im Jahr 2012 bereits eine deutliche Summe der Liquiditätskredite durch Einsparungen der Stadt Uelzen und insbesondere durch eine hervorragende Entwicklung der städtischen Gewerbebetriebe und die entsprechende Gewerbesteuer abgebaut werden konnte.

Die Entwicklung ist der folgenden Tabelle und Kurve zu entnehmen:

Jahr	Liquiditätskredite in € Stand 31.12. d. Jahres
1994	548.203,59 €
1995	3.834.976,78 €
1996	5.900.131,83 €
1997	7.131.100,67 €
1998	8.119.892,43 €
1999	11.451.021,38 €
2000	16.207.674,21 €
2001	17.820.954,38 €
2002	22.273.301,19 €
2003	26.598.437,52 €
2004	28.128.164,74 €
2005	30.292.656,34 €
2006	32.129.003,81 €
2007	32.135.834,99 €
2008	32.903.148,84 €
2009	37.657.134,27 €
2010	36.723.460,00 €
2011	40.668.741,49 €
2012	29.780.709,47 €
2013	27.584.799,20 €



Um zukünftig wieder Handlungsfähigkeit zu erlangen und den aufgelaufenen Berg an Liquiditätskrediten abzutragen, hat die Stadt Uelzen 2011 einen Antrag auf Entschuldungshilfe beim Land Niedersachsen gestellt, der mit der Vertragsunterschrift am 14.11.2013 erfolgreich zum Abschluss geführt werden konnte. Dieser Entschuldungsvertrag, auch Zukunftsvertrag genannt, fordert von der Stadt Uelzen viele Sparmaßnahmen und Kraftanstrengungen, um den Ergebnishaushalt dauerhaft positiv zu gestalten. Die wesentlichen Maßnahmen wurden im ersten Teil des Vorberichtes an der entsprechenden Haushaltsposition dargestellt.

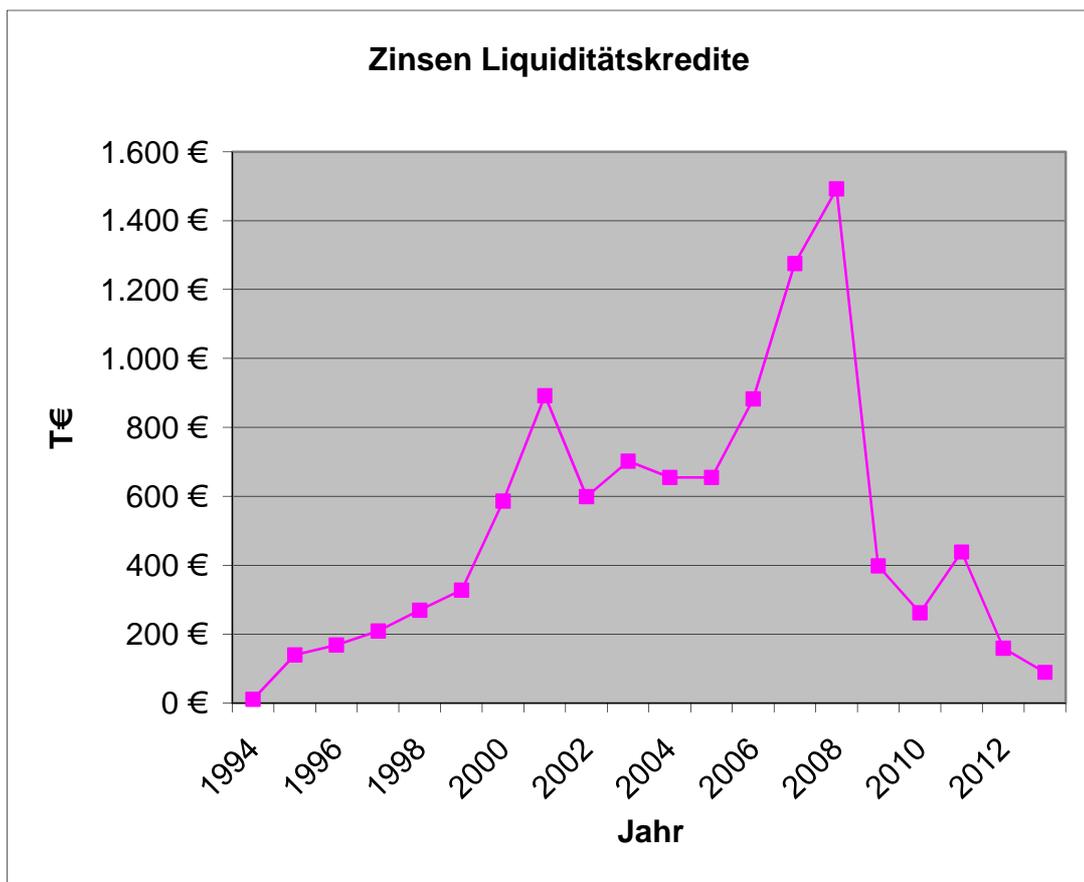
Der Entschuldungsvertrag garantiert aber auch eine 75 %ige Übernahme der aufgelaufenen Liquiditätskredite zum 31.12.2009. Dies waren 37.657.134,27 €, 75 % davon entspricht der Entschuldungshilfe in Höhe von gerundet 28.242.850 €.

Den ersten Anteil von rund 3 Mio. € hat das Land Niedersachsen noch in 2013 überwiesen, der Großteil der Entschuldungshilfe, nämlich 25.247.734,41 €, wurde am 02.01.2014 gezahlt und von der Stadt Uelzen sogleich zur Tilgung der noch vorhandenen Liquiditätskredite genutzt.

Insgesamt ist somit bis zum 31.12.2014 mit dem vollständigen Abbau von Liquiditätskrediten zu rechnen, und die Inanspruchnahme wird, wenn überhaupt, nur noch kurzfristig und unterjährig – so wie in § 122 NKomVG gefordert – erfolgen müssen.

Für die Liquiditätskredite sind Zinsen zu zahlen, deren Konditionen sich am jeweiligen Leitzinsniveau (EONIA) orientieren. Die Stadt Uelzen profitiert dabei vom anhaltend niedrigen Zinsniveau seit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise 2008/2009. Der aktuelle Durchschnittzinssatz auf Liquiditätskredite liegt für die Stadt Uelzen derzeit bei ca. 0,4 %. Für das Jahr 2014 sind als Zinsen für Liquiditätskredite nur noch 57.600 € vorgesehen, für den Fall der unterjährigen kurzfristigen Inanspruchnahme.

Anhand folgenden Diagramms lässt sich der Verlauf der Zinsaufwendungen seit 1994 erkennen, der Einbruch des Zinsniveaus aufgrund der Weltwirtschaftskrise von 2008 auf 2009 ist deutlich sichtbar:



Weiterhin sieht § 122 Abs. 2 NKomVG vor, dass der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Liquiditätskredite der Genehmigung der Kommunalaufsicht bedarf, wenn er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt. Die für 2013 etatisierten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen, ohne die Entschuldungshilfe, bei einem Betrag von 54.010.600 €, ein Sechstel davon sind 9.001.700 €. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite, der in der Haushaltssatzung festgelegt wird, liegt dagegen lediglich bei 6.000.000 €. Der festgesetzte Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bedarf daher keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung.

## **IV.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen**

Investitionskredite müssen aufgenommen werden, wenn zur Finanzierung der geplanten Investitionen eine Deckungslücke entsteht und dieses nicht durch Überschüsse aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (Cash Flow) auszugleichen ist.

Wie unter IV.1. dargestellt, mussten in den letzten Jahre aber schon viele Liquiditätskredite aufgenommen werden, um die laufenden Aufgaben der Stadt Uelzen finanzieren zu können, sodass entweder keine Überschüsse aus dem Cash Flow erwirtschaftet wurden oder aber der positive Cash Flow zum Abbau vorhandener Liquiditätskredite genutzt wurde. Vor diesem Hintergrund konnten in den vergangenen Jahren keine zusätzlichen Mittel zur Finanzierung von Investitionen aufgebracht werden.

Dennoch hat es die Stadt Uelzen geschafft, seit 2009 ohne neue Investitionskredite auszukommen. Zuletzt wurde im Jahr 2008 ein Kredit in Höhe von 1,5 Mio. € aufgenommen. In den folgenden Jahren mussten keine weiteren Investitionskredite aufgenommen werden, allerdings wurden alte Kredite jeweils getilgt oder umgeschuldet. Dadurch hat sich die Summe der noch zu bedienenden Investitionskredite zum Stand 31.12.2013 auf ca. 7,1 Mio. € reduziert.

Die Hintergründe für diese seit Jahren erfreuliche Entwicklung sind unterschiedlicher Natur. In den Jahren 2009 bis 2013 mussten keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden, da die Stadt Uelzen entweder Mehreinzahlungen gegenüber dem Haushaltsplan realisieren konnte, und zeitgleich Investitionen, insbesondere im Straßenbaubereich, gestreckt oder verschoben wurden (was ebenfalls diverse Gründe, z.B. Witterung, vergaberechtliche Gründe etc. hatte), oder aber da durch die Kommunalaufsicht während der vorläufigen Haushaltsführung Einsparvorgaben benannt wurden, wodurch die Stadt Uelzen einige Investitionen nicht durchführen konnte bzw. in spätere Jahre verschieben musste (siehe V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt).

Ab dem Jahr 2014 ist die Stadt Uelzen nun endlich – dank der Entschuldungshilfe und dem damit verbundenen Abbau der Liquiditätskredite – in der Lage, die anfallende Deckungslücke zwischen Investitionsauszahlungen und –einzahlungen aus den Überschüssen des Cash Flows mitzuerwirtschaften und zu finanzieren. Es müssen keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden. Für die Finanzplanungsjahre ist mit einem weiteren Abbau der noch verbleibenden restlichen Investitionskredite zu rechnen (siehe hierzu auch IV.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein).

### **IV.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein**

Die Stadt Uelzen hat zum 01.01.2003 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt, aus der sich die Vermögenswerte und Schulden ergeben. Ebenso liegen die geprüften Jahresabschlüsse bis 2008 vor, der Jahresabschluss 2009 ist erstellt und wird zzt. vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Nach den Ergebnissen der vorläufigen Jahresabschlüsse und unter der Maßgabe, dass sich die Haushaltsslage der Stadt Uelzen wie in der mittelfristigen Finanzplanung prognostiziert entwickelt, stellen sich die Entwicklung des Vermögens und der Schuldenstand der Stadt Uelzen bis zum Haushaltsjahr 2017 wie folgt dar:

#### **Entwicklung des Vermögens und der Schulden bis 2017**

Stand zum 31.12.d.J.	Liquiditätskredite		Investitionskredite		Rück- stellungen	Schuldenstand gesamt	bilanzielles Vermögen gesamt
	Jahressaldo	Gesamtsaldo	Jahressaldo	Gesamtsaldo			
<b>2006</b>	1.836.347 €	32.129.004 €	-381.161 €	7.241.476 €	17.713.118 €	<b>57.083.598 €</b>	<b>130.840.702 €</b>
<b>2007</b>	6.831 €	32.135.835 €	1.108.251 €	8.349.727 €	18.503.976 €	<b>58.989.537 €</b>	<b>123.928.079 €</b>
<b>2008</b>	767.314 €	32.903.149 €	1.066.437 €	9.416.164 €	19.436.877 €	<b>61.756.190 €</b>	<b>121.742.193 €</b>
<b>2009</b>	4.753.985 €	37.657.134 €	-475.928 €	8.940.236 €	20.670.850 €	<b>67.268.220 €</b>	<b>119.877.250 €</b>
<b>2010</b>	-933.674 €	36.723.460 €	-491.542 €	8.448.694 €	22.122.768 €	<b>67.294.922 €</b>	<b>114.331.057 €</b>
<b>2011</b>	3.945.281 €	40.668.741 €	-478.814 €	7.969.880 €	21.384.304 €	<b>70.022.926 €</b>	<b>115.509.156 €</b>
<b>2012</b>	-10.888.032 €	29.780.709 €	-485.838 €	7.484.043 €	26.698.295 €	<b>63.963.047 €</b>	<b>117.888.344 €</b>
<b>2013</b>	-2.195.910 €	27.584.799 €	-372.991 €	7.111.052 €	25.691.620 €	<b>60.387.471 €</b>	<b>146.818.869 €</b>
<b>2014</b>	-27.584.799 €	0 €	-426.000 €	6.685.052 €	23.810.920 €	<b>30.495.972 €</b>	<b>120.620.135 €</b>
<b>2015</b>	0 €	0 €	-465.000 €	6.220.052 €	24.431.620 €	<b>30.651.672 €</b>	<b>119.088.835 €</b>
<b>2016</b>	0 €	0 €	-500.000 €	5.720.052 €	25.243.820 €	<b>30.963.872 €</b>	<b>117.198.335 €</b>
<b>2017</b>	0 €	0 €	-535.000 €	5.185.052 €	26.117.320 €	<b>31.302.372 €</b>	<b>113.809.835 €</b>

## V. Haushaltssperren

### V.1. Haushaltssperren im Ergebnishaushalt

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation trotz Haushaltssicherungsmaßnahmen in den zurückliegenden Jahren sowie Einsparvorgaben seitens der Kommunalaufsicht wurden ab dem Jahr 2010 Haushaltssperren verfügt, die sowohl den Ergebnis- als auch den Finanzhaushalt betreffen.

Im Jahr 2010 wurden von allen Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt, bei denen keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen bzw. die nicht für die Weiterführung der städtischen Aufgaben zwingend notwendig sind und die nicht unter die Liste der Vorabdotierungen fallen, 10% der veranschlagten Mittel = 435.502,00 € hausintern gesperrt.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden diese Mittel bereits in der Haushaltsplanaufstellung endgültig gekürzt. Für den Haushaltsplan 2012 wurden Budgetgespräche mit den einzelnen Fachbereichen geführt, bei denen nochmals rund 800.000 € an nachhaltigen Verbesserungen erzielt werden konnten.

Dennoch verfügte die Kommunalaufsicht im Haushaltsjahr 2012, dass bei einigen ausgewählten Vorabdotierungen von der Gesamtsumme 5 % = 42.960 € einzusparen waren.

Durch die Anrechnung der Überschüsse aus dem Brasche Lehen auf einige städtische Zuschüsse (z.B. Kulturkreis Uelzen, Kuhlau-Wettbewerb, Filmwettbewerb, Verein Jugendhilfe) konnten zumindest 31.500 € der Einsparvorgabe erfüllt und die Weiterführung der Wettbewerbe sowie die Bezuschussung der Vereine gesichert werden. Ein letztmalig geplanter Zuschuss in Höhe von 12.000 € an den Tagestreff für Durchreisende konnte jedoch nicht mehr gezahlt werden. Insgesamt hat die Stadt Uelzen damit 43.500 € eingespart, die auch bereits bei der Aufstellung der nachfolgenden Haushaltspläne 2013 und 2014 berücksichtigt wurden.

Im Rahmen der Überprüfungen der Vorabdotierungen für den Haushaltsplan 2013 konnten weitere geringe Einsparpotenziale im dreistelligen Bereich bei einzelnen Positionen berücksichtigt werden. Vonseiten der Kommunalaufsicht wurden die Vorabdotierungen, mit einer Ausnahme, auch in voller Höhe genehmigt.

Zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 konnten bei den Vorabdotierungen nochmals Einsparungen erzielt werden. Diese sind jedoch im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Erreichung des Entschuldungsvertrages und damit mit der Abgabe von städtischen Aufgaben zu sehen. Insgesamt beträgt die Summe der Vorabdotierungen im Haushaltsjahr 2014 15.447.200 € (inkl. Personalaufwendungen und Betriebskosten für Kindergärten). Damit liegt die Gesamtsumme der Vorabdotierungen, trotz Steigerungen in den Pflichtbereichen, sogar unterhalb der genehmigten Gesamtsumme 2013.

Aus Sicht der Stadt Uelzen wurden alle Einsparpotenziale im Ergebnishaushalt, insbesondere bei den Vorabdotierungen, in den letzten Jahren konsequent aufgedeckt und umgesetzt. Bereits mit den Beschlüssen zur Erlangung des Entschuldungsvertrages wurden Entscheidungen getroffen und Maßnahmen umgesetzt, die als Konsequenz auch die Reduzierung von Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nach sich ziehen.

### V.2. Haushaltssperren im Finanzhaushalt

Bei den Investitionen wurden im Finanzhaushalt 2010 bereits Maßnahmen in Höhe von 847.000 € gesperrt und nicht durchgeführt. Davon wurden Maßnahmen in Höhe von 571.200 € komplett gestrichen sowie Maßnahmen für 275.800 € in Folgejahre verschoben.

Im Haushaltsjahr 2011 konnten weitere Investitionen in Höhe von 474.300 € aufgrund einer Einsparvorgabe der Kommunalaufsicht nicht durchgeführt werden. Kürzungen wurden in allen Bereichen vorgenommen, insgesamt wurden 189.000 € für Investitionen gestrichen und weitere 285.300 € in Folgejahre verschoben.

Auch im Haushaltsjahr 2012 wurde eine Einsparvorgabe der Kommunalaufsicht vorgegeben, sodass dringend notwendige Investitionen entweder gar nicht getätigt werden konnten oder ins Folgejahr verschoben werden mussten. Es wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 563.300 € gesperrt. Im Einzelnen:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Einsparung in €	Verschiebung nach 2013 in €	Bemerkung
22112.01	Übrige schulische Aufgaben	6.500	0	10 % Pauschalkürzung Medienausstattung an Schulen
32110.01	Gemeindestraßen	45.000	0	10 % Pauschalkürzung bei Erneuerungsbauvorhaben
32110.06	Industriegebiet Nord IV	0	133.000	Erschließungsbeiträge bereits gezahlt
32110.75	Kreisverkehr Sternstr./Nothmannstr.	50.000	0	Kein Unfallschwerpunkt mehr
32110.84	Belebung Innenstadt	323.000	0	Vorgabe Kommunalaufsicht
32120.01	Kreisstraßen	2.100	0	10 % Pauschalkürzung bei Erneuerungsbauvorhaben
32155.02	Straßenbeleuchtung allgemein	1.000	0	10 % Pauschalkürzung bei Straßenbeleuchtung
32205.01	Park- und Gartenanlagen	2.700	0	Reduzierung des Ansatzes bei Ersatzspielgeräten und kleineren Spielgeräten
<b>Insgesamt</b>		<b>430.300</b>	<b>133.000</b>	

Im Haushaltsjahr 2013 gab es im städtischen Haushalt fast keine freiwilligen Leistungen mehr. Da bei nahezu allen Maßnahmen rechtliche Restriktionen vorherrschten, war der Einspardruck der Kommunalaufsicht diesmal nicht ganz so hoch wie in den Vorjahren. Dennoch sollten Kürzungen in Höhe von 346.200 € vorgenommen werden. Folgende Investitionen wurden daraufhin in das Haushaltsjahr 2014 verschoben:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Einzahlung in €	Auszahlung in €	Verschiebung nach 2014 in €
32110.37	Rießelkamp II/Westerweyhe	0	313.000	313.000
32110.76	Medingstraße	30.000	100.000	70.000
32155.22	Straßenbeleuchtung Rießelkamp II	0	18.000	18.000
<b>Insgesamt</b>				<b>401.000</b>

## **VI. Haushaltssicherungskonzept 2014 und Haushaltssicherungsbericht**

Für das Haushaltsjahr 2014 ist kein Haushaltssicherungskonzept gem. § 110 Abs. 6 NKomVG aufzustellen. Der Haushaltsplan 2014 der Stadt Uelzen stellt sich im Ergebnishaushalt, auch in den Finanzplanungsjahren, positiv dar. Ein wesentlicher Grund ist die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2013.

## **VII. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde**

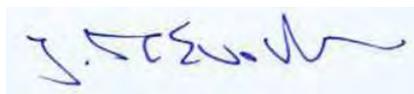
Nach der Volkszählung 2011 (Zensus) beträgt die Einwohnerzahl Uelzens 33.606. Nach der statistischen Fortschreibung des zuständigen Landesamtes beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Uelzen zum 30.06.2013 noch 33.217 Einwohner (siehe auch Statistische Angaben zum Haushaltsplan).

Im Rahmen der Erlangung des Entschuldungsvertrages, dessen Vertragspartner das Land Niedersachsen und der Landkreis Uelzen sind, wurden in zweijährigen Verhandlungen alle Möglichkeiten ausgelotet und schlussendlich in einem Maßnahmenpaket beschlossen und größtenteils bereits umgesetzt, um die Stadt Uelzen nicht nur zu entschulden, sondern auch für die Zukunft („Zukunftsvertrag“) gut aufzustellen. In diesem Prozess wurden bereits einige Einrichtungen wirtschaftlicher aufgestellt, andere Aufgaben wurden gänzlich eingestellt oder an den Landkreis Uelzen als originären Aufgabenträger abgegeben, und einige Bereiche unterlaufen gerade der Prüfung mit der Vorbereitung von politischen Beschlüssen. Hier sind bspw. die Überprüfung der Bezuschussung der Musikschule für den Landkreis und die Stadt Uelzen, federführend durch den Landkreis Uelzen, oder auch die Überprüfung der Beiträge für Kindertageseinrichtungen zu nennen.

Grundsätzlich werden alle vorhandenen Aufgaben und Einrichtungen der Stadt Uelzen im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen und des unterjährigen Controllings mit seinem Berichtswesen einer laufenden Kontrolle hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit unterzogen, um zum frühesten Zeitpunkt richtungsweisende Maßnahmen treffen zu können.

Darüber hinaus unterliegen einige gemeindliche Einrichtungen in städtischen Arbeitsgruppen, bestehend aus Politik und Verwaltung, der derzeitigen intensiven Überprüfung. Hierzu zählen die Grundschulen der Stadt Uelzen, mit denen sich die Arbeitsgruppe Grundschulen befasst, um die zukünftige Uelzer Grundschullandschaft den prognostizierten Schülerzahlen entsprechend aufzustellen, ohne Einbußen in der Qualität hinnehmen zu müssen. Weitere Arbeitsgruppen wurden für die Themenkomplexe „Theater und Schloss Holdstedt“ sowie „Stadthalle“ Ende des Jahres 2013 eingerichtet. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich ergebnisoffen und umfassend mit qualitativen, quantitativen und wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten zur zukünftigen Aufstellung der Gemeindeeinrichtungen.

Uelzen, 17.01.2014



Jürgen Markwardt  
Erster Stadtrat



**Übersichten Ergebnis- und  
Finanzhaushalt,  
Gesamtergebnishaushalt und  
Gesamtfinanzhaushalt**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	15.100	638.500	-623.400	0	0
111.00	Bürgermeister/ Gemeindeorgane	15.100	638.500	-623.400	0	0
40	Rechtsangelegenheiten	0	64.900	-64.900	0	0
111.90	Rechtsangelegenheiten	0	64.900	-64.900	0	0
41	Controlling	1.200	76.300	-75.100	0	0
111.92	Controlling	1.200	76.300	-75.100	0	0
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	100	145.100	-145.000	0	0
111.97	Pressearbeit	100	145.100	-145.000	0	0
43	Personalrat	900	119.100	-118.200	0	0
111.94	Personalrat	900	119.100	-118.200	0	0
44	Rechnungsprüfungsamt	5.600	309.300	-303.700	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt	5.600	309.300	-303.700	0	0
45	Gleichstellungsbeauftragte	0	8.000	-8.000	0	0
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	0	8.000	-8.000	0	0
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0
49	Allgemeines Finanzwesen	46.117.200	19.377.100	26.740.100	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	46.117.200	19.377.100	26.740.100	0	0
1	Dezernatsleitung Dezernat 1	1.700	211.300	-209.600	0	0
111.01	Dezernatsleitung Dez. 1	1.700	211.300	-209.600	0	0
11	Organisation und Personal	2.544.800	5.043.900	-2.499.100	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal	2.300	135.300	-133.000	0	0
111.11	Steuerungsunterstützung	2.438.600	4.179.300	-1.740.700	0	0
111.13	Personal	103.900	729.300	-625.400	0	0
12	Finanzen und Beteiligungen	3.279.600	1.818.000	1.461.600	0	0
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	3.800	237.900	-234.100	0	0
111.21	Haushalts und Finanzen	2.000	450.200	-448.200	0	0
111.22	Abgaben	189.200	453.000	-263.800	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	62.500	224.100	-161.600	0	0
111.24	BgA Beratung	7.100	8.400	-1.300	0	0
111.31	Beteiligung gAöR Gebäudemanagement	0	10.300	-10.300	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	2.606.800	0	2.606.800	0	0
538.10	Abwasserbeseitigung	353.600	0	353.600	0	0
555.12	Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	4.100	-4.100	0	0
548.12	UHU	4.000	0	4.000	0	0
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	0	280.000	-280.000	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0
13	Ordnungswesen	897.800	3.813.100	-2.915.300	0	0
121.10	Statistik und Wahlen	15.000	81.200	-66.200	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen	1.600	133.200	-131.600	0	0
122.11	Allg. Ordnungswesen	397.200	836.400	-439.200	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
122.12	Bürgerservice	312.300	1.119.900	-807.600	0	0	0
126.10	Brandschutz	40.900	854.700	-813.800	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung	15.300	147.400	-132.100	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten	4.000	31.500	-27.500	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung	46.300	443.700	-397.400	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	19.600	-19.600	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	45.000	70.400	-25.400	0	0	0
573.12	Jahrmärkte	11.000	39.600	-28.600	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte	9.200	35.500	-26.300	0	0	0
14	Kultur und Tourismus	259.800	2.283.000	-2.023.200	0	0	0
252.10	Schloss Holdenstedt	2.700	135.400	-132.700	0	0	0
252.11	Stadtarchiv	1.900	152.600	-150.700	0	0	0
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	259.000	-213.500	0	0	0
263.10	Musikschule	0	108.000	-108.000	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	76.400	626.400	-550.000	0	0	0
281.10	FBL Kultur und Tourismus	10.800	233.800	-223.000	0	0	0
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	49.600	225.300	-175.700	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	23.300	134.800	-111.500	0	0	0
575.10	Stadt- und Touristinformation	49.600	407.700	-358.100	0	0	0
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	1.164.200	6.963.200	-5.799.000	0	0	0
111.80	Das Brasche Lehen	19.400	68.100	-48.700	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200	20.400	-18.200	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200	200	0	0	0	0
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Sp	0	41.700	-41.700	0	0	0
243.11	Abt. Schulen und Sport	23.200	157.100	-133.900	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	6.800	69.600	-62.800	0	0	0
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	400	113.900	-113.500	0	0	0
243.14	Sportpark Königsberg	3.400	27.700	-24.300	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.000	89.300	-87.300	0	0	0
351.12	Seniorenservice	0	72.900	-72.900	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen usw.	305.400	305.400	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	91.500	-91.500	0	0	0
362.11	Jugendarbeit	24.000	56.700	-32.700	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	59.700	-59.700	0	0	0
363.11	Familien-Servivebüro	3.500	84.600	-81.100	0	0	0
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	727.800	5.028.500	-4.300.700	0	0	0
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	40.400	406.300	-365.900	0	0	0
421.10	Förderung des Sports	2.500	266.600	-264.100	0	0	0
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule	25.300	267.700	-242.400	0	0	0
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	25.300	267.700	-242.400	0	0	0
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	5.700	225.400	-219.700	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
211.11	Grundschule Sternschule	5.700	225.400	-219.700	0	0	0
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	251.600	-248.500	0	0	0
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	251.600	-248.500	0	0	0
15.113	Grundschule Oldenstadt	5.100	377.300	-372.200	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt	5.100	377.300	-372.200	0	0	0
15.114	Grundschule Holdenstedt	4.700	179.900	-175.200	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt	4.700	179.900	-175.200	0	0	0
15.115	Grundschule Molzen	200	116.900	-116.700	0	0	0
211.15	Grundschule Molzen	200	116.900	-116.700	0	0	0
15.116	Grundschule Veerßen	2.500	156.900	-154.400	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen	2.500	156.900	-154.400	0	0	0
15.117	Grundschule Westerweyhe	3.400	214.100	-210.700	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe	3.400	214.100	-210.700	0	0	0
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	2.600	243.300	-240.700	0	0	0
111.02	Dezernent 2	2.600	243.300	-240.700	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	621.700	1.875.900	-1.254.200	0	0	0
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	159.100	334.800	-175.700	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	900	111.100	-110.200	0	0	0
511.11	Stadtplanung	291.300	822.800	-531.500	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	0	30.500	-30.500	0	0	0
511.14	Flächen- und grundstücksbez. Daten un Grundlagen	2.400	4.500	-2.100	0	0	0
521.10	Bauaufsicht	168.000	572.200	-404.200	0	0	0
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.426.500	12.308.800	-8.882.300	0	0	0
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	133.700	-133.700	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	225.400	884.500	-659.100	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	995.500	5.988.200	-4.992.700	0	0	0
542.10	Kreisstraßen	900	288.200	-287.300	0	0	0
543.10	Landesstraßen	400	129.600	-129.200	0	0	0
544.10	Bundesstraßen	15.100	150.700	-135.600	0	0	0
545.10	Straßenbeleuchtung	11.200	555.000	-543.800	0	0	0
545.11	Straßenreinigung	810.000	1.087.900	-277.900	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	1.083.600	263.700	819.900	0	0	0
547.10	ZOB	17.600	360.400	-342.800	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	52.600	401.100	-348.500	0	0	0
551.11	Park- und Gartenanlagen	7.600	869.000	-861.400	0	0	0
551.12	Erholungseinrichtungen	400	235.100	-234.700	0	0	0
551.13	Naturschutz	11.100	114.100	-103.000	0	0	0
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	44.900	236.800	-191.900	0	0	0
553.10	Friedhofswesen	140.300	141.900	-1.600	0	0	0
555.10	Wirtschaftswege	9.900	468.900	-459.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Stadt Uelzen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	46.197.820	39.849.300	41.604.000	43.249.100	44.762.000	45.724.100
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	10.963.765	6.045.400	4.616.800	8.444.700	8.691.200	8.941.700
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.645.200	1.646.000	1.646.000	1.646.000	1.566.300
04	Sonstige Transfererträge	14.956		46.000	46.000	46.000	46.000
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.583.396	2.737.800	2.697.600	2.697.600	2.697.600	2.697.600
06	Privatrechtliche Entgelte	455.746	449.200	383.400	374.900	376.400	374.900
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.058.777	2.194.000	970.800	826.100	809.300	687.300
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.658.849	3.255.100	3.268.500	3.267.900	3.267.200	3.266.600
09	Aktivierete Eigenleistungen	1.304	155.000	150.500	150.500	150.500	150.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	411.225	786.200	716.100	705.600	641.200	597.500
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>65.345.837</b>	<b>57.117.200</b>	<b>56.099.700</b>	<b>61.408.400</b>	<b>63.087.400</b>	<b>64.052.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	8.890.773	10.134.200	10.126.700	10.201.500	10.397.700	10.599.100
14	Aufwendungen für Versorgung	143.036	149.000	159.000	159.000	159.000	159.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.985.009	3.759.300	2.739.500	2.693.500	2.702.500	2.683.100
16	Abschreibungen	588	4.952.000	4.500.700	4.500.700	4.500.700	4.500.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	555.365	765.000	377.600	380.600	363.600	346.600
18	Transferaufwendungen	29.425.846	26.019.800	24.993.200	30.318.500	31.395.700	32.073.400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.806.585	15.489.200	11.910.300	11.877.900	11.707.000	11.301.600
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			1.292.700	1.276.700	1.861.200	2.389.000
<b>21</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.807.201</b>	<b>61.268.500</b>	<b>54.807.000</b>	<b>60.131.700</b>	<b>61.226.200</b>	<b>61.663.500</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss(+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>7.538.636</b>	<b>-4.151.300</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.276.700</b>	<b>1.861.200</b>	<b>2.389.000</b>
23	Außerordentliche Erträge	580.698					
24	Außerordentliche Aufwendungen	991.017					
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
<b>26</b>	<b>Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>991.017</b>					
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-410.319</b>					
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>7.128.317</b>	<b>-4.151.300</b>	<b>1.292.700</b>	<b>1.276.700</b>	<b>1.861.200</b>	<b>2.389.000</b>
<b>29</b>	<b>Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-68.122.741</b>	<b>-57.990.646</b>	<b>-62.141.946</b>	<b>-60.849.246</b>	<b>-59.572.546</b>	<b>-57.711.346</b>

## Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2014

### Vorabdotierungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergeb. 2012	Ansatz Vorjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
4000	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	10.125.600	10.180.500	10.250.800	10.526.400	10.756.500
11400.01	Zuschuss Verkehrsverein (ab 2006)	0	400	400	400	400	400
11400.03	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21120.01	Zuwendungen an Ortswehren	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
21311.01	Zuschuss Sozialarbeiter "Im Böh" (ab 2009)	0	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
22170.04	Zuschuss Verein Bücherbus e.V.	0	19.000	0	0	0	0
22174.01	Zuschuss Trägergemeinschaft des Heimat	0	40.700	47.400	47.400	47.400	47.400
22174.02	Zuschüsse Schützenfeste, Dorfrechnunge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
22174.03	Heimatspflege - Sonst. Zuschüsse an priv.	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
22176.01	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb	0	3.000	0	3.000	0	3.000
22176.02	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.	0	68.700	62.700	62.700	62.700	62.700
22176.03	Zuschuss Kunstverein	0	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
22176.04	Kulturmanagement - Sonst. Zuschüsse an	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
22176.06	Zuschuss Holdenstedter Schlosswochenge	0	12.000	0	0	0	0
22178.01	Zuschuss Musikschule (ab 2013)	0	112.200	108.000	0	0	0
22190.01	Zuschüsse Sportvereine	0	156.000	130.000	130.000	130.000	130.000
22205.01	Zuschuss Kinderschutzbund	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22205.02	Zuschuss Verein Jugendhilfe	0	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
22205.04	Zuschuss f. Sozialarbeiter GWK	0	5.400	5.600	5.600	5.600	5.600
22205.05	Zuschuss Präventionsrat im Landkreis Uel	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
22220.01	Zuschüsse f. den Betrieb v. Kindergärten	0	4.289.500	4.314.100	4.414.100	4.514.100	4.614.100
22241.01	Zuschuss Pro Familia	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
22241.02	Zuschuss Frauen- und Kinderhaus Uelzen	0	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
22241.03	Zuschuss zur Selbsthilfekontaktstelle	0	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
22245.01	Zuschüsse an Verbände d. freien Wohlfahr	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
22245.02	Maßnahmen f. ältere Bürger	0	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
22245.04	Zusch. Fahrten Gomel, Kobrin (Sozialbus)	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
22245.05	Kostenbeteiligung Mehrgenerationenquarti	0	5.000	5.000	20.000	20.000	20.000
41152.01	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
41152.02	Zuschuss f. Verein Bahnhof 2000 e.V.	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
41154.01	Stadthallen GmbH	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
41170.01	Flugplatz Barnsen (ab 2011)	0	29.700	2.500	2.500	2.500	2.500
90110.01	Ortsratsbudgets	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
97000.01	Zuschuss Verein Tikaré e.V. (ab 2012)	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
97000.02	Zuschuss Radio ZuSa (ab 2012)	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
97000.03	Komitee f. internat. Beziehungen (ab 2012)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
97000.04	Zuschuss Verein f. dt.-weißruss. Beziehg. (	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
<b>Summe Vorabdotierungen</b>		<b>0</b>	<b>15.458.200</b>	<b>15.447.200</b>	<b>15.527.500</b>	<b>15.900.100</b>	<b>16.233.200</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Finanzhaushalt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
01 Bürgermeister/Gemeindeorgane	0	407.700	-407.700	0	0	0
111.00 Bürgermeister/ Gemeindeorgane	0	407.700	-407.700	0	0	0
40 Rechtsangelegenheiten	0	44.700	-44.700	0	0	0
111.90 Rechtsangelegenheiten	0	44.700	-44.700	0	0	0
41 Controlling	500	57.900	-57.400	0	0	0
111.92 Controlling	500	57.900	-57.400	0	0	0
42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	0	138.200	-138.200	0	0	0
111.97 Pressearbeit	0	138.200	-138.200	0	0	0
43 Personalrat	0	98.600	-98.600	0	0	0
111.94 Personalrat	0	98.600	-98.600	0	0	0
44 Rechnungsprüfungsamt	4.000	266.800	-262.800	0	1.000	-1.000
111.91 Rechnungsprüfungsamt	4.000	266.800	-262.800	0	1.000	-1.000
45 Gleichstellungsbeauftragte	0	4.600	-4.600	0	0	0
111.93 Gleichstellungsbeauftragte	0	4.600	-4.600	0	0	0
46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0	0
111.96 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0	0
49 Allgemeines Finanzwesen	73.927.500	22.108.500	51.819.000	400	0	400
111.99 Allgemeine Finanzwirtschaft	73.927.500	22.108.500	51.819.000	400	0	400
1 Dezernatsleitung Dezernat 1	0	171.700	-171.700	0	0	0
111.01 Dezernatsleitung Dez. 1	0	171.700	-171.700	0	0	0
11 Organisation und Personal	545.000	4.389.300	-3.844.300	0	11.900	-11.900
111.10 FBL Organisation und Personal	0	95.500	-95.500	0	0	0
111.11 Steuerungsunterstützung	448.700	3.725.600	-3.276.900	0	600	-600
111.13 Personal	96.300	568.200	-471.900	0	11.300	-11.300
12 Finanzen und Beteiligungen	3.125.500	1.408.400	1.717.100	0	1.400	-1.400
111.20 FBL Finanzen und Beteiligungen	900	86.200	-85.300	0	700	-700
111.21 Haushalts und Finanzen	0	370.400	-370.400	0	0	0
111.22 Abgaben	43.100	343.500	-300.400	0	700	-700
111.23 Zahlungsverkehr und Kasse	60.000	165.500	-105.500	0	0	0
111.24 BgA Beratung	6.500	0	6.500	0	0	0
111.31 Beteiligung gAöR Gebäudemanagement	0	10.300	-10.300	0	0	0
111.32 Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0	0
522.10 Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10 Stadtwerke Uelzen GmbH	2.606.800	0	2.606.800	0	0	0
538.10 Abwasserbeseitigung	353.600	0	353.600	0	0	0
555.12 Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0	0
548.10 Flugplatz Barnsen	0	2.500	-2.500	0	0	0
548.12 UHU	4.000	0	4.000	0	0	0
571.10 Wirtschaftsförderungsgesellschaft	0	280.000	-280.000	0	0	0
573.14 Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0	0
573.15 Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0	0
13 Ordnungswesen	685.700	3.071.000	-2.385.300	47.200	381.200	-334.000
121.10 Statistik und Wahlen	15.000	81.200	-66.200	0	0	0
122.10 FBL Ordnungswesen	0	99.200	-99.200	0	0	0
122.11 Allg. Ordnungswesen	230.000	666.700	-436.700	0	1.500	-1.500

# Haushaltsplan 2014

## Übersicht Finanzhaushalt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
122.12	Bürgerservice	285.700	830.700	-545.000	0	1.000	-1.000
126.10	Brandschutz	30.000	760.500	-730.500	15.000	378.700	-363.700
315.10	Obdachlosenunterbringung	15.300	147.400	-132.100	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0	31.500	-31.500	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung	44.500	368.300	-323.800	32.200	0	32.200
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	19.600	-19.600	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	45.000	15.200	29.800	0	0	0
573.12	Jahrmärkte	11.000	29.100	-18.100	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte	9.200	21.600	-12.400	0	0	0
14	Kultur und Tourismus	235.100	1.988.400	-1.753.300	3.000	5.500	-2.500
252.10	Schloss Holdstedt	2.700	134.300	-131.600	3.000	3.000	0
252.11	Stadtarchiv	1.900	60.000	-58.100	0	0	0
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	258.500	-213.000	0	0	0
263.10	Musikschule	0	108.000	-108.000	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	76.400	579.700	-503.300	0	1.000	-1.000
281.10	FBL Kultur und Tourismus	3.300	168.900	-165.600	0	1.500	-1.500
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	33.100	202.200	-169.100	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	23.300	134.600	-111.300	0	0	0
575.10	Stadt- und Touristinformation	48.900	342.200	-293.300	0	0	0
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	1.056.900	6.633.600	-5.576.700	26.000	98.500	-72.500
111.80	Das Brasche Lehen	19.400	68.100	-48.700	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200	20.400	-18.200	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200	200	0	0	0	0
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Sp	0	32.100	-32.100	0	1.000	-1.000
243.11	Abt. Schulen und Sport	1.100	114.700	-113.600	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	5.400	49.900	-44.500	0	1.000	-1.000
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	0	90.700	-90.700	0	5.500	-5.500
243.14	Sportpark Königsberg	3.400	26.800	-23.400	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.000	89.300	-87.300	0	0	0
351.12	Seniorenservice	0	59.200	-59.200	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen usw.	305.400	305.400	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	67.500	-67.500	0	0	0
362.11	Jugendarbeit	21.000	53.600	-32.600	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	59.700	-59.700	0	0	0
363.11	Familien-Servivebüro	3.500	73.900	-70.400	0	0	0
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	685.000	4.916.600	-4.231.600	26.000	26.000	0
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	5.300	405.500	-400.200	0	15.000	-15.000
421.10	Förderung des Sports	0	197.000	-197.000	0	50.000	-50.000
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeist Schule	25.300	261.300	-236.000	0	3.400	-3.400
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	25.300	261.300	-236.000	0	3.400	-3.400
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	5.700	221.000	-215.300	0	5.500	-5.500

# Haushaltsplan 2014

<b>Übersicht Finanzhaushalt</b>							
Stadt Uelzen							
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
211.11	Grundschule Sternschule	5.700	221.000	-215.300	0	5.500	-5.500
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	244.800	-241.700	0	2.600	-2.600
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	244.800	-241.700	0	2.600	-2.600
15.113	Grundschule Oldenstadt	5.100	368.100	-363.000	0	2.600	-2.600
211.13	Grundschule Oldenstadt	5.100	368.100	-363.000	0	2.600	-2.600
15.114	Grundschule Holdenstedt	4.500	173.900	-169.400	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt	4.500	173.900	-169.400	0	0	0
15.115	Grundschule Molzen	0	113.600	-113.600	0	1.000	-1.000
211.15	Grundschule Molzen	0	113.600	-113.600	0	1.000	-1.000
15.116	Grundschule Veerßen	2.500	154.100	-151.600	0	2.500	-2.500
211.16	Grundschule Veerßen	2.500	154.100	-151.600	0	2.500	-2.500
15.117	Grundschule Westerweyhe	3.300	210.000	-206.700	0	4.500	-4.500
211.17	Grundschule Westerweyhe	3.300	210.000	-206.700	0	4.500	-4.500
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	0	183.400	-183.400	0	0	0
111.02	Dezernat 2	0	183.400	-183.400	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	460.300	1.445.100	-984.800	425.000	523.000	-98.000
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	157.100	265.200	-108.100	425.000	522.000	-97.000
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0	93.000	-93.000	0	1.000	-1.000
511.11	Stadtplanung	139.400	607.800	-468.400	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	0	30.500	-30.500	0	0	0
511.14	Flächen- und grundstücksbez. Daten un	800	4.500	-3.700	0	0	0
	Grundlagen						
521.10	Bauaufsicht	163.000	444.100	-281.100	0	0	0
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	2.163.400	7.722.200	-5.558.800	875.000	1.981.200	-1.106.200
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	82.900	-82.900	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	63.000	703.900	-640.900	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	95.000	2.634.300	-2.539.300	269.300	954.800	-685.500
542.10	Kreisstraßen	0	104.600	-104.600	602.700	872.200	-269.500
543.10	Landesstraßen	0	68.900	-68.900	0	5.000	-5.000
544.10	Bundesstraßen	0	70.300	-70.300	0	0	0
545.10	Straßenbeleuchtung	10.000	506.000	-496.000	0	34.000	-34.000
545.11	Straßenreinigung	810.000	967.900	-157.900	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	1.028.000	195.200	832.800	3.000	60.000	-57.000
547.10	ZOB	0	324.600	-324.600	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	500	353.300	-352.800	0	600	-600
551.11	Park- und Gartenanlagen	6.200	824.200	-818.000	0	19.500	-19.500
551.12	Erholungseinrichtungen	400	234.800	-234.400	0	0	0
551.13	Naturschutz	10.000	114.100	-104.100	0	0	0
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul.	0	154.000	-154.000	0	0	0
	Anlagen						
553.10	Friedhofswesen	140.300	108.700	31.600	0	0	0
555.10	Wirtschaftswege	0	274.500	-274.500	0	35.100	-35.100

## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Uelzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	46.675.870	39.849.300	41.604.000	43.249.100	44.762.000	45.724.100
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.187.295	6.045.400	4.616.800	8.444.700	8.716.200	8.941.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	15.400		28.288.800	46.000	46.000	46.000
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.587.933	2.737.800	2.697.600	2.697.600	2.697.600	2.697.600
05	Privatrechtliche Entgelte	536.236	449.200	383.400	374.900	376.400	374.900
06	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.157.033	2.194.000	970.800	826.100	809.300	687.300
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.069.838	3.255.100	3.268.500	3.267.900	3.267.200	3.266.600
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	490.261	448.300	423.500	423.500	423.500	423.500
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.719.865</b>	<b>54.979.100</b>	<b>82.253.400</b>	<b>59.329.800</b>	<b>61.098.200</b>	<b>62.161.700</b>
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	8.742.389	9.058.000	8.983.400	9.189.200	9.367.800	9.551.600
12	Auszahlungen für Versorgung	141.990	149.000	159.000	159.000	159.000	159.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG's	2.939.264	3.759.300	2.739.500	2.693.500	2.702.500	2.683.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	572.156	765.000	377.600	380.600	363.600	346.600
15	Transferauszahlungen	25.894.614	26.688.800	27.724.600	30.428.000	31.395.700	32.073.400
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.934.441	15.489.200	11.910.300	11.877.900	11.707.000	11.301.600
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.224.855</b>	<b>55.909.300</b>	<b>51.894.400</b>	<b>54.728.200</b>	<b>55.695.600</b>	<b>56.115.300</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.495.011</b>	<b>-930.200</b>	<b>30.359.000</b>	<b>4.601.600</b>	<b>5.402.600</b>	<b>6.046.400</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	607.045	1.239.200	416.700	989.100	18.000	18.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	265.665	359.300	500.500	927.300	353.500	233.900
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.094.758	485.000	426.800	345.000	345.000	345.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	903.302	29.200	32.600	32.600	30.400	22.300
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.870.770</b>	<b>2.112.700</b>	<b>1.376.600</b>	<b>2.294.000</b>	<b>746.900</b>	<b>619.200</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.853	735.000	522.000	462.000	652.000	472.000
26	Baumaßnahmen	670.560	2.138.200	1.920.600	3.624.000	1.136.500	948.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	574.714	423.300	496.500	312.500	312.500	271.900
28	Finanzvermögensanlagen	1.311.258	9.900	10.700	10.700	10.700	10.700
29	Aktivierbare Zuwendungen	182.909	757.500	76.000	50.000	197.000	50.000
<b>31</b>	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.845.294</b>	<b>4.063.900</b>	<b>3.025.800</b>	<b>4.459.200</b>	<b>2.308.700</b>	<b>1.753.100</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.475</b>	<b>-1.951.200</b>	<b>-1.649.200</b>	<b>-2.165.200</b>	<b>-1.561.800</b>	<b>-1.133.900</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>10.520.486</b>	<b>-2.881.400</b>	<b>28.709.800</b>	<b>2.436.400</b>	<b>3.840.800</b>	<b>4.912.500</b>

## Haushaltsplan 2014

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Uelzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
34	Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		1.951.200				
35	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	485.838	395.000	426.000	465.000	500.000	535.000
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-485.838</b>	<b>1.556.200</b>	<b>-426.000</b>	<b>-465.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-535.000</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>10.034.648</b>	<b>-1.325.200</b>	<b>28.283.800</b>	<b>1.971.400</b>	<b>3.340.800</b>	<b>4.377.500</b>
<b>37N</b>	<b>Nachrichtlich: Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-10.072.347</b>	<b>1.325.200</b>	<b>-28.242.800</b>			
<b>38</b>	<b>Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>234.157</b>	<b>196.458</b>	<b>196.458</b>	<b>237.458</b>	<b>2.208.858</b>	<b>5.549.658</b>
<b>39</b>	<b>Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>196.458</b>	<b>196.458</b>	<b>237.458</b>	<b>2.208.858</b>	<b>5.549.658</b>	<b>9.927.158</b>



# **Teilhaushalt 01**

## **Bürgermeister/Gemeindeorgane**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeinde

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
<b>Teilhaushalt Produkt</b>								
01		Bürgermeister/Gemeindeorgane	15.100	638.500	-623.400	0	0	0
111.00		Bürgermeister/Gemeindeorgane	15.100	638.500	-623.400	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane</b>							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	854					
11	Sonstige ordentliche Erträge		11.600	15.100	14.700	14.500	14.200
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>854</b>	<b>11.600</b>	<b>15.100</b>	<b>14.700</b>	<b>14.500</b>	<b>14.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	228.293	299.000	410.200	266.600	271.800	277.000
14	Aufwendungen für Versorgung	8.773	7.500	7.400	7.400	7.400	7.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.302	18.900	19.300	19.300	19.300	19.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.079	178.500	176.700	176.800	177.000	177.100
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>409.447</b>	<b>503.900</b>	<b>613.600</b>	<b>470.100</b>	<b>475.500</b>	<b>480.800</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-408.592</b>	<b>-492.300</b>	<b>-598.500</b>	<b>-455.400</b>	<b>-461.000</b>	<b>-466.600</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-408.592</b>	<b>-492.300</b>	<b>-598.500</b>	<b>-455.400</b>	<b>-461.000</b>	<b>-466.600</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.742	22.500	24.900	24.400	23.600	11.400
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.742</b>	<b>-22.500</b>	<b>-24.900</b>	<b>-24.400</b>	<b>-23.600</b>	<b>-11.400</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-432.335</b>	<b>-514.800</b>	<b>-623.400</b>	<b>-479.800</b>	<b>-484.600</b>	<b>-478.000</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	01	Bürgermeister/Gemeindeorgane						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
01		Bürgermeister/Gemeindeorgane	0,00	407.700,00	-407.700,00	0,00	0,00	0,00
111.00		Bürgermeister/Gemeindeorgane	0,00	407.700,00	-407.700,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 01                    Bürgermeister/Gemeindeorgane							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.547</b>					
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>418.209</b>	<b>445.500</b>	<b>407.700</b>	<b>413.000</b>	<b>417.300</b>	<b>421.400</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-415.662</b>	<b>-445.500</b>	<b>-407.700</b>	<b>-413.000</b>	<b>-417.300</b>	<b>-421.400</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-415.662</b>	<b>-445.500</b>	<b>-407.700</b>	<b>-413.000</b>	<b>-417.300</b>	<b>-421.400</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-415.662</b>	<b>-445.500</b>	<b>-407.700</b>	<b>-413.000</b>	<b>-417.300</b>	<b>-421.400</b>



# **Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	40	Rechtsangelegenheiten	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
40		Rechtsangelegenheiten	0	64.900	-64.900	0	0	0
111.90		Rechtsangelegenheiten	0	64.900	-64.900	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	<b>40</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal			33.400	34.000	34.800	35.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.100	2.100	2.100	2.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			9.200	9.300	9.400	9.500
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>44.700</b>	<b>45.400</b>	<b>46.300</b>	<b>47.000</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>			<b>-44.700</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.300</b>	<b>-47.000</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>			<b>-44.700</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.300</b>	<b>-47.000</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			20.200	19.700	19.100	7.700
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-20.200</b>	<b>-19.700</b>	<b>-19.100</b>	<b>-7.700</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-64.900</b>	<b>-65.100</b>	<b>-65.400</b>	<b>-54.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	40	Rechtsangelegenheiten	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
<b>Teilhaushalt Produkt</b>								
40		Rechtsangelegenheiten	0,00	44.700,00	-44.700,00	0,00	0,00	0,00
111.90		Rechtsangelegenheiten	0,00	44.700,00	-44.700,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 40                      Rechtsangelegenheiten							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>			<b>44.700</b>	<b>45.400</b>	<b>46.300</b>	<b>47.000</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-44.700</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.300</b>	<b>-47.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>			<b>-44.700</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.300</b>	<b>-47.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>			<b>-44.700</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.300</b>	<b>-47.000</b>



# **Teilhaushalt 41 Controlling**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		41	Controlling						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
41	Controlling		1.200	76.300	-75.100	0	0	0	0
111.92	Controlling		1.200	76.300	-75.100	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 41 Controlling</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 41                      Controlling							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
11	Sonstige ordentliche Erträge		4.100	700	600	600	600
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>4.600</b>	<b>1.200</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	76.584	100.600	62.400	64.200	65.400	66.600
14	Aufwendungen für Versorgung	3.954	4.100	2.800	2.800	2.800	2.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	940	2.800	1.300	1.300	1.300	1.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	579	800	600	600	600	600
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>82.056</b>	<b>108.300</b>	<b>67.100</b>	<b>68.900</b>	<b>70.100</b>	<b>71.300</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-82.056</b>	<b>-103.700</b>	<b>-65.900</b>	<b>-67.800</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.200</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-82.056</b>	<b>-103.700</b>	<b>-65.900</b>	<b>-67.800</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.200</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.792	8.600	9.200	9.000	8.800	5.400
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.792</b>	<b>-8.600</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.000</b>	<b>-8.800</b>	<b>-5.400</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-90.849</b>	<b>-112.300</b>	<b>-75.100</b>	<b>-76.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-75.600</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		41	Controlling						
Teilhaushalt	Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
41	Controlling		500,00	57.900,00	-57.400,00	0,00	0,00	0,00	
111.92	Controlling		500,00	57.900,00	-57.400,00	0,00	0,00	0,00	

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 41                      Controlling							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.060</b>	<b>87.200</b>	<b>57.900</b>	<b>59.500</b>	<b>60.500</b>	<b>61.500</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-82.060</b>	<b>-86.700</b>	<b>-57.400</b>	<b>-59.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-82.060</b>	<b>-86.700</b>	<b>-57.400</b>	<b>-59.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-82.060</b>	<b>-86.700</b>	<b>-57.400</b>	<b>-59.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-61.000</b>



# **Teilhaushalt 42**

## **Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentli

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	100	145.100	-145.000	0	0	0	
111.97	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	100	145.100	-145.000	0	0	0	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 42                      Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
11	Sonstige ordentliche Erträge			100			
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>			<b>100</b>			
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	17.814	46.500	70.800	72.300	73.800	75.200
14	Aufwendungen für Versorgung			600	600	600	600
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.952	17.500	19.000	19.000	19.000	19.000
18	Transferaufwendungen	15.601	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.547	35.000	34.600	22.600	24.100	28.000
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>66.915</b>	<b>113.400</b>	<b>139.400</b>	<b>128.900</b>	<b>131.900</b>	<b>137.200</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-66.915</b>	<b>-113.400</b>	<b>-139.300</b>	<b>-128.900</b>	<b>-131.900</b>	<b>-137.200</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-66.915</b>	<b>-113.400</b>	<b>-139.300</b>	<b>-128.900</b>	<b>-131.900</b>	<b>-137.200</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.405	4.100	5.700	5.600	5.400	3.100
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.405</b>	<b>-4.100</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.400</b>	<b>-3.100</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-72.320</b>	<b>-117.500</b>	<b>-145.000</b>	<b>-134.500</b>	<b>-137.300</b>	<b>-140.300</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-		
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit		0,00	138.200,00	-138.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111.97	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit		0,00	138.200,00	-138.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b>							
	42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit					
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.583</b>	<b>113.400</b>	<b>138.200</b>	<b>127.600</b>	<b>130.600</b>	<b>135.900</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.583</b>	<b>-113.400</b>	<b>-138.200</b>	<b>-127.600</b>	<b>-130.600</b>	<b>-135.900</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-62.583</b>	<b>-113.400</b>	<b>-138.200</b>	<b>-127.600</b>	<b>-130.600</b>	<b>-135.900</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-62.583</b>	<b>-113.400</b>	<b>-138.200</b>	<b>-127.600</b>	<b>-130.600</b>	<b>-135.900</b>



# **Teilhaushalt 43 Personalrat**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		43	Personalrat						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
43	Personalrat		900	119.100	-118.200	0	0	0	0
111.94	Personalrat		900	119.100	-118.200	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 43                      Personalrat							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
11	Sonstige ordentliche Erträge		3.200	900	800	800	800
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>3.200</b>	<b>900</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	73.902	99.900	95.000	97.300	99.300	101.200
14	Aufwendungen für Versorgung	2.880	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.067	7.100	6.100	6.100	10.100	6.100
16	Abschreibungen			100	100	100	100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.451	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.300</b>	<b>116.500</b>	<b>110.700</b>	<b>113.000</b>	<b>119.000</b>	<b>116.900</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-90.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-109.800</b>	<b>-112.200</b>	<b>-118.200</b>	<b>-116.100</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-90.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-109.800</b>	<b>-112.200</b>	<b>-118.200</b>	<b>-116.100</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.035	7.600	8.400	8.300	8.100	4.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.035</b>	<b>-7.600</b>	<b>-8.400</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.100</b>	<b>-4.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.335</b>	<b>-120.900</b>	<b>-118.200</b>	<b>-120.500</b>	<b>-126.300</b>	<b>-120.400</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		43	Personalrat						
Teilhaushalt	Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
43	Personalrat		0,00	98.600,00	-98.600,00	0,00	0,00	0,00	
111.94	Personalrat		0,00	98.600,00	-98.600,00	0,00	0,00	0,00	

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 43                      Personalrat							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.948</b>	<b>100.200</b>	<b>98.600</b>	<b>100.600</b>	<b>106.400</b>	<b>104.000</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-88.948</b>	<b>-100.200</b>	<b>-98.600</b>	<b>-100.600</b>	<b>-106.400</b>	<b>-104.000</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen		700				
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>700</b>				
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-700</b>				
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-88.948</b>	<b>-100.900</b>	<b>-98.600</b>	<b>-100.600</b>	<b>-106.400</b>	<b>-104.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-88.948</b>	<b>-100.900</b>	<b>-98.600</b>	<b>-100.600</b>	<b>-106.400</b>	<b>-104.000</b>



# **Teilhaushalt 44**

## **Rechnungsprüfungsamt**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		44	Rechnungsprüfungsamt					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt		5.600	309.300	-303.700	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt		5.600	309.300	-303.700	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	<b>44</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.935	207.800	4.000	4.000	4.000	4.000
11	Sonstige ordentliche Erträge		8.700	1.600	1.500	1.500	1.500
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>176.935</b>	<b>216.500</b>	<b>5.600</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	191.386	249.600	242.100	278.500	283.900	289.500
14	Aufwendungen für Versorgung		6.300	6.200	6.200	6.200	6.200
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173		34.300	2.300	2.300	2.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.158	242.000	6.100	5.600	5.600	5.600
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>388.717</b>	<b>497.900</b>	<b>288.700</b>	<b>292.600</b>	<b>298.000</b>	<b>303.600</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-211.782</b>	<b>-281.400</b>	<b>-283.100</b>	<b>-287.100</b>	<b>-292.500</b>	<b>-298.100</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-211.782</b>	<b>-281.400</b>	<b>-283.100</b>	<b>-287.100</b>	<b>-292.500</b>	<b>-298.100</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			20.600	20.400	19.700	8.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-20.600</b>	<b>-20.400</b>	<b>-19.700</b>	<b>-8.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-211.782</b>	<b>-281.400</b>	<b>-303.700</b>	<b>-307.500</b>	<b>-312.200</b>	<b>-306.400</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		44	Rechnungsprüfungsamt					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt		4.000,00	266.800,00	-262.800,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt		4.000,00	266.800,00	-262.800,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
10	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		207.800	4.000	4.000	4.000	4.000
17	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	210.759	454.100	266.800	270.200	275.200	280.300
18	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-210.759	-246.300	-262.800	-266.200	-271.200	-276.300
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen			1.000			
31	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			1.000			
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>			-1.000			
33	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	-210.759	-246.300	-263.800	-266.200	-271.200	-276.300
37	<b>Finanzmittelveränderung</b>	-210.759	-246.300	-263.800	-266.200	-271.200	-276.300

<b>Investitionen Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt</b>	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-	VE's für 2018 -Euro-
91000.01 Rechnungsprüfungsamt	-1.000	-1.000					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000					



# **Teilhaushalt 45**

## **Gleichstellungsbeauftragte**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	45	Gleichstellungsbeauftragte	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
45		Gleichstellungsbeauftragte	0	8.000	-8.000	0	0	0
111.93		Gleichstellungsbeauftragte/r	0	8.000	-8.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 45                      Gleichstellungsbeauftragte							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.384	800	800	800	800	800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.923	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.307</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.307</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.307</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.052	3.100	3.400	3.300	3.200	1.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.052</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.200</b>	<b>-1.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.359</b>	<b>-7.700</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.800</b>	<b>-5.900</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	45	Gleichstellungsbeauftragte	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
<b>Teilhaushalt Produkt</b>								
45		Gleichstellungsbeauftragte	0,00	4.600,00	-4.600,00	0,00	0,00	0,00
111.93		Gleichstellungsbeauftragte/r	0,00	4.600,00	-4.600,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 45                      Gleichstellungsbeauftragte							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.307</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.307</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-4.307</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-4.307</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.600</b>



# **Teilhaushalt 46**

## **Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsi

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur						
Teilhaushalt	Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0	7.500	-7.500	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur</b>							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.049	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.702	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.751</b>	<b>7.000</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-3.751</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.751</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.751</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
46		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00
111.96		Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
17	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.062</b>	<b>7.000</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
18	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.062</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
33	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-2.062</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
37	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.062</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>



# **Teilhaushalt 49**

## **Allgemeines Finanzwesen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		Allgemeines Finanzwesen		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt									
49	Allgemeines Finanzwesen			46.117.200	19.377.100	26.740.100	0	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft			46.117.200	19.377.100	26.740.100	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	49	Allgemeines Finanzwesen					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	46.197.820	39.849.300	41.604.000	43.249.100	44.762.000	45.724.100
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	7.542.384	2.987.100	3.599.000	7.428.900	7.675.600	7.930.600
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		406.700	432.500	432.500	432.500	352.800
06	Privatrechtliche Entgelte	-265					
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	615.822	101.700	481.700	481.700	481.700	481.700
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.038					
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>54.356.799</b>	<b>43.344.800</b>	<b>46.117.200</b>	<b>51.592.200</b>	<b>53.351.800</b>	<b>54.489.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	552.596	765.000	377.600	380.600	363.600	346.600
18	Transferaufwendungen	24.131.353	19.913.600	18.999.500	24.332.800	25.315.000	25.905.900
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.683.949</b>	<b>20.678.600</b>	<b>19.377.100</b>	<b>24.713.400</b>	<b>25.678.600</b>	<b>26.252.500</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>29.672.850</b>	<b>22.666.200</b>	<b>26.740.100</b>	<b>26.878.800</b>	<b>27.673.200</b>	<b>28.236.700</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>29.672.850</b>	<b>22.666.200</b>	<b>26.740.100</b>	<b>26.878.800</b>	<b>27.673.200</b>	<b>28.236.700</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.672.850</b>	<b>22.666.200</b>	<b>26.740.100</b>	<b>26.878.800</b>	<b>27.673.200</b>	<b>28.236.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		49	Allgemeines Finanzwesen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
49	Allgemeines Finanzwesen		73.927.500,00	22.108.500,00	51.819.000,00	400,00	0,00	400,00
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft		73.927.500,00	22.108.500,00	51.819.000,00	400,00	0,00	400,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 49                      Allgemeines Finanzwesen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.906.916</b>	<b>42.938.100</b>	<b>73.927.500</b>	<b>51.159.700</b>	<b>52.919.300</b>	<b>54.136.400</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.160.728</b>	<b>21.347.600</b>	<b>22.108.500</b>	<b>24.822.900</b>	<b>25.678.600</b>	<b>26.252.500</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.746.188</b>	<b>21.590.500</b>	<b>51.819.000</b>	<b>26.336.800</b>	<b>27.240.700</b>	<b>27.883.900</b>
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	800.409	400	400	400	400	400
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800.409</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.300.000					
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.300.000</b>					
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-499.591</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>33.246.597</b>	<b>21.590.900</b>	<b>51.819.400</b>	<b>26.337.200</b>	<b>27.241.100</b>	<b>27.884.300</b>
34	Aufnahme von Krediten für Investitionen		1.951.200				
35	Tilgung von Krediten für Investitionen	485.838	395.000	426.000	465.000	500.000	535.000
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-485.838</b>	<b>1.556.200</b>	<b>-426.000</b>	<b>-465.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-535.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>32.760.759</b>	<b>23.147.100</b>	<b>51.393.400</b>	<b>25.872.200</b>	<b>26.741.100</b>	<b>27.349.300</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwes</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
99000.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.409	400	809				
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.409	400	809				



# **Teilhaushalt 1**

## **Dezernatsleitung Dezernat 1**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	1	Dezernatsleitung 1	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
1	Dezernatsleitung 1		1.700	211.300	-209.600	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung 1		1.700	211.300	-209.600	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1</b>							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
11	Sonstige ordentliche Erträge		12.000	1.700	1.600	1.600	1.600
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>12.000</b>	<b>1.700</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	203.517	222.300	184.700	189.500	193.200	196.900
14	Aufwendungen für Versorgung	9.405	7.000	7.100	7.100	7.100	7.100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.552	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>214.789</b>	<b>232.200</b>	<b>194.800</b>	<b>199.600</b>	<b>203.300</b>	<b>207.000</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-214.789</b>	<b>-220.200</b>	<b>-193.100</b>	<b>-198.000</b>	<b>-201.700</b>	<b>-205.400</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-214.789</b>	<b>-220.200</b>	<b>-193.100</b>	<b>-198.000</b>	<b>-201.700</b>	<b>-205.400</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.937	15.400	16.500	16.100	15.600	6.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.937</b>	<b>-15.400</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.100</b>	<b>-15.600</b>	<b>-6.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-245.726</b>	<b>-235.600</b>	<b>-209.600</b>	<b>-214.100</b>	<b>-217.300</b>	<b>-211.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		1	Dezernatsleitung 1						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
1	Dezernatsleitung 1		0,00	171.700,00	-171.700,00	0,00	0,00	0,00	
111.01	Dezernatsleitung 1		0,00	171.700,00	-171.700,00	0,00	0,00	0,00	

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 1                    Dezernatsleitung 1							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>214.691</b>	<b>171.500</b>	<b>171.700</b>	<b>176.000</b>	<b>179.200</b>	<b>182.400</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-214.691</b>	<b>-171.500</b>	<b>-171.700</b>	<b>-176.000</b>	<b>-179.200</b>	<b>-182.400</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-214.691</b>	<b>-171.500</b>	<b>-171.700</b>	<b>-176.000</b>	<b>-179.200</b>	<b>-182.400</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-214.691</b>	<b>-171.500</b>	<b>-171.700</b>	<b>-176.000</b>	<b>-179.200</b>	<b>-182.400</b>



# **Teilhaushalt 11**

## **Organisation und Personal**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 11 Organisation und Person

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		11	Organisation und Personal					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
11	Organisation und Personal		2.544.800	5.043.900	-2.499.100	0	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal		2.300	135.300	-133.000	0	0	0
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung		2.438.600	4.179.300	-1.740.700	0	0	0
111.13	Personal		103.900	729.300	-625.400	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 11                      Organisation und Personal							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	3.318	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
06	Privatrechtliche Entgelte	94.203	43.200	39.900	39.900	39.900	39.900
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	653.669	537.700	492.100	488.600	483.700	382.600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.258	9.900	10.700	10.700	10.700	10.700
11	Sonstige ordentliche Erträge	11.606	90.300	74.400	73.700	73.600	73.300
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>774.054</b>	<b>683.600</b>	<b>619.600</b>	<b>615.400</b>	<b>610.400</b>	<b>509.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.454.584	1.456.900	1.397.900	1.427.900	1.453.600	1.479.400
14	Aufwendungen für Versorgung	27.592	28.300	25.900	25.900	25.900	25.900
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.561	111.200	115.300	95.000	95.000	95.000
16	Abschreibungen		82.900	63.000	63.000	63.000	63.000
18	Transferaufwendungen	18.915	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.030.931	3.099.900	3.139.700	3.086.700	3.036.400	2.150.400
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.666.583</b>	<b>4.796.800</b>	<b>4.759.400</b>	<b>4.716.100</b>	<b>4.691.500</b>	<b>3.831.300</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-3.892.529</b>	<b>-4.113.200</b>	<b>-4.139.800</b>	<b>-4.100.700</b>	<b>-4.081.100</b>	<b>-3.322.300</b>
23	Außerordentliche Aufwendungen	2					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.892.531</b>	<b>-4.113.200</b>	<b>-4.139.800</b>	<b>-4.100.700</b>	<b>-4.081.100</b>	<b>-3.322.300</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.876.535	1.826.300	1.925.200	1.888.900	1.841.200	1.019.700
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.331	292.600	284.500	277.600	268.600	112.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.525.205</b>	<b>1.533.700</b>	<b>1.640.700</b>	<b>1.611.300</b>	<b>1.572.600</b>	<b>907.400</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.367.327</b>	<b>-2.579.500</b>	<b>-2.499.100</b>	<b>-2.489.400</b>	<b>-2.508.500</b>	<b>-2.414.900</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		11	Organisation und Personal					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
11	Organisation und Personal		545.000,00	4.389.300,00	-3.844.300,00	0,00	11.900,00	-11.900,00
111.10	FBL Organisation und Personal		0,00	95.500,00	-95.500,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung		448.700,00	3.725.600,00	-3.276.900,00	0,00	600,00	-600,00
111.13	Personal		96.300,00	568.200,00	-471.900,00	0,00	11.300,00	-11.300,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 11 Organisation und Personal</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>764.398</b>	<b>593.100</b>	<b>545.000</b>	<b>541.500</b>	<b>536.600</b>	<b>435.500</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.643.598</b>	<b>4.437.200</b>	<b>4.389.300</b>	<b>4.342.100</b>	<b>4.313.800</b>	<b>3.450.000</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.879.199</b>	<b>-3.844.100</b>	<b>-3.844.300</b>	<b>-3.800.600</b>	<b>-3.777.200</b>	<b>-3.014.500</b>
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.277					
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.277</b>					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	16.145	6.200	1.200	1.200	1.200	8.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.258	9.900	10.700	10.700	10.700	10.700
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.404</b>	<b>16.100</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>	<b>19.300</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.127</b>	<b>-16.100</b>	<b>-11.900</b>	<b>-11.900</b>	<b>-11.900</b>	<b>-19.300</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-3.903.326</b>	<b>-3.860.200</b>	<b>-3.856.200</b>	<b>-3.812.500</b>	<b>-3.789.100</b>	<b>-3.033.800</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.903.326</b>	<b>-3.860.200</b>	<b>-3.856.200</b>	<b>-3.812.500</b>	<b>-3.789.100</b>	<b>-3.033.800</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 11 Organisation und Perso</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Die	-4.895	-600	-2.495				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	4.895	600	2.495				
11300.01 Personal	-57.895	-11.300	-13.295				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.195	600	3.395				
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	52.700	10.700	9.900				



# **Teilhaushalt 12**

## **Finanzen und Beteiligungen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligung

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		12	Finanzen und Beteiligungen				
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
12	Finanzen und Beteiligungen	3.279.600	1.818.000	1.461.600	0	0	0
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen	3.800	237.900	-234.100	0	0	0
111.21	Haushalt und Finanzen	2.000	450.200	-448.200	0	0	0
111.22	Abgaben	189.200	453.000	-263.800	0	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	62.500	224.100	-161.600	0	0	0
111.24	BgA Beratung	7.100	8.400	-1.300	0	0	0
111.31	gAöR Gebäudemanagement	0	10.300	-10.300	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	4.300	0	4.300	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	2.606.800	0	2.606.800	0	0	0
538.10	Stadtentwässerung	353.600	0	353.600	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	4.100	-4.100	0	0	0
548.12	UHU	4.000	0	4.000	0	0	0
555.12	Forstwirtschaft	30.000	0	30.000	0	0	0
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0	280.000	-280.000	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	15.300	0	15.300	0	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	0	150.000	-150.000	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	<b>12</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
04	Sonstige Transfererträge	14.956		46.000	46.000	46.000	46.000
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.837	8.500	10.100	10.100	10.100	10.100
06	Privatrechtliche Entgelte	17.493	56.500	6.500			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.183	67.400	67.900	67.900	67.900	67.900
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.025.429	3.137.500	2.772.600	2.772.600	2.772.600	2.772.600
11	Sonstige ordentliche Erträge	24.002	310.100	262.100	261.600	261.400	251.100
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.162.901</b>	<b>3.580.000</b>	<b>3.165.200</b>	<b>3.158.200</b>	<b>3.158.000</b>	<b>3.147.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	833.834	968.200	1.070.600	1.095.600	1.117.000	1.139.000
14	Aufwendungen für Versorgung	18.426	20.900	23.800	23.800	23.800	23.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.882	21.800	7.600	6.700	6.300	6.300
16	Abschreibungen	3	600	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Transferaufwendungen	280.000	459.700	442.800	442.800	442.800	442.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.291	28.900	22.300	22.300	22.300	22.300
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.159.436</b>	<b>1.500.100</b>	<b>1.569.600</b>	<b>1.593.700</b>	<b>1.614.700</b>	<b>1.636.700</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>1.003.464</b>	<b>2.079.900</b>	<b>1.595.600</b>	<b>1.564.500</b>	<b>1.543.300</b>	<b>1.511.000</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>1.003.464</b>	<b>2.079.900</b>	<b>1.595.600</b>	<b>1.564.500</b>	<b>1.543.300</b>	<b>1.511.000</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.520	89.500	114.400	94.400	94.400	94.400
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.980	232.700	248.400	244.800	240.200	159.700
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-146.460</b>	<b>-143.200</b>	<b>-134.000</b>	<b>-150.400</b>	<b>-145.800</b>	<b>-65.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>857.004</b>	<b>1.936.700</b>	<b>1.461.600</b>	<b>1.414.100</b>	<b>1.397.500</b>	<b>1.445.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		12	Finanzen und Beteiligungen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
12	Finanzen und Beteiligungen		3.125.500,00	1.408.400,00	1.717.100,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
111.20	FBL Finanzen und Beteiligungen		900,00	86.200,00	-85.300,00	0,00	700,00	-700,00
111.21	Haushalt und Finanzen		0,00	370.400,00	-370.400,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben		43.100,00	343.500,00	-300.400,00	0,00	700,00	-700,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse		60.000,00	165.500,00	-105.500,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung		6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00
111.31	gAöR Gebäudemanagement		0,00	10.300,00	-10.300,00	0,00	0,00	0,00
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund		4.300,00	0,00	4.300,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH		2.606.800,00	0,00	2.606.800,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Stadtentwässerung		353.600,00	0,00	353.600,00	0,00	0,00	0,00
548.10	Flugplatz Barnsen		0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
548.12	UHU		4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft		30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH		0,00	280.000,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste		15.300,00	0,00	15.300,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH		0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligungen</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.859.717</b>	<b>3.557.100</b>	<b>3.125.500</b>	<b>3.119.000</b>	<b>3.119.000</b>	<b>3.119.000</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.122.618</b>	<b>1.382.600</b>	<b>1.408.400</b>	<b>1.429.100</b>	<b>1.446.800</b>	<b>1.465.600</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.737.099</b>	<b>2.174.500</b>	<b>1.717.100</b>	<b>1.689.900</b>	<b>1.672.200</b>	<b>1.653.400</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	419	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>419</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-419</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>1.736.680</b>	<b>2.173.100</b>	<b>1.715.700</b>	<b>1.688.500</b>	<b>1.670.800</b>	<b>1.652.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.736.680</b>	<b>2.173.100</b>	<b>1.715.700</b>	<b>1.688.500</b>	<b>1.670.800</b>	<b>1.652.000</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 12 Finanzen und Beteiligu</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
41100.01 Finanzen	-3.919	-700	-1.119				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.919	700	1.119				
41200.01 Steuern und Abgaben	-3.500	-700	-700				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.500	700	700				



# **Teilhaushalt 13 Ordnungswesen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		13	Ordnungswesen					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
13	Ordnungswesen		897.800	3.813.100	-2.915.300	0	0	0
121.10	Wahlen		15.000	81.200	-66.200	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen		1.600	133.200	-131.600	0	0	0
122.11	Allgemeines Ordnungswesen		397.200	836.400	-439.200	0	0	0
122.12	Bürgerservice		312.300	1.119.900	-807.600	0	0	0
126.10	Brandschutz		40.900	854.700	-813.800	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung		15.300	147.400	-132.100	0	0	0
351.11	Versicherungsangelegenheiten		4.000	31.500	-27.500	0	0	0
522.11	Wohnungsbauförderung		46.300	443.700	-397.400	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung		0	19.600	-19.600	0	0	0
573.11	Wochenmarkt		45.000	70.400	-25.400	0	0	0
573.12	Jahrmärkte		11.000	39.600	-28.600	0	0	0
573.13	Innenstadtmärkte		9.200	35.500	-26.300	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 13                    Ordnungswesen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	901	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		6.500	10.900	10.900	10.900	10.900
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	444.215	435.900	372.500	372.500	372.500	372.500
06	Privatrechtliche Entgelte	34.627	21.300	23.300	21.300	23.300	21.300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.890	66.600	76.800	61.800	76.800	76.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.134	3.400	2.300	1.700	1.000	400
11	Sonstige ordentliche Erträge	243.259	212.300	262.000	257.600	229.000	208.100
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>820.026</b>	<b>756.000</b>	<b>757.800</b>	<b>735.800</b>	<b>723.500</b>	<b>700.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.650.195	1.808.600	1.868.000	1.880.400	1.914.700	1.952.400
14	Aufwendungen für Versorgung	23.997	21.800	22.000	22.000	22.000	22.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.990	263.800	261.500	263.300	266.100	264.400
16	Abschreibungen		88.800	102.200	102.200	102.200	102.200
18	Transferaufwendungen	47.031	48.700	48.700	48.700	48.700	48.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	880.783	979.900	976.300	859.700	943.600	917.900
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.823.996</b>	<b>3.211.600</b>	<b>3.278.700</b>	<b>3.176.300</b>	<b>3.297.300</b>	<b>3.307.600</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.003.970</b>	<b>-2.455.600</b>	<b>-2.520.900</b>	<b>-2.440.500</b>	<b>-2.573.800</b>	<b>-2.607.600</b>
22	Außerordentliche Erträge	1					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.003.969</b>	<b>-2.455.600</b>	<b>-2.520.900</b>	<b>-2.440.500</b>	<b>-2.573.800</b>	<b>-2.607.600</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	123.095	125.300	140.000	140.000	140.000	140.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	517.352	520.500	534.400	526.600	516.200	338.800
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-394.257</b>	<b>-395.200</b>	<b>-394.400</b>	<b>-386.600</b>	<b>-376.200</b>	<b>-198.800</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.398.226</b>	<b>-2.850.800</b>	<b>-2.915.300</b>	<b>-2.827.100</b>	<b>-2.950.000</b>	<b>-2.806.400</b>
<b>Erläuterungen</b>							
<b><u>Feuerschutz:</u></b>							
Ersatzbeschaffungsprogramm für den Austausch von Feuerwehrhelmen (Dauer 10 Jahre ab 2015) <b>= 3.800 € / Jahr</b>							
Ersatzbeschaffungsprogramm für den Austausch von Feuerwehrreinsatzjacken (Dauer 8 Jahre ab 2015) <b>= 4.200 € / Jahr</b>							
<b><u>Wahlen:</u></b>							
2014 = Bürgermeisterwahl, Europawahl							

## Haushaltsplan 2014

### **Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen**

Stadt Uelzen

2015 = keine Wahl  
2016 = Kommunalwahl  
2017 = Bundestagswahl

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		13	Ordnungswesen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
13	Ordnungswesen		685.700,00	3.071.000,00	-2.385.300,00	47.200,00	381.200,00	-334.000,00
121.10	Wahlen		15.000,00	81.200,00	-66.200,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen		0,00	99.200,00	-99.200,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen		230.000,00	666.700,00	-436.700,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
122.12	Bürgerservice		285.700,00	830.700,00	-545.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
126.10	Brandschutz		30.000,00	760.500,00	-730.500,00	15.000,00	378.700,00	-363.700,00
315.10	Obdachlosenunterbringung		15.300,00	147.400,00	-132.100,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten		0,00	31.500,00	-31.500,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung		44.500,00	368.300,00	-323.800,00	32.200,00	0,00	32.200,00
555.11	Schädlingsbekämpfung		0,00	19.600,00	-19.600,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt		45.000,00	15.200,00	29.800,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Jahrmärkte		11.000,00	29.100,00	-18.100,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Innenstadtmärkte		9.200,00	21.600,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 13 Ordnungswesen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
10	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	753.773	698.000	685.700	668.100	684.400	681.800
17	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	2.849.391	2.998.400	3.071.000	2.966.300	3.085.200	3.093.300
18	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-2.095.617	-2.300.400	-2.385.300	-2.298.200	-2.400.800	-2.411.500
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.365	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	1					
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.336	28.800	32.200	32.200	30.000	21.900
24	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	91.702	38.800	47.200	47.200	45.000	36.900
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	307.587	211.200	381.200	213.200	213.200	213.200
31	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	307.587	211.200	381.200	213.200	213.200	213.200
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-215.884	-172.400	-334.000	-166.000	-168.200	-176.300
33	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	-2.311.502	-2.472.800	-2.719.300	-2.464.200	-2.569.000	-2.587.800
37	<b>Finanzmittelveränderung</b>	-2.311.502	-2.472.800	-2.719.300	-2.464.200	-2.569.000	-2.587.800

#### Erläuterungen

##### **Feuerschutz:**

##### **Einrichtungsgegenstände und Geräte:**

- 1 Tragkraftspritze FFw Veerßen (Ersatzbeschaffung) = 11.000 €
- Desinfektor (Reinigung und Desinfektion von Lungenautomaten) = 5.500 €
- 8 Handscheinwerfer HSE 7 LED inkl. Ladegerät (Ersatzbeschaffung) = 4.500 €
- 2 Materialschränke Funkwerkstatt = 1.800 €
- 1 Motorsäge FFw Hanstedt II = 800 €
- Feuerwehr-Rettungsboot (Ersatzbeschaffung) = 12.000 €
- Absperrsatz Einsatzleitwagen = 600 €
- 1 Kabeltrommel 230 V FFw Westerweyhe = 500 €
- Umkleidebänke FFw Gr. Liedern = 2.000 €

**Gesamt = 38.700 €**

##### **Digitalfunk:**

Restabwicklung (Übertrag Haushaltsrest aus 2013)

##### **Fahrzeug-Ersatzbeschaffung:**

MLF (Staffellöschfahrzeug) Schwerpunktfeuerwehr Uelzen = 150.000 €  
 Ansparung für Fahrzeugbeschaffung in 2015 = 190.000 €  
**= 340.000 €**

Investitionen Teilhaushalt 13 Ordnungswesen	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	Ansatz 2014 -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-	VE's für 2015 -Euro-	VE's für 2016 -Euro-	VE's für 2017 -Euro-	VE's für 2018 -Euro-
21100.01 Ordnungs- und Gewerbewesen	-7.500	-1.500	-1.500				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	7.500	1.500	1.500				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen Teilhaushalt 13 Ordnungswesen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionen Teilhaushalt 13 Ordnungswesen</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
21120.01 Feuerschutz	-1.494.807	-363.700	-544.007				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	128.365	15.000	68.365				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.623.172	378.700	612.372				
21230.01 Bürger- und Standesamt	-5.236	-1.000	-1.236				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.236	1.000	1.236				
21313.01 Wohnungsbauförderung (ab 200	230.205	32.200	113.905				
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	230.205	32.200	113.905				

## Produktbeschreibung

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Herr Leddin  
Fachbereich: Ordnungswesen

### Inhalt und Art der Leistung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Technische Hilfeleistungen
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehkräfte

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

### Übergeordnete Ziele

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie schnelle und qualifizierte Hilfe bei Unfällen, Notständen etc..

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass

1. die Feuerwehr bei 100% aller Einsätze im Stadtgebiet innerhalb von 15 Minuten nach Alarmauslösung vor Ort ist.
2. alle Funktionen in den 13 Ortsfeuerwehren mit Feuerwehrmännern/-frauen besetzt werden, die die fachlichen Voraussetzungen nach dem Nds. Brandschutzgesetz erfüllen.
3. bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mindestens 95% der Feuerwehrmänner/-frauen die Prüfung bestehen.
4. die gesetzlich vorgegebene Mindeststärke an aktiven und gut ausgebildeten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren gesichert wird.

Die Verwaltung prüft unter Einbeziehung der FFW Uelzen, ob und in welcher Höhe zukünftig Haushaltsverbesserungen bei den FFW als Beitrag zur Haushalts-Konsolidierung erreicht werden können.

## Produktbeschreibung

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
1.) Gesamtzahl der Einsätze im Stadtgebiet	332		
davon Fw innerhalb von 15 min vor Ort	100%	=100%	=100%
2.) Funktionen in allen Ortsfeuerwehren gesamt	28		
davon entsprechend Nds. BrandSchutzG qualifiziert	100%	=100%	=100%
3.) Anzahl Fortbildungen und Ausbildungen	239		
Bestandene Prüfungen	100%	≥ 95%	≥ 95%
4.) Mindeststärke an Feuerwehrmitgliedern*	296	296	296
aktive Mitglieder	502	≥ 296	≥ 296
in Prozent	170%	=100%	=100%
<b>Mitgliederstärke der Feuerwehren</b>			
* ohne Kinder- und Jugendabteilungen			
• <b>Schwerpunktfeuerwehr Uelzen</b>			
erforderliche Mindeststärke	48		
aktive Mitglieder	82		
• <b>Stützpunktfeuerwehr Kl. Süstedt</b>			
erforderliche Mindeststärke	28		
aktive Mitglieder	49		
• <b>Feuerwehren mit Grundausstattung</b>			
erforderliche Mindeststärke	je 20		
aktive Mitglieder:			
• Gr. Liedern	34		
• Hansen	25		
• Hanstedt II	26		
• Holdenstedt	38		
• Kirchweyhe	42		
• Masendorf	25		
• Molzen	50		
• Oldenstadt	43		
• Riestedt	23		
• Veerßen	23		
• Westerweyhe	42		

**Altersstruktur der Feuerwehren** (Stichtag 31.12.2012)

	Kinder- abt.	Jugend- abt.	bis 20	21 bis 27	28 bis 40	41 bis 50	über 50
Uelzen	-	14	6	12	32	18	14
Kl. Süstedt	-	-	4	9	8	13	15
Gr. Liedern	-	9	1	5	2	9	17
Hansen	-	-	2	3	4	5	11
Hanstedt II	-	-	-	4	3	4	15
Holdenstedt	-	28	5	7	16	2	8
Kirchweyhe	26	15	5	6	6	16	9
Masendorf	-	-	2	3	8	5	7
Molzen	-	-	6	17	7	11	9
Oldenstadt	-	15	6	10	10	8	9
Riestedt	-	-	2	5	5	5	6
Veerßen	-	6	3	9	2	4	5
Westerweyhe	-	-	2	11	7	10	12
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>87</b>	<b>44</b>	<b>101</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>137</b>

## Produktbeschreibung

126.10

Brandschutz

Haushaltsjahr

2014

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	901	10.000	10.000
Auflösungserträge aus Sonderposten		6.500	10.900
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	15.515	20.000	20.000
Privatrechtliche Entgelte	7.269		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviere Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	-339		
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>23.457</b>	<b>36.500</b>	<b>40.900</b>
Aufwendungen für aktives Personal	101.867	91.500	96.300
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.496	158.900	156.300
Abschreibungen		80.500	93.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	11.949	12.000	12.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	459.332	477.400	495.900
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>695.643</b>	<b>820.300</b>	<b>854.400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-672.186</b>	<b>-783.800</b>	<b>-813.500</b>
<b>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	352		300
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-352</b>		<b>-300</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-672.539</b>	<b>-783.800</b>	<b>-813.800</b>

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.365	10.000	15.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	1			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58.366</b>	<b>10.000</b>	<b>15.000</b>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	137.206	208.700	378.700	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>137.206</b>	<b>208.700</b>	<b>378.700</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-78.840</b>	<b>-198.700</b>	<b>-363.700</b>	

# Produktbeschreibung

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr 2014

Verantwortung: Herr Gade  
Fachbereich: Ordnungswesen

## Inhalt und Art der Leistung

Festsetzung, Durchführung und Überwachung eines Wochenmarktes nach den Vorschriften der Gewerbeordnung

## Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Marktkaufleute

## Übergeordnete Ziele

Etablierung eines Handelsplatzes für regionale Produkte des täglichen Bedarfs unter Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen, attraktiven Warensortimentes mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung des Besucheraufkommens in der Innenstadt.

## Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Anpassung des Marktes an die geänderten Rahmenbedingungen (Umbau Marktstraßen, Nutzungsänderung Altes Rathaus)

## Produktbeschreibung

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
<u>Zahl der Marktstände pro Markt</u> im Durchschnitt			
1. Quartal	40,9		
2. Quartal	53,6		
3. Quartal	47,3 *		
4. Quartal	46,1		
<u>Marktstände pro Warengruppe:</u>			
Lebensmittel	85,08%		
Pflanzen	9,81%		
Sonstige	5,11%		

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	44.732	50.000	45.000
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>44.732</b>	<b>50.000</b>	<b>45.000</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100
Abschreibungen		5.200	5.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.151	15.100	15.100
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>16.151</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>28.580</b>	<b>29.600</b>	<b>24.600</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.408	57.100	50.000
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-41.408</b>	<b>-57.100</b>	<b>-50.000</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-12.827</b>	<b>-27.500</b>	<b>-25.400</b>

## Produktbeschreibung

573.11 Wochenmarkt

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

### Erläuterungen

\* Ausfall eines Markttages aufgrund des Stadtfestes



# **Teilhaushalt 14**

## **Kultur und Tourismus**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		14	Kultur und Tourismus				
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
14	Kultur und Tourismus	259.800	2.283.000	-2.023.200	0	0	0
252.10	Schloss Holdenstein	2.700	135.400	-132.700	0	0	0
252.11	Stadtarchiv	1.900	152.600	-150.700	0	0	0
261.10	Theater an der Ilmenau	45.500	259.000	-213.500	0	0	0
263.10	Musikschule	0	108.000	-108.000	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	76.400	626.400	-550.000	0	0	0
281.10	FBL Kultur und Tourismus	10.800	233.800	-223.000	0	0	0
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege	49.600	225.300	-175.700	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	23.300	134.800	-111.500	0	0	0
575.10	Stadt- und Touristikinformatio	49.600	407.700	-358.100	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 14                      Kultur und Tourismus							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	28.147	26.300	30.400	28.400	28.200	23.700
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	39.770	35.700	36.000	36.000	36.000	36.000
06	Privatrechtliche Entgelte	64.965	97.400	98.600	99.100	98.600	99.100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.116	32.700	70.100	71.400	62.700	41.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.471					
11	Sonstige ordentliche Erträge	329	5.100	7.500	7.300	7.300	7.200
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>143.798</b>	<b>214.400</b>	<b>259.800</b>	<b>259.400</b>	<b>250.000</b>	<b>225.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	550.444	864.300	1.004.500	1.025.400	1.045.900	1.066.600
14	Aufwendungen für Versorgung	135	2.800	4.300	4.300	4.300	4.300
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.361	269.400	251.600	249.300	250.800	244.300
16	Abschreibungen		32.500	35.900	35.900	35.900	35.900
18	Transferaufwendungen	290.952	273.000	256.700	148.700	148.700	148.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.147	426.500	503.600	436.000	429.200	510.100
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.610.039</b>	<b>1.868.500</b>	<b>2.056.600</b>	<b>1.899.600</b>	<b>1.914.800</b>	<b>2.009.900</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.466.241</b>	<b>-1.654.100</b>	<b>-1.796.800</b>	<b>-1.640.200</b>	<b>-1.664.800</b>	<b>-1.784.900</b>
22	Außerordentliche Erträge	2.653					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.653</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.463.588</b>	<b>-1.654.100</b>	<b>-1.796.800</b>	<b>-1.640.200</b>	<b>-1.664.800</b>	<b>-1.784.900</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.464	222.200	226.400	222.000	216.300	117.400
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-130.464</b>	<b>-222.200</b>	<b>-226.400</b>	<b>-222.000</b>	<b>-216.300</b>	<b>-117.400</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.594.052</b>	<b>-1.876.300</b>	<b>-2.023.200</b>	<b>-1.862.200</b>	<b>-1.881.100</b>	<b>-1.902.300</b>
<b>Erläuterungen</b>							
<b>Stadt- und Tourismusinformation:</b>							
Aufwendungen für Vermarktung und Vertrieb = 40.000 €							
Verwendung für Maßnahmen des TDZ (max. 25.000 €),							
stadteigenes Marketing und Montage der Radwegebe-							
schilderung durch die Betrieblichen Dienste.							

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		14	Kultur und Tourismus					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
14	Kultur und Tourismus		235.100,00	1.988.400,00	-1.753.300,00	3.000,00	5.500,00	-2.500,00
252.10	Schloss Holdenstedt		2.700,00	134.300,00	-131.600,00	3.000,00	3.000,00	0,00
252.11	Stadtarchiv		1.900,00	60.000,00	-58.100,00	0,00	0,00	0,00
261.10	Theater an der Ilmenau		45.500,00	258.500,00	-213.000,00	0,00	0,00	0,00
263.10	Musikschule		0,00	108.000,00	-108.000,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei		76.400,00	579.700,00	-503.300,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus		3.300,00	168.900,00	-165.600,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
281.11	Heimat- und sonstige Kulturpflege		33.100,00	202.200,00	-169.100,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie		23.300,00	134.600,00	-111.300,00	0,00	0,00	0,00
575.10	Stadt- und Touristikinformation		48.900,00	342.200,00	-293.300,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>148.667</b>	<b>192.100</b>	<b>235.100</b>	<b>234.900</b>	<b>225.500</b>	<b>200.600</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.338.947</b>	<b>1.812.300</b>	<b>1.988.400</b>	<b>1.830.700</b>	<b>1.845.200</b>	<b>1.939.700</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.190.280</b>	<b>-1.620.200</b>	<b>-1.753.300</b>	<b>-1.595.800</b>	<b>-1.619.700</b>	<b>-1.739.100</b>
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.444	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	50.683					
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>56.127</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	7.157	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.157</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>48.970</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.141.309</b>	<b>-1.622.700</b>	<b>-1.755.800</b>	<b>-1.598.300</b>	<b>-1.622.200</b>	<b>-1.741.600</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.141.309</b>	<b>-1.622.700</b>	<b>-1.755.800</b>	<b>-1.598.300</b>	<b>-1.622.200</b>	<b>-1.741.600</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 14 Kultur und Tourismus</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22170.02 Fachbereich Kultur und Tourismus	-7.500	-1.500	-1.500				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	7.500	1.500	1.500				
22172.01 Schloss Holdenstedt	320		320				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.784	3.000	3.784				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.464	3.000	3.464				
22300.01 Stadtbücherei	-5.914	-1.000	-1.914				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.914	1.000	1.914				

## Produktbeschreibung

261.10 Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Feldmann  
Fachbereich: Kultur und Tourismus

### Inhalt und Art der Leistung

Betrieb und Instandhaltung der Spielstätte "Theater an der Ilmenau"

### Zielgruppe

Theatergäste, Veranstalter, Vereine/Verbände, Schulen

### Übergeordnete Ziele

Erstellung und Umsetzung eines dauerhaften Konzeptes für den Uelzener Kulturbetrieb, das sowohl dem kulturellen Auftrag als auch den fiskalischen Interessen der Stadt Uelzen gerecht wird (siehe auch Produkt 281.11 "Kultur")

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

- 1) Weiterhin Optimierung der eigenen Homepage für das Theater an der Ilmenau.
- 2) Die Zahl der Veranstaltungen im Theater soll mindestens der des Jahres 2013 entsprechen.

## Produktbeschreibung

261.10

Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
zu 2.) Anzahl Veranstaltungen	54 *	≥ 54	≥ 54

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	40.857	45.500	45.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>40.857</b>	<b>45.500</b>	<b>45.500</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.077	123.500	105.400
Abschreibungen		500	500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.289	117.800	153.100
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>221.366</b>	<b>241.800</b>	<b>259.000</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-180.509</b>	<b>-196.300</b>	<b>-213.500</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-180.509</b>	<b>-196.300</b>	<b>-213.500</b>

## Produktbeschreibung

261.10

Theater an der Ilmenau

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

### Erläuterungen

\* Der Fachbereich hofft auf eine bessere Auslastung des Theaters durch die Werbewirkung der eigenen Homepage, welche im Februar 2013 in Betrieb genommen wurde.

## Produktbeschreibung

272.10

Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Weddrin  
Fachbereich: Kultur und Tourismus

### Inhalt und Art der Leistung

Bereitstellung und Vermittlung von Medien, Informationen einschl. fachlicher Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit, Literaturförderung und weitere Dienstleistungen.

### Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Uelzen, Nachbarkreise

### Übergeordnete Ziele

- Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrags zur Zufriedenheit aller Nutzer. Sie wird durch die Anzahl der Nutzer und Neuanmeldungen dokumentiert werden.
- Förderung der Lesekompetenz.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

1. Mindestens 55.000 Besucher (bis 2013: 50.000 Besucher) sollen jährlich in die Bibliothek kommen.
2. Der Mindestbestand an "aktiven Nutzern" (jeder Leser, der mindestens 1 x jährlich eine Ausleihe tätigt) soll zum 31.12. eines jeden Jahres mindestens 3.000 betragen.
3. Die Kosten pro ausgeliehenem Medium soll nicht höher als 2,20 € sein. \*
4. Es sollen mindestens insgesamt 60 Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen (bis 2013: 50) stattfinden.

## Produktbeschreibung

272.10

Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
zu 1.) Besucher Hauptstelle	65.465	≥ 50.000	≥ 55.000
zu 2.) Aktive Nutzer Hauptstelle	3.370	≥ 3.000	≥ 3.000
zu 3.) Kosten pro ausgeliehenem Medium *)	1,88 €	≤ 2,20 €	≤ 2,20 €
zu 4.) Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen insgesamt	111	≥ 50	≥ 60

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	38.767	35.000	35.000
Privatrechtliche Entgelte	3.764		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			41.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>42.531</b>	<b>35.000</b>	<b>76.400</b>
Aufwendungen für aktives Personal	342.314	348.700	390.000
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.943	71.900	70.900
Abschreibungen		2.000	2.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.350	105.400	118.800
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>497.607</b>	<b>528.000</b>	<b>581.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-455.075</b>	<b>-493.000</b>	<b>-505.500</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.508	44.800	44.500
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-44.508</b>	<b>-44.800</b>	<b>-44.500</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-499.584</b>	<b>-537.800</b>	<b>-550.000</b>

## Produktbeschreibung

272.10

Stadtbücherei

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	914	1.000	1.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>914</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-914</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	

### Erläuterungen

\*) Kostenermittlung: Nur Kosten der Hauptstelle, abzüglich der Gebäudekosten und Öffentlichkeitsarbeit

## Produktbeschreibung

281.11

Kultur

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Feldmann  
Fachbereich: Kultur und Tourismus

### Inhalt und Art der Leistung

- Durchführung und Förderung kultureller Veranstaltungen an verschiedenen Orten
- Erhaltung, Pflege von Kulturdenkmälern
- Unterstützung kulturell tätiger Vereine und Verbände

### Zielgruppe

Vereine/Verbände, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen und Touristinnen

### Übergeordnete Ziele

- Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Uelzen sowie Bewahrung des kulturellen Erbes.
- Unterstützung der Vernetzung von Kulturakteuren der Stadt Uelzen

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

1. Durchführung von mindestens zwei kulturellen Veranstaltungen, sofern die erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.
2. Planung und Vorbereitung eines Gemeinschaftsprojektes "Reformationsjubiläum 2017"
3. Unterstützung der Akteure von "Kultur im Sommer" (Veranstaltung findet nur in ungeraden Jahren statt)

## Produktbeschreibung

281.11

Kultur

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
zu 1.) Anzahl kultureller Veranstaltungen - davon durchgeführt	≥ 2 1*	≥ 2	≥ 2

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	23.147	7.300	30.400
Auflösungserträge aus Sonderposten		16.500	16.500
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	75	1.400	600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.152	2.100	2.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.374</b>	<b>27.300</b>	<b>49.600</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.909	22.300	19.800
Abschreibungen		20.400	23.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	110.219	141.400	145.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.008	33.300	36.600
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>184.135</b>	<b>217.400</b>	<b>225.300</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-158.762</b>	<b>-190.100</b>	<b>-175.700</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47		
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>-158.809</b>	<b>-190.100</b>	<b>-175.700</b>

## Produktbeschreibung

281.11

Kultur

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

### Erläuterungen

\* Es konnte lediglich eine Veranstaltung (am 9. November) durchgeführt werden, weil die Haushaltsmittel für die erste Veranstaltung nicht rechtzeitig zur Verfügung standen. Für die Zukunft soll dieses dauerhaft vorhandene Problem durch die Übertragung von Haushaltsmitteln gelöst werden.

# Produktbeschreibung

575.10      Tourismus

Haushaltsjahr      2014

Verantwortung:      Frau Steffen  
Fachbereich:        Kultur und Tourismus

## Inhalt und Art der Leistung

Verbesserung / Ausweitung touristischer Angebote und Betreuung von Gästen, Serviceleistungen für Dritte, z.B. Kartenverkauf

## Zielgruppe

Tagesgäste, Übernachtungsgäste, Einwohnerinnen und Einwohner von Stadt und Landkreis Uelzen, Veranstalter

## Übergeordnete Ziele

- 1) Steigerung des Besucheraufkommens und Erhöhung der Auslastung gastronomischer Betriebe
- 2) Erhöhung der Besucherfrequenz der Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen der Stadt und der Region Uelzen
- 3) Positionierung der Stadt- und Touristinformation als zentrale und kompetente Kartenverkaufsstelle in Uelzen

## Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Zu 1 und 2:

Stadt Uelzen:

- a) Weiterhin Tagespauschalen und Führungen anbieten und vermarkten. Dabei sollen mindestens 30 Tagespauschalen gebucht und 80 Führungen durchgeführt werden.
- b) Präsentation touristischer Angebote beim Hansetag in Lübeck und beim Tag der Niedersachsen
- c) Fertigstellung des Radbeschilderungsprojektes im Landkreis Uelzen (Projektkoordinator: HeideRegion Uelzen)
- d) Herausgabe des Veranstaltungskalenders vier Mal im Jahr zur Unterstützung kultureller Aktivitäten im Landkreis Uelzen

VitalHeide:

Maßnahmen der "VitalHeide" (auch) zur Förderung des Tourismus in der Stadt Uelzen (Mitarbeit):

- a) Aufbau des neuen touristischen Internetportals [www.vitalheide.de](http://www.vitalheide.de)
- b) Herausgabe eines Newsletters für Leistungsträger und Interessierte
- c) Herausgabe von zwei Magazinen für Gäste (Frühjahr und Herbst)
- d) Herausgabe des Gastgeberverzeichnisses
- e) Besuch der Reisemessen in Hamburg und Bremen mit Friedolin
- f) Entwicklung von Pauschalen unter Berücksichtigung Uelzener Angebote, wie z.B. Hunderwasser-Bahnhof Uelzen, Wege des "Nordic-Walking & Fitness Park Lüneburger Heide" in Uelzen und Gästeführungen
- g) Vorbereitende Maßnahmen für Online-Buchungen von Unterkünften

Zu 3:

- a) Verkauf von Karten für nahezu alle Veranstaltungen, die in der Stadt und Landkreis Uelzen stattfinden und über ein Buchungssystem buchbar sind.

## Produktbeschreibung

575.10      Tourismus

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Anzahl Tagespauschalen/Teilnehmer	39/722	≥ 30	≥ 30
Anzahl Führungen/Teilnehmer	84/1.623	≥ 80	≥ 80
Präsentationstermine	7	≥ 5	≥ 4
Veranstaltungskalender	4	= 4	= 4
Kundenzufriedenheit (alle 2 Jahre)	1,23	---	≤ 1,3

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.000		
Auflösungserträge aus Sonderposten		700	700
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	50.136	47.000	48.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>51.136</b>	<b>47.700</b>	<b>49.600</b>
Aufwendungen für aktives Personal	238.246	253.100	256.600
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.664	47.100	47.600
Abschreibungen		8.000	8.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	1.400	400	2.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.804	25.600	35.100
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>320.114</b>	<b>334.200</b>	<b>350.400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-268.978</b>	<b>-286.500</b>	<b>-300.800</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.528	66.200	57.300
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.528</b>	<b>-66.200</b>	<b>-57.300</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-329.506</b>	<b>-352.700</b>	<b>-358.100</b>

## Produktbeschreibung

575.10      Tourismus

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.277			
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.277</b>			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	606			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>606</b>			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.671</b>			

### Erläuterungen



**Teilhaushalt 15  
Generationenfragen, Schulen  
und Sport**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Sch

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15	Generationenfragen, Schulen und Sport				
Teilhaushalt	Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	1.164.200	6.963.200	-5.799.000	0	0	0
111.80	Das Brasche Lehen	19.400	68.100	-48.700	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200	20.400	-18.200	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.000	3.000	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200	200	0	0	0	0
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Spo	0	41.700	-41.700	0	0	0
243.11	Abt. Schulen und Sport	23.200	157.100	-133.900	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	6.800	69.600	-62.800	0	0	0
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	400	113.900	-113.500	0	0	0
243.14	Sportpark Königsberg	3.400	27.700	-24.300	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.000	89.300	-87.300	0	0	0
351.12	Seniorenservice	0	72.900	-72.900	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	305.400	305.400	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	91.500	-91.500	0	0	0
362.11	Jugendarbeit	24.000	56.700	-32.700	0	0	0
363.10	Sonst. Leistg.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	59.700	-59.700	0	0	0
363.11	Familienservicebüro	3.500	84.600	-81.100	0	0	0
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	727.800	5.028.500	-4.300.700	0	0	0
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	40.400	406.300	-365.900	0	0	0
421.10	Förderung des Sports	2.500	266.600	-264.100	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	1.005.715	1.097.700	975.100	975.100	975.100	975.100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		50.300	45.400	45.400	45.400	45.400
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.730	25.500	22.200	22.200	22.200	22.200
06	Privatrechtliche Entgelte	20.754	30.100	31.100	31.100	31.100	31.100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	931.127	1.046.100	27.300	27.300	27.300	27.300
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	735	2.600	1.200	1.200	1.200	1.200
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.298	63.000	61.900	58.800	23.800	19.800
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.989.360</b>	<b>2.315.300</b>	<b>1.164.200</b>	<b>1.161.100</b>	<b>1.126.100</b>	<b>1.122.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	809.240	903.600	856.800	875.800	893.000	910.800
14	Aufwendungen für Versorgung	11.462	9.000	8.400	8.400	8.400	8.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.392	373.600	181.700	174.200	174.200	174.200
16	Abschreibungen		168.300	170.500	170.500	170.500	170.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.769					
18	Transferaufwendungen	4.640.993	4.929.100	4.953.500	5.053.500	5.148.500	5.235.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.585.736	1.810.700	687.400	630.800	611.400	671.100
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.346.591</b>	<b>8.194.300</b>	<b>6.858.300</b>	<b>6.913.200</b>	<b>7.006.000</b>	<b>7.170.300</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-5.357.232</b>	<b>-5.879.000</b>	<b>-5.694.100</b>	<b>-5.752.100</b>	<b>-5.879.900</b>	<b>-6.048.200</b>
23	Außerordentliche Aufwendungen	986.671					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-986.671</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-6.343.903</b>	<b>-5.879.000</b>	<b>-5.694.100</b>	<b>-5.752.100</b>	<b>-5.879.900</b>	<b>-6.048.200</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.813	110.200	104.900	103.000	101.000	64.100
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-136.813</b>	<b>-110.200</b>	<b>-104.900</b>	<b>-103.000</b>	<b>-101.000</b>	<b>-64.100</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.480.716</b>	<b>-5.989.200</b>	<b>-5.799.000</b>	<b>-5.855.100</b>	<b>-5.980.900</b>	<b>-6.112.300</b>

#### Erläuterungen

#### Seniorenarbeit und Wohlfahrtspflege:

#### Zuschüsse Wohlfahrtspflege:

AWO	= 1.000 €
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	= 6.100 €
Caritas-Verband	= 1.000 €
Diakonisches Werk / Kirchenkreisamt	= 2.150 €
DRK	= 1.000 €
Guttempler-Verein Uelzen e.V.	= 1.850 €
Teestube / Verein "die brücke"	= 1.700 €
Aktion Gemeinschaftssinn e.V.	= 1.000 €

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

CJD	= 3.000 €
Zentrale Maßnahmen	= 2.200 €

-----  
**GESAMT = 21.000 €**

#### **Zuschüsse Altenpflege:**

AWO	= 530 €
Caritas-Verband	= 150 €
SoVD Ortsverband Holdenstedt	= 90 €
SoVD Ortsverband Kirch- und Westerweyhe	= 140 €
SoVD Ortsverband Molzen / Masendorf	= 70 €
SoVD Ortsverband Uelzen-Stadt	= 1.300 €
Freiwilligenagentur Region Uelzen	= 1.000 €
Diakonisches Werk / Kirchenkreisamt f. EFB	= 1.550 €
Altenbetreuung Kirch- und Westerweyhe	= 920 €
Altenbetreuung Veerßen	= 520 €
Altenbetreuung Gr. Liedern / Hanstedt II	= 410 €
Altenbetreuung Kirchengem. Rätzlingen	= 50 €
SoVD Holdenstedt	= 200 €
Altenbetreuung Kl. Süstedt	= 170 €
Altenbetreuung Molzen / Masendorf / Riestedt	= 410 €
Altenbetreuung Oldenstadt / Ripdorf	= 620 €
Seniorenbesuchsdienst	= 100 €
Seniorentanzgruppe Westerweyhe	= 150 €
Altenbetreuung Seniorenkreis Hansen	= 60 €
Zentrale Maßnahmen	= 6.160 €

-----  
**GESAMT = 14.600 €**

Hilfsfahrten Gomel / Kobrin	= 2.300 €
Mehrgenerationenquartier	= 5.000 € (ab 2015 = 20.000 €)

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15	Generationenfragen, Schulen und Sport				
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	1.056.900,00	6.633.600,00	-5.576.700,00	26.000,00	98.500,00	-72.500,00
111.80	Das Brasche Lehen	19.400,00	68.100,00	-48.700,00	0,00	0,00	0,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.200,00	20.400,00	-18.200,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationsfragen, Schulen und Spo	0,00	32.100,00	-32.100,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
243.11	Abt. Schulen und Sport	1.100,00	114.700,00	-113.600,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	5.400,00	49.900,00	-44.500,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	90.700,00	-90.700,00	0,00	5.500,00	-5.500,00
243.14	Sportpark Königsberg	3.400,00	26.800,00	-23.400,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2.000,00	89.300,00	-87.300,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	0,00	59.200,00	-59.200,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	305.400,00	305.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0,00	67.500,00	-67.500,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Jugendarbeit	21.000,00	53.600,00	-32.600,00	0,00	0,00	0,00
363.10	Sonst. Leistg.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	59.700,00	-59.700,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservicebüro	3.500,00	73.900,00	-70.400,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Tageseinrichtungen für Kinder	685.000,00	4.916.600,00	-4.231.600,00	26.000,00	26.000,00	0,00
366.10	Einrichtungen der Jugendarbeit	5.300,00	405.500,00	-400.200,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
421.10	Förderung des Sports	0,00	197.000,00	-197.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Schulen und Sport</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.892.571</b>	<b>2.202.000</b>	<b>1.056.900</b>	<b>1.056.900</b>	<b>1.081.900</b>	<b>1.056.900</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.477.596</b>	<b>7.954.200</b>	<b>6.633.600</b>	<b>6.687.200</b>	<b>6.778.900</b>	<b>6.942.200</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.585.025</b>	<b>-5.752.200</b>	<b>-5.576.700</b>	<b>-5.630.300</b>	<b>-5.697.000</b>	<b>-5.885.300</b>
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	59.054	682.100	26.000			
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	18.874					
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>77.928</b>	<b>682.100</b>	<b>26.000</b>			
26	Baumaßnahmen	97.654					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	32.065	29.000	22.500	7.500	7.500	7.500
29	Aktivierbare Zuwendungen	182.857	540.500	76.000	50.000	50.000	50.000
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>312.575</b>	<b>569.500</b>	<b>98.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-234.647</b>	<b>112.600</b>	<b>-72.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-5.819.672</b>	<b>-5.639.600</b>	<b>-5.649.200</b>	<b>-5.687.800</b>	<b>-5.754.500</b>	<b>-5.942.800</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-5.819.672</b>	<b>-5.639.600</b>	<b>-5.649.200</b>	<b>-5.687.800</b>	<b>-5.754.500</b>	<b>-5.942.800</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15 Generationenfragen, Sc</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22000.01 Fachbereich Generationenfragen, Schulen und	-5.464	-1.000	-1.464				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.464	1.000	1.464				
22110.01 Schulverwaltung	-6.384	-1.000	-2.384				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.384	1.000	2.384				
22112.01 Übrige schulische Aufgaben	-183.469	-5.500	-161.469				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	76.743	5.500	54.743				
22190.01 Förderung des Sports	-383.554	-50.000	-183.554				
29 Aktivierbare Zuwendungen	383.554	50.000	183.554				
22210.01 Jugendzentrum	-15.000	-15.000					
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.000	15.000					
22220.01 BGA Kindergärten	-401.889		-401.889				
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.002.971	26.000	976.971				
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.196.570	26.000	1.170.570				

## Produktbeschreibung

243.12

Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Herr Nieber  
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

### Inhalt und Art der Leistung

Anpassung der schulischen Situation (im Aufgabenbereich des Schulträgers) an geänderte Rahmenbedingungen  
(z.B. Veränderung der Schülerzahlen, Rechtsänderungen, Neuentwicklungen im Schulsystem)

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer

### Übergeordnete Ziele

1. Weiterentwicklung der Stadt Uelzen zur bildungs- und familienfreundlichen Stadt
2. Chancengleichheit im Bildungssystem (v.a. von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf)
3. Bedarfsorientierte Modifizierung der sächlichen Voraussetzungen der Schulen im modernen Bildungssystem (Ganztagsbetreuungsangebot, Erwerb von Medienkompetenz)
4. Sicherstellung einer zumutbaren Erreichbarkeit der Bildungseinrichtungen
5. Gleichmäßige Auslastung von Schulräumen gewährleisten

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

- 1.1 Anpassung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Uelzen an landesgesetzliche Vorgaben
- 2.1 Integration von Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in die Regelschulen
- 3.1 Qualitative Verbesserung und zukunftsorientierte Ausrichtung des Grundschulangebotes unter Beachtung der Vorgaben des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen
- 3.2 Sicherung des Nachmittagsbetreuungsangebotes für Grundschüler im Rahmen der Erstellung eines Grundschulkonzeptes
- 3.3 Umsetzung der Medienkonzepte an Grundschulen
- 4.1 Mitwirkung bei der Schulwegsicherung und -planung

#### Ziele bis 2013:

- Erhalt vorhandener Ganztagsangebote
- Erweiterung der Nachmittagsbetreuungsangebote für Grundschüler im Rahmen der Erstellung eines Grundschulkonzeptes
- Abgabe der Abwicklung der Schülerbeförderung an den Landkreis Uelzen

## Produktbeschreibung

243.12

Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	2012	2013	2014
2.1 Anzahl der Schüler mit Unterstützungsbedarf	101	62	
3.2 Anzahl der Schulen mit Nachmittagsbetreuungsangebot	5	6	

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	85.884	85.000	5.400
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	2.626	1.700	1.400
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>88.510</b>	<b>86.700</b>	<b>6.800</b>
Aufwendungen für aktives Personal	32.081	33.100	46.700
Aufwendungen für Versorgung	1.192	1.200	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110	4.600	1.800
Abschreibungen		200	400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.260	5.400	3.000
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>34.643</b>	<b>44.500</b>	<b>53.400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>53.867</b>	<b>42.200</b>	<b>-46.600</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038	19.500	16.200
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.038</b>	<b>-19.500</b>	<b>-16.200</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>52.829</b>	<b>22.700</b>	<b>-62.800</b>

## Produktbeschreibung

243.12

Schulentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	184	1.500	1.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>184</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-184</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.000</b>	

### Erläuterungen

## Produktbeschreibung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr 2014

Verantwortung: Herr Helms  
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

### Inhalt und Art der Leistung

- Durchführung oder Mitwirkung bei der Schaffung interessanter Ferien-/ Freizeitangebote für Jugendliche.
- Unterstützung der Eigeninitiativen von Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendarbeit in Gruppen, Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet
- Beratung und Mitarbeit im präventiven Kinder- und Jugendschutz

### Zielgruppe

Junge Menschen, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet

### Übergeordnete Ziele

Auch finanziell schlechter gestellten Familien und deren Kindern sollen Möglichkeiten zur interessanten Ferien- und Freizeitgestaltung gegeben werden. Dabei steht im Vordergrund, dass die Angebote die Kinder und Jugendlichen auch tatsächlich erreichen.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem

- 1) jährlich eine 14-tägige Freizeit (für Kinder) durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 2) jährlich eine Freizeit für Jugendliche durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mindestens 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 3) jährlich mind. 8 weitere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen
- 4) Ferienspaßaktionen mit mind. 200 verschiedenen Veranstaltungsterminen und mit mind. 100 verschiedenen Veranstaltungen koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt werden sollen.

## Produktbeschreibung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr 2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
zu 1.) ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Kinder Kostendeckungsgrad	23/23 73,68%	22 ≥ 50%	22 ≥ 50%
zu 2.) ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Jugendliche Kostendeckungsgrad	14/12 72,86%	14 ≥ 50%	14 ≥ 50%
zu 3.) Anzahl weitere Veranstaltungen	11	≥ 8	≥ 8
zu 4.) Veranstaltungstermine - Ferienspaßaktion unterschiedliche Veranstaltungen - Ferienspaßaktion	280 128	≥ 200 ≥ 100	≥ 200 ≥ 100

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.342		1.300
Auflösungserträge aus Sonderposten		3.200	3.000
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	5.643	16.500	16.200
Privatrechtliche Entgelte	11.120	3.200	3.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>18.105</b>	<b>22.900</b>	<b>24.000</b>
Aufwendungen für aktives Personal	10.348	11.800	12.200
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.423	27.200	27.700
Abschreibungen		3.100	3.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	4.758	6.000	6.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.783	10.400	7.700
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>40.312</b>	<b>58.500</b>	<b>56.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.207</b>	<b>-35.600</b>	<b>-32.700</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-22.207</b>	<b>-35.600</b>	<b>-32.700</b>

## Produktbeschreibung

362.11      Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen      Haushaltsjahr      2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

### Erläuterungen

## Produktbeschreibung

365.10

Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Herr Helms  
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

### Inhalt und Art der Leistung

Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten

### Zielgruppe

Eltern mit Betreuungsanspruch/-wunsch

### Übergeordnete Ziele

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3 - 6 -jährige
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz für 1 - 3 -jährige
- Langfristiges Ziel ist, dass jedem Kind, das aus der Krippe erwächst, bei Bedarf auch ein Ganztagsplatz in einem Kindergarten angeboten werden kann.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

1. Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in der Form, dass alle Anspruchsberechtigten, die diesen Anspruch geltend machen, den gewünschten Vormittags-, Nachmittags- bzw. Ganztagsplatz bekommen.
2. Sicherstellung der 30%igen Elternbeteiligung an den nicht anderweitig gedeckten Kosten.

## Produktbeschreibung

365.10

Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012 *	Ansatz 2013 *	Ansatz 2014
zu 1.)			
Anzahl der Kinder, die einen Rechtsanspruch haben	1.118		
· Anzahl der Plätze, die den Rechtsanspruch erfüllen	880**		
· Versorgungsquote	78,7%		
· Tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	840		
· Auslastung	95,5%		
Ausbaustand der Betreuung der 1-3Jährigen ohne Kindertagespflege	31,0%		
Ausbaustand der Betreuung der 1-3Jährigen mit Kindertagespflege	38,6%		
zu 2.)			
Anteil Elternbeiträge + Zahlungen wirtschaftl. Jugendhilfe			
· an den nicht anderweitig gedeckten Kosten	26,25%	≥ 30%	≥ 30%
· an den absoluten Kosten	19,36%		

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	591.862	653.000	663.000
Auflösungserträge aus Sonderposten		46.100	41.900
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.105	21.000	22.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge		2.400	900
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>627.967</b>	<b>722.500</b>	<b>727.800</b>
Aufwendungen für aktives Personal	42.615	54.600	89.300
Aufwendungen für Versorgung	2.117	2.200	2.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.057	218.900	62.900
Abschreibungen		92.000	96.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.769		
Transferaufwendungen	4.092.171	4.289.500	4.314.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.822	469.100	458.800
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.762.551</b>	<b>5.126.300</b>	<b>5.024.200</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.134.584</b>	<b>-4.403.800</b>	<b>-4.296.400</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.237	4.500	4.300
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.237</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.300</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.138.821</b>	<b>-4.408.300</b>	<b>-4.300.700</b>

## Produktbeschreibung

365.10

Kindertagesstätten

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.895	682.100	26.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.895</b>	<b>682.100</b>	<b>26.000</b>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	100.059			
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen	952	490.500	26.000	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>101.011</b>	<b>490.500</b>	<b>26.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55.116</b>	<b>191.600</b>		

### Erläuterungen

\* Stand zu Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.dJ

\*\* Verringerung der Platzzahlen aufgrund der Umwandlung einer Vormittags- in eine Krippengruppe in Holdenstedt, Reduzierung einer 20er in eine 10er-Nachmittagsgruppe in der Tivolistraße und der Vertragskündigung mit Oetzen.

In St. Johannis II befristet für das Kindergartenjahr 2012 Aufstockung der Familiengruppe auf 25 Plätze (d.h. 5 zusätzliche Plätze für über Dreijährige)

\*\*\* Abrechnung der Betreiber liegen wg. Trennung nach Tagesstätten und Krippen noch nicht vor.

## Produktbeschreibung

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr 2014

Verantwortung: Herr Helms  
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

### Inhalt und Art der Leistung

- Bereitstellung von Räumlichkeiten als Erfahrungsraum
- Bereitstellung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur eigenverantwortlichen Nutzung
- Angebote im freizeitpädagogischen Bereich für die Einrichtungen
  - Stadtjugendzentrum am Ilmenauufer
  - Kindertreff am Königsberg

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

### Übergeordnete Ziele

Kindern und Jugendlichen aller Schichten und Nationalitäten sollen Hilfen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.

In diesem Rahmen sollen außerdem Selbständigkeit und Eigenverantwortung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement erlernt und ein Abbau bzw. eine Vermeidung sozialer und individueller Benachteiligung gefördert werden.

Es soll Raum zum Erlernen und Erproben von tolerantem Verhalten und gewaltfreier Konfliktlösung gegeben werden.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Eine Zusammenlegung von Jugendzentrum und Kindertreff in den Räumen des ehem. Kinderheims an der Lucas-Backmeister-Schule wird vorgenommen.

Im Bereich des Jugendzentrums sollen diese Ziele erreicht werden, indem

1. mindestens 3 Tagesfahrten mit einer Beteiligung von mind. 100 Personen durchgeführt werden, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 30% betragen soll.
2. mindestens 8 kulturelle Veranstaltungen (bis 2013: 12) im und am Haus mit mind. insgesamt 600 Besuchern (bis 2013: 1.000) durchgeführt werden.
3. ein eingerichteter Musikraum für verschiedene Gruppen am Abend bereitgestellt wird, der von Mo. - Fr. ab 18.00 Uhr mindestens zu 50% ausgelastet ist.

Im Bereich des Kindertreffs sollen diese Ziele erreicht werden, indem

4. mindestens eine themenbezogene Projektwoche für mind. 10 Kinder durchgeführt wird.
5. mindestens 10 lokal bezogene Tagesaktionen (Schwimmen, Kino, Theater,...) mit mindestens insgesamt 120 Teilnehmern durchgeführt werden, bei denen die Kinder den Eintritt selbst tragen.
6. mind. 30 weitere Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Trägern und Einrichtungen mit mind. insgesamt 1000 Besuchern durchgeführt werden.

## Produktbeschreibung

366.10      Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen      Haushaltsjahr      2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
• Zusammenlegung JuZ u. Kindertreff			
1.) Anzahl Tagesfahrten	3	3	3
Teilnehmerzahl	90	≥ 120	≥ 120
Kostendeckungsgrad	64,9%	≥ 30%	≥ 30%
2.) Anzahl Veranstaltungen	12	≥ 12	≥ 8
Anzahl Besucher	818	≥ 1.000	≥ 600
3.) Nutzung in Stunden/Woche	12	≥ 19	≥ 19
Auslastungsgrad	60,0%	≥ 50%	≥ 50%
4.) Anzahl Projektwochen	2	≥ 1	≥ 1
Teilnehmerzahl im Durchschnitt	14	≥ 10	≥ 10
5.) Anzahl Tagesaktionen	16	≥ 10	≥ 10
Teilnehmerzahl	179	≥ 120	≥ 120
6.) Anzahl Kooperationsveranstaltungen mit Anderen			≥ 30
Anzahl Besucher			≥ 1000

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.740		
Auflösungserträge aus Sonderposten		600	100
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	-65		
Privatrechtliche Entgelte	2.984	4.000	4.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.017	1.300	1.300
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	10.062	46.700	35.000
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>17.738</b>	<b>52.600</b>	<b>40.400</b>
Aufwendungen für aktives Personal	270.338	311.100	303.000
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.957	16.400	23.900
Abschreibungen		1.500	800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.912	66.400	78.600
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>365.207</b>	<b>395.400</b>	<b>406.300</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-347.469</b>	<b>-342.800</b>	<b>-365.900</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-347.469</b>	<b>-342.800</b>	<b>-365.900</b>

## Produktbeschreibung

366.10

Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen			15.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>15.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-15.000</b>	

### Erläuterungen

**Teilhaushalt 15.110  
Grund- und Hauptschule  
Lucas-Backmeister-Schule**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.110 Grundschule Lucas-

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b>		15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule					
<b>Teilhaushalt Produkt</b>			<b>Ordentl. Erträge -Euro-</b>	<b>Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-</b>	<b>Ordentl. Ergebnis -Euro-</b>	<b>Außerord. Erträge -Euro-</b>	<b>Außerord. Aufwendun- gen -Euro-</b>	<b>Außerord. Ergebnis -Euro-</b>
15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule		25.300	267.700	-242.400	0	0	0
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule		25.300	267.700	-242.400	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.110 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.110                      Grundschule Lucas-Backmeister-Schule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	233.400	176.000				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		7.600				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.429	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
06	Privatrechtliche Entgelte	208	100	100	100	100	100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			22.800	15.200		
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>236.037</b>	<b>186.100</b>	<b>25.300</b>	<b>17.700</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	71.399	73.200	44.200	45.100	46.000	46.900
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.324	30.000	13.200	13.200	13.200	13.200
16	Abschreibungen		13.100	4.900	4.900	4.900	4.900
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	416.377	368.400	203.900	207.500	207.500	290.900
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>525.100</b>	<b>484.700</b>	<b>266.200</b>	<b>270.700</b>	<b>271.600</b>	<b>355.900</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-289.063</b>	<b>-298.600</b>	<b>-240.900</b>	<b>-253.000</b>	<b>-269.100</b>	<b>-353.400</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-289.063</b>	<b>-298.600</b>	<b>-240.900</b>	<b>-253.000</b>	<b>-269.100</b>	<b>-353.400</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.300	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-292.063</b>	<b>-301.900</b>	<b>-242.400</b>	<b>-254.500</b>	<b>-270.600</b>	<b>-354.900</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.110 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule		25.300,00	261.300,00	-236.000,00	0,00	3.400,00	-3.400,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule		25.300,00	261.300,00	-236.000,00	0,00	3.400,00	-3.400,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.110 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.110                      Grundschule Lucas-Backmeister-Schule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	245.693	178.500	25.300	17.700	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	528.509	471.600	261.300	265.800	266.700	351.000
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-282.816	-293.100	-236.000	-248.100	-264.200	-348.500
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.600	2.200				
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	2.600	2.200				
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	24.965	6.900	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	24.965	6.900	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-22.365	-4.700	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	-305.181	-297.800	-239.400	-251.500	-267.600	-351.900
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	-305.181	-297.800	-239.400	-251.500	-267.600	-351.900

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.110 Grundschule Lucas-Ba</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22120.01 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	-37.665	-3.400	-24.065				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	37.665	3.400	24.065				



**Teilhaushalt 15.111**  
**Grund- und Hauptschule Sternschule**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternsc

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.111	Grundschule Sternschule						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.111	Grundschule Sternschule		5.700	225.400	-219.700	0	0	0	0
211.11	Grundschule Sternschule		5.700	225.400	-219.700	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternschule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.111              Grundschule Sternschule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	206.000	146.000				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		200				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.817	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>211.817</b>	<b>151.900</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	67.108	67.300	8.900	9.100	9.200	9.300
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.084	58.600	21.500	21.500	21.500	21.500
16	Abschreibungen		8.100	3.700	3.700	3.700	3.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.863	327.900	190.600	205.600	203.300	211.900
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>544.055</b>	<b>461.900</b>	<b>224.700</b>	<b>239.900</b>	<b>237.700</b>	<b>246.400</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-332.238</b>	<b>-310.000</b>	<b>-219.000</b>	<b>-234.200</b>	<b>-232.000</b>	<b>-240.700</b>
22	Außerordentliche Erträge	549					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>549</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-331.689</b>	<b>-310.000</b>	<b>-219.000</b>	<b>-234.200</b>	<b>-232.000</b>	<b>-240.700</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400	1.400	700	700	700	700
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-333.089</b>	<b>-311.400</b>	<b>-219.700</b>	<b>-234.900</b>	<b>-232.700</b>	<b>-241.400</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternschule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.111	Grundschule Sternschule					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.111	Grundschule Sternschule		5.700,00	221.000,00	-215.300,00	0,00	5.500,00	-5.500,00
211.11	Grundschule Sternschule		5.700,00	221.000,00	-215.300,00	0,00	5.500,00	-5.500,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternschule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternschule</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
10	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	41.399	151.700	5.700	5.700	5.700	5.700
17	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	494.725	453.800	221.000	236.200	234.000	242.700
18	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-453.326	-302.100	-215.300	-230.500	-228.300	-237.000
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.100				
24	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		1.100				
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	21.639	11.800	5.500	5.500	5.500	5.500
31	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	21.639	11.800	5.500	5.500	5.500	5.500
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-21.639	-10.700	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
33	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	-474.965	-312.800	-220.800	-236.000	-233.800	-242.500
37	<b>Finanzmittelveränderung</b>	-474.965	-312.800	-220.800	-236.000	-233.800	-242.500

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.111 Grundschule Sternschu</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22121.01 Grundschule Sternschule	-53.342	-5.500	-31.342				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	53.342	5.500	31.342				



**Teilhaushalt 15.112**  
**Grundschule Hermann-Löns-Schule**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.112 Grundschule Herman

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	251.600	-248.500	0	0	0	
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.100	251.600	-248.500	0	0	0	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.112                      Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.594	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	Privatrechtliche Entgelte	600	600	600	600	600	600
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.194</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.154	32.000	33.200	33.800	34.500	35.100
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.376	27.700	29.800	29.800	29.800	29.800
16	Abschreibungen		5.400	5.300	5.300	5.300	5.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.506	193.300	181.800	179.300	208.600	268.100
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>220.035</b>	<b>258.400</b>	<b>250.100</b>	<b>248.200</b>	<b>278.200</b>	<b>338.300</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-216.841</b>	<b>-255.300</b>	<b>-247.000</b>	<b>-245.100</b>	<b>-275.100</b>	<b>-335.200</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-216.841</b>	<b>-255.300</b>	<b>-247.000</b>	<b>-245.100</b>	<b>-275.100</b>	<b>-335.200</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-218.341</b>	<b>-256.800</b>	<b>-248.500</b>	<b>-246.600</b>	<b>-276.600</b>	<b>-336.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100,00	244.800,00	-241.700,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule		3.100,00	244.800,00	-241.700,00	0,00	2.600,00	-2.600,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.112      Grundschule Hermann-Löns-Schule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.194</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.269</b>	<b>253.000</b>	<b>244.800</b>	<b>242.900</b>	<b>272.900</b>	<b>333.000</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-238.075</b>	<b>-249.900</b>	<b>-241.700</b>	<b>-239.800</b>	<b>-269.800</b>	<b>-329.900</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.995	4.300	2.600	2.600	2.600	2.600
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.995</b>	<b>4.300</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.995</b>	<b>-4.300</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-245.070</b>	<b>-254.200</b>	<b>-244.300</b>	<b>-242.400</b>	<b>-272.400</b>	<b>-332.500</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-245.070</b>	<b>-254.200</b>	<b>-244.300</b>	<b>-242.400</b>	<b>-272.400</b>	<b>-332.500</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.112 Grundschule Hermann-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22122.01 Grundschule Hermann-Löns-Schule	-22.680	-2.600	-12.280				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	22.680	2.600	12.280				



# **Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenst

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	15.113	Grundschule Oldenstadt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
Teilhaushalt Produkt								
15.113	Grundschule Oldenstadt		5.100	377.300	-372.200	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt		5.100	377.300	-372.200	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.113              Grundschule Oldenstadt							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.500				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.208	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.208</b>	<b>6.600</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	24.625	25.000	22.500	23.000	23.400	23.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.009	23.800	22.500	22.500	22.500	22.500
16	Abschreibungen	23	8.800	7.700	7.700	7.700	7.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.010	353.000	323.100	354.200	346.500	349.200
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>341.667</b>	<b>410.600</b>	<b>375.800</b>	<b>407.400</b>	<b>400.100</b>	<b>403.200</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-336.459</b>	<b>-404.000</b>	<b>-370.700</b>	<b>-402.300</b>	<b>-395.000</b>	<b>-398.100</b>
23	Außerordentliche Aufwendungen	69					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-69</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-336.528</b>	<b>-404.000</b>	<b>-370.700</b>	<b>-402.300</b>	<b>-395.000</b>	<b>-398.100</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-338.028</b>	<b>-405.500</b>	<b>-372.200</b>	<b>-403.800</b>	<b>-396.500</b>	<b>-399.600</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Einz. aus lfd. Ve			Auszahlungen		
15.113	Grundschule Oldenstadt		tätigkeit			für Investitions-		
Teilhaushalt	Produkt		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
15.113	Grundschule Oldenstadt		5.100,00	368.100,00	-363.000,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
211.13	Grundschule Oldenstadt		5.100,00	368.100,00	-363.000,00	0,00	2.600,00	-2.600,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.208</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>368.655</b>	<b>401.800</b>	<b>368.100</b>	<b>399.700</b>	<b>392.400</b>	<b>395.500</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-363.447</b>	<b>-396.700</b>	<b>-363.000</b>	<b>-394.600</b>	<b>-387.300</b>	<b>-390.400</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	4.184		2.600	2.600	2.600	2.600
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.184</b>		<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.184</b>		<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-367.631</b>	<b>-396.700</b>	<b>-365.600</b>	<b>-397.200</b>	<b>-389.900</b>	<b>-393.000</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-367.631</b>	<b>-396.700</b>	<b>-365.600</b>	<b>-397.200</b>	<b>-389.900</b>	<b>-393.000</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.113 Grundschule Oldenstadt</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22123.01 Grundschule Oldenstadt	-11.165	-2.600	-765				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	11.165	2.600	765				



**Teilhaushalt 15.114  
Grundschule Holdenstedt**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holden

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.114	Grundschule Holdenstedt						
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
15.114	Grundschule Holdenstedt		4.700	179.900	-175.200	0	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt		4.700	179.900	-175.200	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.114              Grundschule Holdenstedt							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			200	200	200	200
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.913	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	Privatrechtliche Entgelte	100					
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>4.013</b>	<b>4.500</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	12.027	12.200	13.200	13.400	13.800	14.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.567	11.700	13.500	13.500	13.500	13.500
16	Abschreibungen		3.600	4.500	4.500	4.500	4.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.740	123.500	147.200	227.000	123.200	229.900
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>201.333</b>	<b>151.000</b>	<b>178.400</b>	<b>258.400</b>	<b>155.000</b>	<b>261.900</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-197.320</b>	<b>-146.500</b>	<b>-173.700</b>	<b>-253.700</b>	<b>-150.300</b>	<b>-257.200</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-197.320</b>	<b>-146.500</b>	<b>-173.700</b>	<b>-253.700</b>	<b>-150.300</b>	<b>-257.200</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-198.820</b>	<b>-148.000</b>	<b>-175.200</b>	<b>-255.200</b>	<b>-151.800</b>	<b>-258.700</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.114	Grundschule Holdenstedt						
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	
15.114	Grundschule Holdenstedt		4.500,00	173.900,00	-169.400,00	0,00	0,00	0,00	
211.14	Grundschule Holdenstedt		4.500,00	173.900,00	-169.400,00	0,00	0,00	0,00	

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 15.114 Grundschule Holdenstedt							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.013</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>252.617</b>	<b>147.400</b>	<b>173.900</b>	<b>253.900</b>	<b>150.500</b>	<b>257.400</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-248.604</b>	<b>-142.900</b>	<b>-169.400</b>	<b>-249.400</b>	<b>-146.000</b>	<b>-252.900</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.212	1.000				
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.212</b>	<b>1.000</b>				
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.212</b>	<b>-1.000</b>				
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-251.816</b>	<b>-143.900</b>	<b>-169.400</b>	<b>-249.400</b>	<b>-146.000</b>	<b>-252.900</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-251.816</b>	<b>-143.900</b>	<b>-169.400</b>	<b>-249.400</b>	<b>-146.000</b>	<b>-252.900</b>



# **Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.115	Grundschule Molzen	200	116.900	-116.700	0	0	0	
211.15	Grundschule Molzen	200	116.900	-116.700	0	0	0	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.115      Grundschule Molzen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		200	200	200	200	200
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	11.165	11.300	11.700	11.900	12.200	12.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.846	17.600	20.500	20.500	20.500	20.500
16	Abschreibungen		1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.714	78.300	81.400	91.700	80.000	92.400
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.725</b>	<b>108.800</b>	<b>115.400</b>	<b>125.900</b>	<b>114.500</b>	<b>127.200</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-126.725</b>	<b>-108.600</b>	<b>-115.200</b>	<b>-125.700</b>	<b>-114.300</b>	<b>-127.000</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-126.725</b>	<b>-108.600</b>	<b>-115.200</b>	<b>-125.700</b>	<b>-114.300</b>	<b>-127.000</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-128.225</b>	<b>-110.100</b>	<b>-116.700</b>	<b>-127.200</b>	<b>-115.800</b>	<b>-128.500</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.115	Grundschule Molzen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.115	Grundschule Molzen		0,00	113.600,00	-113.600,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
211.15	Grundschule Molzen		0,00	113.600,00	-113.600,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.115              Grundschule Molzen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.363</b>	<b>107.200</b>	<b>113.600</b>	<b>124.100</b>	<b>112.700</b>	<b>125.400</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.363</b>	<b>-107.200</b>	<b>-113.600</b>	<b>-124.100</b>	<b>-112.700</b>	<b>-125.400</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.147	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.147</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.147</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-125.510</b>	<b>-108.200</b>	<b>-114.600</b>	<b>-125.100</b>	<b>-113.700</b>	<b>-126.400</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-125.510</b>	<b>-108.200</b>	<b>-114.600</b>	<b>-125.100</b>	<b>-113.700</b>	<b>-126.400</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.115 Grundschule Molzen</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22125.01 Grundschule Molzen	-6.893	-1.000	-2.893				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.893	1.000	2.893				



# **Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.116	Grundschule Veerßen					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.116	Grundschule Veerßen		2.500	156.900	-154.400	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen		2.500	156.900	-154.400	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.116              Grundschule Veerßen							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	45.000					
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.506	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>47.506</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	11.150	13.700	11.000	11.100	11.400	11.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.125	10.400	9.300	9.000	9.000	9.000
16	Abschreibungen		1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.342	122.900	133.800	190.700	128.400	179.200
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>206.616</b>	<b>148.000</b>	<b>155.400</b>	<b>212.100</b>	<b>150.100</b>	<b>201.200</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-159.110</b>	<b>-145.500</b>	<b>-152.900</b>	<b>-209.600</b>	<b>-147.600</b>	<b>-198.700</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-159.110</b>	<b>-145.500</b>	<b>-152.900</b>	<b>-209.600</b>	<b>-147.600</b>	<b>-198.700</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-160.610</b>	<b>-147.000</b>	<b>-154.400</b>	<b>-211.100</b>	<b>-149.100</b>	<b>-200.200</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.116	Grundschule Veerßen					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.116	Grundschule Veerßen		2.500,00	154.100,00	-151.600,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
211.16	Grundschule Veerßen		2.500,00	154.100,00	-151.600,00	0,00	2.500,00	-2.500,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.116      Grundschule Veerßen							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.340</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>212.742</b>	<b>147.000</b>	<b>154.100</b>	<b>210.800</b>	<b>148.800</b>	<b>199.900</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-162.402</b>	<b>-144.500</b>	<b>-151.600</b>	<b>-208.300</b>	<b>-146.300</b>	<b>-197.400</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	190	800	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>190</b>	<b>800</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-190</b>	<b>-800</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-162.592</b>	<b>-145.300</b>	<b>-154.100</b>	<b>-210.800</b>	<b>-148.800</b>	<b>-199.900</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-162.592</b>	<b>-145.300</b>	<b>-154.100</b>	<b>-210.800</b>	<b>-148.800</b>	<b>-199.900</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.116 Grundschule Veerßen</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22126.01 Grundschule Veerßen	-10.990	-2.500	-990				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.990	2.500	990				



**Teilhaushalt 15.117  
Grundschule Westerweyhe**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.117 Grundschule Wester

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.117	Grundschule Westerweyhe					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.117	Grundschule Westerweyhe		3.400	214.100	-210.700	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe		3.400	214.100	-210.700	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.117              Grundschule Westerweyhe							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		100	100	100	100	100
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.507	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.507</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	14.955	18.200	14.600	14.900	15.200	15.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.607	12.400	12.300	12.300	12.300	12.300
16	Abschreibungen		1.800	2.600	2.600	2.600	2.600
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.203	271.800	183.100	302.100	274.900	274.100
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>202.765</b>	<b>304.200</b>	<b>212.600</b>	<b>331.900</b>	<b>305.000</b>	<b>304.500</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-199.258</b>	<b>-300.800</b>	<b>-209.200</b>	<b>-328.500</b>	<b>-301.600</b>	<b>-301.100</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-199.258</b>	<b>-300.800</b>	<b>-209.200</b>	<b>-328.500</b>	<b>-301.600</b>	<b>-301.100</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-200.758</b>	<b>-302.300</b>	<b>-210.700</b>	<b>-330.000</b>	<b>-303.100</b>	<b>-302.600</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		15.117	Grundschule Westerweyhe					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
15.117	Grundschule Westerweyhe		3.300,00	210.000,00	-206.700,00	0,00	4.500,00	-4.500,00
211.17	Grundschule Westerweyhe		3.300,00	210.000,00	-206.700,00	0,00	4.500,00	-4.500,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerweyhe</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.507</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>279.450</b>	<b>302.400</b>	<b>210.000</b>	<b>329.300</b>	<b>302.400</b>	<b>301.900</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-275.943</b>	<b>-299.100</b>	<b>-206.700</b>	<b>-326.000</b>	<b>-299.100</b>	<b>-298.600</b>
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	299	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>299</b>	<b>3.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-299</b>	<b>-3.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-276.242</b>	<b>-302.100</b>	<b>-211.200</b>	<b>-330.500</b>	<b>-303.600</b>	<b>-303.100</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-276.242</b>	<b>-302.100</b>	<b>-211.200</b>	<b>-330.500</b>	<b>-303.600</b>	<b>-303.100</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 15.117 Grundschule Westerwe</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
22127.01 Grundschule Westerweyhe	-19.272	-4.500	-1.272				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	19.272	4.500	1.272				



**Teilhaushalt 15.150**  
**Theodor-Heuss-Realschule**

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.150      Theodor-Heuss-Realschule							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	537.300	300.000				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		100				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.163	9.400				
06	Privatrechtliche Entgelte	1.840	1.200				
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>548.303</b>	<b>310.700</b>				
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	49.023	48.800				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.230	47.100				
16	Abschreibungen		11.100				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	761.407	726.100				
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>841.659</b>	<b>833.100</b>				
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-293.357</b>	<b>-522.400</b>				
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-293.357</b>	<b>-522.400</b>				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.100				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>				
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-296.357</b>	<b>-525.500</b>				

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.150 Theodor-Heuss-Realschule</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.150      Theodor-Heuss-Realschule							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-205.534</b>	<b>310.600</b>				
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>923.959</b>	<b>822.000</b>				
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.129.493</b>	<b>-511.400</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.700	12.800				
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.700</b>	<b>12.800</b>				
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.887	19.800				
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.887</b>	<b>19.800</b>				
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.813</b>	<b>-7.000</b>				
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.118.679</b>	<b>-518.400</b>				
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.118.679</b>	<b>-518.400</b>				



**Teilhaushalt 15.170**  
**Herzog-Ernst-Gymnasium**

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.170      Herzog-Ernst-Gymnasium							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	718.100	650.000				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.400				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.320	9.200				
06	Privatrechtliche Entgelte		100				
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>727.420</b>	<b>661.700</b>				
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	90.997	95.900				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.398	81.400				
16	Abschreibungen		39.400				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	872.272	674.700				
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.052.667</b>	<b>891.400</b>				
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-325.247</b>	<b>-229.700</b>				
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-325.247</b>	<b>-229.700</b>				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.507	4.500				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.507</b>	<b>-4.500</b>				
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-329.754</b>	<b>-234.200</b>				

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 15.170 Herzog-Ernst-Gymnasium							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.934</b>	<b>659.300</b>				
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.064.535</b>	<b>852.000</b>				
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.081.469</b>	<b>-192.700</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.900	19.500				
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.900</b>	<b>19.500</b>				
26	Baumaßnahmen	4.643					
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	24.944	30.000				
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.587</b>	<b>30.000</b>				
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.687</b>	<b>-10.500</b>				
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.094.155</b>	<b>-203.200</b>				
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.094.155</b>	<b>-203.200</b>				



# **Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium**

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.171      Lessing-Gymnasium							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
02	Zuweisungen und allg. Umlagen	643.500	650.000				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.500				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.538	10.500				
06	Privatrechtliche Entgelte	30					
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.632					
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>672.700</b>	<b>663.000</b>				
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	120.735	99.600				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.532	88.800				
16	Abschreibungen	562	41.800				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	804.468	698.500				
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.050.298</b>	<b>928.700</b>				
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-377.598</b>	<b>-265.700</b>				
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-377.598</b>	<b>-265.700</b>				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.001	3.000				
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.001</b>	<b>-3.000</b>				
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-380.599</b>	<b>-268.700</b>				

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.171 Lessing-Gymnasium</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 15.171      Lessing-Gymnasium							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-231.717</b>	<b>660.500</b>				
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.200.580</b>	<b>886.900</b>				
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.432.297</b>	<b>-226.400</b>				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.500	18.000				
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.500</b>	<b>18.000</b>				
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	96.495	27.700				
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>96.495</b>	<b>27.700</b>				
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-89.995</b>	<b>-9.700</b>				
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.522.292</b>	<b>-236.100</b>				
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.522.292</b>	<b>-236.100</b>				



# **Teilhaushalt 2**

## **Dezernatsleitung Dezernat 2**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		2	Dezernatsleitung 2					
Teilhaushalt Produkt			Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
2	Dezernatsleitung 2		2.600	243.300	-240.700	0	0	0
111.02	Dezernatsleitung 2		2.600	243.300	-240.700	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b> 2                      Dezernatsleitung 2							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68					
11	Sonstige ordentliche Erträge			2.600	2.500	2.400	2.400
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>68</b>		<b>2.600</b>	<b>2.500</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	135.247	137.100	209.400	214.700	218.800	223.000
14	Aufwendungen für Versorgung			6.800	6.800	6.800	6.800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85	500	400	400	400	400
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.357	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>137.689</b>	<b>139.700</b>	<b>218.900</b>	<b>224.200</b>	<b>228.300</b>	<b>232.500</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-137.621</b>	<b>-139.700</b>	<b>-216.300</b>	<b>-221.700</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.100</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-137.621</b>	<b>-139.700</b>	<b>-216.300</b>	<b>-221.700</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.100</b>
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.004	22.200	24.400	23.800	23.000	9.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.004</b>	<b>-22.200</b>	<b>-24.400</b>	<b>-23.800</b>	<b>-23.000</b>	<b>-9.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-160.625</b>	<b>-161.900</b>	<b>-240.700</b>	<b>-245.500</b>	<b>-248.900</b>	<b>-239.400</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt	2	Dezernatsleitung 2	Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
<b>Teilhaushalt Produkt</b>								
2	Dezernatsleitung 2		0,00	183.400,00	-183.400,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitung 2		0,00	183.400,00	-183.400,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

<b>Teilhaushalt</b> 2                      Dezernatsleitung 2							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.675</b>	<b>139.700</b>	<b>183.400</b>	<b>187.900</b>	<b>191.300</b>	<b>194.800</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-137.675</b>	<b>-139.700</b>	<b>-183.400</b>	<b>-187.900</b>	<b>-191.300</b>	<b>-194.800</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-137.675</b>	<b>-139.700</b>	<b>-183.400</b>	<b>-187.900</b>	<b>-191.300</b>	<b>-194.800</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-137.675</b>	<b>-139.700</b>	<b>-183.400</b>	<b>-187.900</b>	<b>-191.300</b>	<b>-194.800</b>



# **Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht un

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften					
Teilhaushalt	Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		621.700	1.875.900	-1.254.200	0	0	0
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken		159.100	334.800	-175.700	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		900	111.100	-110.200	0	0	0
511.11	Stadtplanung		291.300	822.800	-531.500	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung		0	30.500	-30.500	0	0	0
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen		2.400	4.500	-2.100	0	0	0
521.10	Bauaufsicht		168.000	572.200	-404.200	0	0	0

## Haushaltsplan 2014

### Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		90.300	90.300	90.300	90.300	90.300
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	304.134	162.300	161.800	161.800	161.800	161.800
06	Privatrechtliche Entgelte	184.148	161.500	149.700	149.200	149.200	149.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.662	94.900	148.500	28.600	25.600	25.600
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.149	41.400	19.900	19.500	19.400	11.700
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>537.094</b>	<b>550.400</b>	<b>570.200</b>	<b>449.400</b>	<b>446.300</b>	<b>438.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.114.743	1.314.600	1.301.000	1.330.900	1.357.100	1.383.800
14	Aufwendungen für Versorgung	22.951	24.500	25.500	25.500	25.500	25.500
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.238	247.800	146.000	165.300	165.000	165.300
16	Abschreibungen		5.700	6.200	6.200	6.200	6.200
18	Transferaufwendungen	1.000	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.682	69.300	62.800	62.400	62.400	62.300
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.276.615</b>	<b>1.672.900</b>	<b>1.551.500</b>	<b>1.600.300</b>	<b>1.626.200</b>	<b>1.653.100</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-739.521</b>	<b>-1.122.500</b>	<b>-981.300</b>	<b>-1.150.900</b>	<b>-1.179.900</b>	<b>-1.214.500</b>
22	Außerordentliche Erträge	528.723					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>528.723</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-210.798</b>	<b>-1.122.500</b>	<b>-981.300</b>	<b>-1.150.900</b>	<b>-1.179.900</b>	<b>-1.214.500</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.622	69.300	51.500	51.500	51.500	51.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.511	308.000	324.400	318.400	310.500	175.700
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-265.890</b>	<b>-238.700</b>	<b>-272.900</b>	<b>-266.900</b>	<b>-259.000</b>	<b>-124.200</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-476.688</b>	<b>-1.361.200</b>	<b>-1.254.200</b>	<b>-1.417.800</b>	<b>-1.438.900</b>	<b>-1.338.700</b>

#### Erläuterungen

#### Planungsaufträge:

#### Stadtplanung:

Voruntersuchungen Wohnen / Gewerbe = 17.000 €

Baugebietsentwicklung in den Ortsteilen = 7.000 €

Vermessungsarbeiten = 3.000 €

Gewerbeflächenentwicklung = 24.000 €

Verkehrsanbindung (aller Verkehrsträger) künftige

Gewerbegebiete, mögl. Ortsumgehung = 19.000 €

**Gesamt = 70.000 €**

#### Innenstadtentwicklung:

Fortschreibung ISEK = 26.000 €

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt		21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften					
Teilhaushalt Produkt			Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		460.300,00	1.445.100,00	-984.800,00	425.000,00	523.000,00	-98.000,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken		157.100,00	265.200,00	-108.100,00	425.000,00	522.000,00	-97.000,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften		0,00	93.000,00	-93.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
511.11	Stadtplanung		139.400,00	607.800,00	-468.400,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung		0,00	30.500,00	-30.500,00	0,00	0,00	0,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen		800,00	4.500,00	-3.700,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht		163.000,00	444.100,00	-281.100,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
10	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>532.825</b>	<b>419.000</b>	<b>460.300</b>	<b>339.900</b>	<b>336.900</b>	<b>336.900</b>
17	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.254.128</b>	<b>1.527.800</b>	<b>1.445.100</b>	<b>1.491.700</b>	<b>1.515.500</b>	<b>1.540.400</b>
18	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-721.303</b>	<b>-1.108.800</b>	<b>-984.800</b>	<b>-1.151.800</b>	<b>-1.178.600</b>	<b>-1.203.500</b>
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.072.396	485.000	425.000	345.000	345.000	345.000
24	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.072.396</b>	<b>485.000</b>	<b>425.000</b>	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.790	735.000	522.000	462.000	652.000	472.000
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen		3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.790</b>	<b>738.000</b>	<b>523.000</b>	<b>463.000</b>	<b>653.000</b>	<b>473.000</b>
32	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.027.606</b>	<b>-253.000</b>	<b>-98.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-308.000</b>	<b>-128.000</b>
33	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>306.303</b>	<b>-1.361.800</b>	<b>-1.082.800</b>	<b>-1.269.800</b>	<b>-1.486.600</b>	<b>-1.331.500</b>
37	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>306.303</b>	<b>-1.361.800</b>	<b>-1.082.800</b>	<b>-1.269.800</b>	<b>-1.486.600</b>	<b>-1.331.500</b>

#### Erläuterungen

##### Allgemeines Grundvermögen:

###### 2014

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 45.000 €  
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 350.000 €  
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken = 30.000 €

###### 2015

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 45.000 €  
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 290.000 €  
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken = 10.000 €

###### 2016

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 45.000 €  
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 290.000 €  
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken = 10.000 €

###### 2017

Verkauf v. Gewerbegrundstücken (pauschal) = 45.000 €  
 Verkauf v. Wohnbaugrundstücken = 290.000 €  
 Verkauf v. Erbbaugrundstücken = 10.000 €

##### Allgemeines Grundvermögen:

###### 2014

Grundansatz = 52.000 €  
 Vermessungskosten = 10.000 €  
 Neuankäufe = 60.000 €  
 Ankauf Tauschland / Gewerbeflächen = 400.000 €

## Haushaltsplan 2014

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

#### 2015

Grundansatz = 52.000 €

Vermessungskosten = 10.000 €

Ankauf Tauschland / Gewerbeflächen = 400.000 €

#### 2016

Grundansatz = 52.000 €

Neuankäufe = 200.000 €

Ankauf Tauschland / Gewerbeflächen = 400.000 €

#### 2017

Grundansatz = 52.000 €

Vermessungskosten = 20.000 €

Ankauf Tauschland / Gewerbeflächen = 400.000 €

<b>Investitionen Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht u</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
31000.01 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-5.000	-1.000	-1.000				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.000	1.000	1.000				
31310.01 Allgemeines Grundvermögen	944.640	-97.000	1.592.640				
21 Veräußerung von Sachvermögen	3.890.250	425.000	2.430.250				
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.943.414	522.000	835.414				

## Produktbeschreibung

111.30      Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst.      Haushaltsjahr      2014

Verantwortung:    Herr Hackbarth  
Fachbereich:      Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

### Inhalt und Art der Leistung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grundstücken durch Ankauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung, Bestellung von Rechten am Grundeigentum Dritter und Gewährung von Rechten am Grundeigentum der Stadt.

### Zielgruppe

Grundeigentümer, Erbbauberechtigte, Erwerber, Fachbereiche und Eigenbetriebe

### Übergeordnete Ziele

Bereitstellung von Grundstücken, z.B. für die Ausgestaltung der Bodenbevorratungspolitik.  
Es sollten immer ausreichend Wohnbau- und Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.  
Ziel ist es, die Grundstücke innerhalb einer bestimmten Zeit wieder umzusetzen.  
Die Baugebiete und die neu zu errichtenden Gewerbegebiete sollen von der Abteilung Liegenschaften aktiv vermarktet werden.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Projekte:

1. Baugebiet Rießelkamp IIa  
ab 2009 - 15 Grundstücke, die bis Ende 2015 vermarktet sein sollen.
2. Baugebiet Dachsgang  
ab 2012 - 9 Grundstücke, die bis Ende 2016 vermarktet sein sollen.
3. Baugebiet Bernhard-Nigebur-Straße  
ab 2014 - 13 Grundstücke, die bis Ende 2016 vermarktet sein sollen.
4. Baugebiet Kirchweyhe-West  
ab 2014 - 23 Grundstücke, die bis Ende 2017 vermarktet sein sollen.

## Produktbeschreibung

111.30      Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst.      Haushaltsjahr      2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
vermarktbare Grundstücke	36		
vermarktet	8		
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz in Uelzen	7		
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz im Landkreis Uelzen	1		
Anzahl der Erwerber mit anderem Wohnsitz	- - -		
<u>weitere Baulandflächen</u>			
- Stadtberg IVb (Optionsfläche)	7,6 ha	7,6 ha	7,6 ha

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.575	1.500	1.500
Privatrechtliche Entgelte	184.148	161.500	149.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.603	7.100	5.600
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	601	7.100	2.300
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>191.928</b>	<b>177.200</b>	<b>159.100</b>
Aufwendungen für aktives Personal	186.439	233.700	227.200
Aufwendungen für Versorgung	5.171	5.400	5.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.821	34.200	36.300
Abschreibungen		2.700	3.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.966	25.400	22.700
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>249.396</b>	<b>301.400</b>	<b>294.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-57.468</b>	<b>-124.200</b>	<b>-135.600</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.424	37.100	40.100
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.424</b>	<b>-37.100</b>	<b>-40.100</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-95.892</b>	<b>-161.300</b>	<b>-175.700</b>

## Produktbeschreibung

111.30      Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst.      Haushaltsjahr      2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	1.072.396	485.000	425.000	
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.072.396</b>	<b>485.000</b>	<b>425.000</b>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.687	735.000	522.000	
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>35.687</b>	<b>735.000</b>	<b>522.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.036.709</b>	<b>-250.000</b>	<b>-97.000</b>	

### Erläuterungen

# Produktbeschreibung

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr 2014

Verantwortung: Frau Weidenhöfer  
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

## Inhalt und Art der Leistung

- Bauleitplanung auf dem Gebiet der Stadt Uelzen
- Konzepte und Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung, inklusive Infrastrukturprojekten
- Vertretung der städtischen Interessen bei übergeordneten Projekten

## Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Grundstückseigentümer
- Investoren

## Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung des Wohn- und Gewerbestandortes Uelzen
- Bauleitpläne sollen mit nur einmaliger Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte inhaltlich und formell zur Rechtskraft gebracht werden
- Entwicklung des Verkehrssystems unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten Verkehrssituation

## Konkrete Ziele für das Jahr 2014

1. Soweit erforderlich werden die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sowie Bürgerinnen und Bürger bereits vor Einleitung der gesetzlichen Verfahrensschritte einbezogen
2. (Strategisches) Konzept zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung in Uelzen, verbunden mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine ausreichende Anzahl von Gewerbestandorten verschiedener Qualitäts- und Größenklassen zu schaffen
3. Intensivierung der Schließung von Baulücken und Nachverdichtung der Innenräume (s. "TC-Uelzen")
4. Die Stadt Uelzen nimmt Planungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben so vor, dass einem potentiellen Investor sofort adäquate Bauflächen zur Erschließung angeboten werden können. Die Erweiterungs- oder Neuplanungen von diesen Gebieten müssen prioritär unter Berücksichtigung der potentiellen Nachfragen vorangetrieben werden. Bis zum 30.06. wird zu den Planungen der Politik ein Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der Wirtschaftsförderung gegeben.

## Produktbeschreibung

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		90.300	90.300
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	98	800	300
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.501	78.000	139.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	15.548	24.800	14.800
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>40.147</b>	<b>193.900</b>	<b>244.500</b>
Aufwendungen für aktives Personal	432.562	541.300	527.500
Aufwendungen für Versorgung	8.891	9.800	10.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.137	169.900	76.200
Abschreibungen		2.600	2.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	1.000	11.000	10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.560	25.100	21.500
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>493.150</b>	<b>759.700</b>	<b>647.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-453.004</b>	<b>-565.800</b>	<b>-403.100</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.871	62.700	46.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.212	171.200	175.200
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-126.342</b>	<b>-108.500</b>	<b>-128.400</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-579.345</b>	<b>-674.300</b>	<b>-531.500</b>

## Produktbeschreibung

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

**Erläuterungen**

## Produktbeschreibung

511.12

Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Weidenhöfer  
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

### Inhalt und Art der Leistung

Städtebauliche Konzeption, Planung und Durchführung der Maßnahmen nach dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungs- und Wachstumskonzept (ISEK)

### Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Grundeigentümer, Investoren, heimische Wirtschaft

### Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationengerechten Wohnstandort unter Berücksichtigung der Umweltbelange
- Weiterentwicklung und Stärkung der Innenstadt als Einzelhandels- u. Dienstleistungsstandort unter Berücksichtigung touristischer Aspekte und der Umweltbelange
- Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des Wohnens und der Wirtschaft

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

- Erarbeitung der Neufassung eines ISEK

## Produktbeschreibung

511.12

Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576	6.000	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>576</b>	<b>6.000</b>	
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749	35.800	26.000
Abschreibungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	621	4.500	4.500
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.370</b>	<b>40.300</b>	<b>30.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-794</b>	<b>-34.300</b>	<b>-30.500</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-794</b>	<b>-34.300</b>	<b>-30.500</b>

## Produktbeschreibung

511.12

Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>				

**Erläuterungen**

## Produktbeschreibung

521.10

Bauaufsicht

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Herr Tietje  
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

### Inhalt und Art der Leistung

Beratung und Auskunftserteilung für Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn.  
Prüfung von Anträgen auf Bauvorbescheid und Baugenehmigung sowie Bauüberwachung.

### Zielgruppe

Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn

### Übergeordnete Ziele

Die Entscheidungen sollen schnell und kundenorientiert getroffen werden.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Verfahren bis zur Entscheidung über den Antrag

- a) bei vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 NBauO)  
in 90 % der Fälle nicht länger als 4 Wochen,
- b) bei Baugenehmigungsverfahren (§ 64 NBauO)  
in 90 % der Fälle nicht länger als 8 Wochen und
- c) bei Bauvoranfragen und Bauanträgen  
in 100 % der Fälle nicht länger als 3 Monate dauern.

## Produktbeschreibung

521.10

Bauaufsicht

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
a) <u>vereinfachte Baugenehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Wochen) eingehalten in % der Fälle			4
b) <u>Baugenehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Wochen) eingehalten in % der Fälle			8
c) <u>Bauvorbescheide /-genehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Monaten) eingehalten in % der Fälle			3

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	302.461	160.000	160.000
Privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge		7.800	1.900
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>302.546</b>	<b>170.800</b>	<b>164.900</b>
Aufwendungen für aktives Personal	395.982	448.100	447.600
Aufwendungen für Versorgung	5.021	5.300	5.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.783	6.700	6.300
Abschreibungen		400	800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.932	9.700	9.700
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>409.719</b>	<b>470.200</b>	<b>469.800</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.174</b>	<b>-299.400</b>	<b>-304.900</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.120	3.900	3.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.559	93.600	102.400
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-96.439</b>	<b>-89.700</b>	<b>-99.300</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-203.613</b>	<b>-389.100</b>	<b>-404.200</b>

## Produktbeschreibung

521.10

Bauaufsicht

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen		2.000		
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-2.000</b>		

### Erläuterungen

Im November 2012 ist eine Neufassung der Niedersächsischen Bauordnung in Kraft getreten. Mit der Neufassung sind auch die Verfahren zur bauaufsichtlichen Zulassung komplett überarbeitet und die Zuordnung einzelner Bauvorhaben zu diesen Verfahren verändert worden. So ist z.B. die strikte Trennung von Wohnen und Gewerbe in unterschiedliche Verfahren nicht mehr gegeben. Eine Vergleichbarkeit der Schlüsselkennzahlen vergangener Jahre ist daher nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund wird auf eine Darstellung der Vorjahreswerte verzichtet.

# **Teilhaushalt 22**

## **Straßen, Umwelt und Grünflächen**

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grü

Stadt Uelzen

Teilhaushalt								
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen							
Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-	
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.426.500	12.308.800	-8.882.300	0	0	0	
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	133.700	-133.700	0	0	0	
541.11	Abt. Straßenbau	225.400	884.500	-659.100	0	0	0	
541.12	Gemeindestraßen	995.500	5.988.200	-4.992.700	0	0	0	
542.10	Kreisstraßen	900	288.200	-287.300	0	0	0	
543.10	Landesstraßen	400	129.600	-129.200	0	0	0	
544.10	Bundesstraßen	15.100	150.700	-135.600	0	0	0	
545.10	Straßenbeleuchtung	11.200	555.000	-543.800	0	0	0	
545.11	Straßenreinigung	810.000	1.087.900	-277.900	0	0	0	
546.10	Parkeinrichtungen	1.083.600	263.700	819.900	0	0	0	
547.10	ZOB	17.600	360.400	-342.800	0	0	0	
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	52.600	401.100	-348.500	0	0	0	
551.11	Park- und Gartenanlagen	7.600	869.000	-861.400	0	0	0	
551.12	Erholungseinrichtungen	400	235.100	-234.700	0	0	0	
551.13	Naturschutz	11.100	114.100	-103.000	0	0	0	
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlag	44.900	236.800	-191.900	0	0	0	
553.10	Friedhofswesen	140.300	141.900	-1.600	0	0	0	
555.10	Wirtschaftswege	9.900	468.900	-459.000	0	0	0	

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	<b>22</b>	<b>Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>					
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.059.400	1.049.000	1.049.000	1.049.000	1.049.000
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.712.714	2.014.800	2.069.000	2.069.000	2.069.000	2.069.000
06	Privatrechtliche Entgelte	37.042	37.200	33.600	33.600	33.600	33.600
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.274	140.300	60.800	60.800	60.800	60.800
09	Aktivierete Eigenleistungen	1.304	155.000	150.500	150.500	150.500	150.500
11	Sonstige ordentliche Erträge	7.753	24.400	5.600	5.400	5.300	5.200
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.850.086</b>	<b>3.431.100</b>	<b>3.368.500</b>	<b>3.368.300</b>	<b>3.368.200</b>	<b>3.368.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	966.101	1.165.800	1.160.600	1.186.100	1.209.700	1.233.500
14	Aufwendungen für Versorgung	13.461	13.800	15.200	15.200	15.200	15.200
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.556.220	2.010.100	1.545.400	1.541.600	1.543.000	1.535.500
16	Abschreibungen		4.437.500	4.088.500	4.088.500	4.088.500	4.088.500
18	Transferaufwendungen		352.700	250.000	250.000	250.000	250.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.912.764	4.661.500	4.827.500	4.788.400	4.794.000	4.832.400
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.448.547</b>	<b>12.641.400</b>	<b>11.887.200</b>	<b>11.869.800</b>	<b>11.900.400</b>	<b>11.955.100</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-5.598.461</b>	<b>-9.210.300</b>	<b>-8.518.700</b>	<b>-8.501.500</b>	<b>-8.532.200</b>	<b>-8.587.000</b>
22	Außerordentliche Erträge	48.772					
23	Außerordentliche Aufwendungen	4.275					
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>44.497</b>					
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)</b>	<b>-5.553.964</b>	<b>-9.210.300</b>	<b>-8.518.700</b>	<b>-8.501.500</b>	<b>-8.532.200</b>	<b>-8.587.000</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.243	65.800	58.000	58.000	58.000	58.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360.689	382.200	421.600	398.600	394.600	327.300
<b>28</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-324.445</b>	<b>-316.400</b>	<b>-363.600</b>	<b>-340.600</b>	<b>-336.600</b>	<b>-269.300</b>
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.878.409</b>	<b>-9.526.700</b>	<b>-8.882.300</b>	<b>-8.842.100</b>	<b>-8.868.800</b>	<b>-8.856.300</b>

## Haushaltsplan 2014

### Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt							
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen						
Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Ve tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. V tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	2.163.400,00	7.722.200,00	-5.558.800,00	875.000,00	1.981.200,00	-1.106.200,00
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	82.900,00	-82.900,00	0,00	0,00	0,00
541.11	Abt. Straßenbau	63.000,00	703.900,00	-640.900,00	0,00	0,00	0,00
541.12	Gemeindestraßen	95.000,00	2.634.300,00	-2.539.300,00	269.300,00	954.800,00	-685.500,00
542.10	Kreisstraßen	0,00	104.600,00	-104.600,00	602.700,00	872.200,00	-269.500,00
543.10	Landesstraßen	0,00	68.900,00	-68.900,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
544.10	Bundesstraßen	0,00	70.300,00	-70.300,00	0,00	0,00	0,00
545.10	Straßenbeleuchtung	10.000,00	506.000,00	-496.000,00	0,00	34.000,00	-34.000,00
545.11	Straßenreinigung	810.000,00	967.900,00	-157.900,00	0,00	0,00	0,00
546.10	Parkeinrichtungen	1.028.000,00	195.200,00	832.800,00	3.000,00	60.000,00	-57.000,00
547.10	ZOB	0,00	324.600,00	-324.600,00	0,00	0,00	0,00
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	500,00	353.300,00	-352.800,00	0,00	600,00	-600,00
551.11	Park- und Gartenanlagen	6.200,00	824.200,00	-818.000,00	0,00	19.500,00	-19.500,00
551.12	Erholungseinrichtungen	400,00	234.800,00	-234.400,00	0,00	0,00	0,00
551.13	Naturschutz	10.000,00	114.100,00	-104.100,00	0,00	0,00	0,00
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlag	0,00	154.000,00	-154.000,00	0,00	0,00	0,00
553.10	Friedhofswesen	140.300,00	108.700,00	31.600,00	0,00	0,00	0,00
555.10	Wirtschaftswege	0,00	274.500,00	-274.500,00	0,00	35.100,00	-35.100,00

## Haushaltsplan 2014

<b>Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Teilhaushalt</b>	<b>22</b>	<b>Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>					
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
<b>10</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.959.280</b>	<b>2.192.300</b>	<b>2.163.400</b>	<b>2.163.400</b>	<b>2.163.400</b>	<b>2.163.400</b>
<b>17</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.465.151</b>	<b>8.080.900</b>	<b>7.722.200</b>	<b>7.703.200</b>	<b>7.732.300</b>	<b>7.785.400</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.505.871</b>	<b>-5.888.600</b>	<b>-5.558.800</b>	<b>-5.539.800</b>	<b>-5.568.900</b>	<b>-5.622.000</b>
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	442.205	490.500	372.700	971.100		
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	265.665	359.300	500.500	927.300	353.500	233.900
21	Veräußerung von Sachvermögen	22.361		1.800			
<b>24</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>730.230</b>	<b>849.800</b>	<b>875.000</b>	<b>1.898.400</b>	<b>353.500</b>	<b>233.900</b>
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	61.063					
26	Baumaßnahmen	568.263	2.138.200	1.920.600	3.624.000	1.136.500	948.500
27	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	25.384	60.000	60.600	60.600	60.600	12.600
29	Aktivierbare Zuwendungen	52	217.000			147.000	
<b>31</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>654.763</b>	<b>2.415.200</b>	<b>1.981.200</b>	<b>3.684.600</b>	<b>1.344.100</b>	<b>961.100</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>75.467</b>	<b>-1.565.400</b>	<b>-1.106.200</b>	<b>-1.786.200</b>	<b>-990.600</b>	<b>-727.200</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-4.430.403</b>	<b>-7.454.000</b>	<b>-6.665.000</b>	<b>-7.326.000</b>	<b>-6.559.500</b>	<b>-6.349.200</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-4.430.403</b>	<b>-7.454.000</b>	<b>-6.665.000</b>	<b>-7.326.000</b>	<b>-6.559.500</b>	<b>-6.349.200</b>

<b>Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Gr</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
32110.01 Gemeindestraßen	-2.703.082	-435.000	-963.082				
21 Veräußerung von Sachvermögen	63.796	1.800	61.996				
26 Baumaßnahmen	2.743.871	436.800	1.002.071				
32110.30 Hagenskamp/Fichtengrund	23.245	9.500	6.745				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	46.500	9.500	30.000				
32110.37 Rießelkamp II/Westerweyhe	-466.075	-313.000	-153.075				
26 Baumaßnahmen	670.686	313.000	357.686				
32110.43 Kirchweyhe West	85.600	150.000	-44.400				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	310.600	150.000	40.600				
32110.76 Medingstraße	-189.000	-119.000	-70.000				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	81.000	51.000	30.000				
26 Baumaßnahmen	270.000	170.000	100.000				
32110.86 Bernhard-Nigebur-Str. (ehem. Tennisplatz)	-33.000	22.000	-55.000				

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionen Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Gr</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>	<b>VE's für 2015 -Euro-</b>	<b>VE's für 2016 -Euro-</b>	<b>VE's für 2017 -Euro-</b>	<b>VE's für 2018 -Euro-</b>
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	72.000	57.000	15.000				
26 Baumaßnahmen	105.000	35.000	70.000				
<b>32120.01 Kreisstraßen</b>	<b>-157.791</b>	<b>-21.000</b>	<b>-73.791</b>				
26 Baumaßnahmen	157.791	21.000	73.791				
<b>32120.06 OD Westerweyhe</b>	<b>-559.300</b>	<b>-248.500</b>					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	838.900	372.700					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	553.000	230.000					
26 Baumaßnahmen	1.951.200	851.200					
<b>32140.01 Landesstraßen</b>	<b>-25.908</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.908</b>				
26 Baumaßnahmen	25.908	5.000	5.908				
<b>32150.02 Flurbereinigung Kirchweyhe</b>	<b>-147.800</b>	<b>-35.100</b>	<b>-112.700</b>				
26 Baumaßnahmen	485.800	35.100	450.700				
<b>32151.01 Parkeinrichtungen</b>	<b>58.400</b>	<b>3.000</b>	<b>46.400</b>				
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	58.400	3.000	46.400				
<b>32151.02 Parkscheinautomaten</b>	<b>-264.311</b>	<b>-60.000</b>	<b>-72.311</b>				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	241.157	60.000	49.157				
<b>32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein</b>	<b>-101.657</b>	<b>-16.000</b>	<b>-37.657</b>				
26 Baumaßnahmen	102.592	16.000	38.592				
<b>32155.22 Straßenbeleuchtung Rieselkamp II</b>	<b>-36.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>				
26 Baumaßnahmen	36.000	18.000	18.000				
<b>32200.01 Abt. Grünflächen und Umwelt</b>	<b>-2.685</b>	<b>-600</b>	<b>-285</b>				
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.685	600	285				
<b>32205.01 Park- und Gartenanlagen</b>	<b>-113.114</b>	<b>-19.500</b>	<b>-35.114</b>				
26 Baumaßnahmen	97.500	19.500	19.500				

## Produktbeschreibung

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr 2014

Verantwortung: Frau Ekat  
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

### Inhalt und Art der Leistung

Maßnahmen, die der Erhaltung des Substanz- und Gebrauchswertes der Verkehrsflächen in der Baulast der Stadt Uelzen (Gemeindestraßen) einschließlich der Nebenflächen dienen, konkret:

Betriebliche Unterhaltung: Kontrolle und Wartung (Entwässerung, Markierung, Beschilderung etc.)

Bauliche Unterhaltung: - Instandhaltung (kleinere Sofortmaßnahmen),  
- Instandsetzung (großflächige Reparaturen an Deckschichten) und  
- Erneuerung (vollständige Wiederherstellung der Befestigung)

### Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

### Übergeordnete Ziele

#### Sicherheit

- jegliche von Straßenzustand ausgehende Unfallgefahr soll vermieden werden

#### Befahrbarkeit/Begehbarkeit

- unangemessene physische Beanspruchungen der Straßennutzer sowie der Fahrzeuge und ihrer Nutzlast sollen vermieden werden

#### Substanzerhalt

- wirtschaftliche Erhaltung des in die Verkehrsflächen investierten Anlagevermögens (des "Substanzwertes")

#### Umweltverträglichkeit/Wirkungen auf Dritte

- minimale zustandsbedingte Lärm-/Spritz-/Sprühwasseremissionen und minimale optische Beeinträchtigungen des Straßenbildes

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Erfassung des Straßenzustandes von 20 % der gebildeten Straßenabschnitte und Ermittlung des jeweiligen Zustandswertes entsprechend den "Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung" (AP 9) und den "Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen" (E EMI) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Jährliche Zustandsüberprüfung der Straßenabschnitte, die einen Zustandswert von 4 (Warnwert) oder schlechter aufweisen.

Planung und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen an den Straßenabschnitten mit dem Zustandswert 5 (Schwellenwert). Hierbei soll der Erhaltungsstrategie "Instandsetzung" Vorrang vor der Erhaltungsstrategie "Bauliche Unterhaltung" eingeräumt werden (nach FGSV).

## Produktbeschreibung

541.12      Gemeindestraßen

Haushaltsjahr      2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Länge Gemeindestraßen ges. (km)	177,14	176,69	
Länge Straßenabschnitte mit Zustandswert ≥ 4	39,81	*	
Länge Straßenabschnitte mit Zustandswert ≥ 5	5,94	*	

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		898.200	900.500
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	65.314	61.400	80.000
Privatrechtliche Entgelte	16.315	20.000	15.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.624		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen	1.304		
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge	1.967		
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>90.523</b>	<b>979.600</b>	<b>995.500</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.516	669.500	427.500
Abschreibungen		3.451.700	3.351.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.368.509	2.018.100	2.206.800
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.958.025</b>	<b>6.139.300</b>	<b>5.985.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.867.502</b>	<b>-5.159.700</b>	<b>-4.990.000</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.656	3.800	2.700
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.656</b>	<b>-3.800</b>	<b>-2.700</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.870.158</b>	<b>-5.163.500</b>	<b>-4.992.700</b>

## Produktbeschreibung

541.12      Gemeindestraßen

Haushaltsjahr      2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.670			
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	237.619	313.300	267.500	
Veräußerung von Sachvermögen	45.515		1.800	
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>325.804</b>	<b>313.300</b>	<b>269.300</b>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32			
Baumaßnahmen	222.217	1.372.500	954.800	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen		11.600		
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>222.249</b>	<b>1.384.100</b>	<b>954.800</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>103.555</b>	<b>-1.070.800</b>	<b>-685.500</b>	

### Erläuterungen

\* Die Zustandserfassung wurde extern in Auftrag gegeben; Ergebnisse liegen noch nicht vor.

## Produktbeschreibung

545.10

Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Ekat

Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

### Inhalt und Art der Leistung

Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Straßenraum

- Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze zum Erhalt des Verkehrsflusses und der Sicherheit
- Gleichzeitige Nutzung der Beleuchtung zur charakterlichen Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen

### Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

### Übergeordnete Ziele

Bereitstellung einer flächendeckenden, energiesparenden Straßenbeleuchtung zur Gewährleistung der Mobilität und der Sicherheit der Bürger

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Im Falle der Instandsetzung oder bei Ersatz von Leuchten soll durch Einsatz energieeffizienterer Technik (Vorschaltgeräte, Leuchtmittel) die Leistungsaufnahme bei gleicher Lichtstärke reduziert werden.

## Produktbeschreibung

545.10

Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Anzahl Leuchtmittel gesamt			
Anzahl eingebauter energiesparender Leuchtmittel	481		
Gesamtverbrauch (in kW/h/a)			
Einsparung durch energiesparende Leuchtmittel (in kWh/a)	107.120		

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		1.200	1.200
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	11.125	10.000	10.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.969		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>13.094</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.513	490.000	490.000
Abschreibungen		52.500	49.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.359	16.000	16.000
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>552.872</b>	<b>558.500</b>	<b>555.000</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-539.778</b>	<b>-547.300</b>	<b>-543.800</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-539.778</b>	<b>-547.300</b>	<b>-543.800</b>

## Produktbeschreibung

545.10

Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	935			
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>935</b>			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen		34.000	34.000	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>935</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	

**Erläuterungen**

## Produktbeschreibung

546.10

Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Ekat  
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

### Inhalt und Art der Leistung

- Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Parkeinrichtungen.
- Zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum durch Parkraumbewirtschaftung.

### Zielgruppe

Nutzer der städtischen Stellflächen (Gewerbetreibende, Kunden, Beschäftigte, Anwohner, Gäste)

### Übergeordnete Ziele

- Steigerung der Attraktivität der Kernstadt durch Vorhalten von ausreichend Parkraum.
- Senkung des Verkehrsaufkommens durch Parkplatzsuchverkehr und damit von Lärm und Umweltbelastung.
- Kontinuierliche Verbesserung des bestehenden Parkleitsystems.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

Eine Bestimmung konkreter Ziele ist angesichts der zu erwartenden Änderungen in der innerstädtischen Parkraumsituation durch die Bebauung des ehemaligen Marktplatzgeländes derzeit nicht möglich.

Hier wird zunächst die Fertigstellung abgewartet.

## Produktbeschreibung

546.10

Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
Sonstige Transfererträge		53.200	55.600
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	703.673	1.026.000	1.026.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	2.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktiviert Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>705.673</b>	<b>1.081.200</b>	<b>1.083.600</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.073	63.300	66.800
Abschreibungen		2.100	2.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.393	116.300	128.400
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>186.466</b>	<b>181.700</b>	<b>197.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>519.207</b>	<b>899.500</b>	<b>886.100</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.962	50.700	66.200
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-57.962</b>	<b>-50.700</b>	<b>-66.200</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>461.245</b>	<b>848.800</b>	<b>819.900</b>

## Produktbeschreibung

546.10

Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	24.800	3.000	3.000	
Veräußerung von Sachvermögen	-23.154			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.646</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	-20.840			
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	1.998	60.000	60.000	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.843</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.488</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	

### Erläuterungen

## Produktbeschreibung

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2014

Verantwortung: Frau Tietz  
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

### Inhalt und Art der Leistung

- Neubau sowie Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünanlagen, der Teichanlagen, der Brunnenanlagen und der Spiel- und Bolzplätze einschl. Kontrolle und Überprüfung
- Pflege des Orts- und Landschaftsbildes

### Zielgruppe

Alle Nutzer(innen) städtischer Grünanlagen, Anlieger

### Übergeordnete Ziele

- Neubau sowie wirtschaftliche Unterhaltung und Entwicklung der Grünflächen.
- Unterstützung der kindlichen Entwicklung durch Bereitstellung von Spiel- und Erfahrungsraum.
- Erhalt der Verkehrssicherheit bei Bäumen und Spielplätzen.
- Bei der Anlage von neuen Grünflächen sind diese so zu planen und anzulegen, dass die Unterhaltung je nach Nutzung und Funktion mit sehr geringem Aufwand betrieben werden kann.

### Konkrete Ziele für das Jahr 2014

1. Abschluss des Feldvergleiches als Grundlage
  - a) für ein EDV-gestütztes Grünflächen- und Ausgleichsflächenkataster sowie
  - b) für die Fortführung der Erstaufnahme in das Baumkataster.
2. Baumkontrolle sowie Beauftragung und Überwachung der verkehrssicherheitsrelevanten Baumpflegemaßnahmen
3. Überwachung der städtischen Spiel- und Bolzplätze wie folgt:
  - Sichtkontrolle: wöchentlich von April - Oktober, monatlich von November - März
  - Funktionskontrolle der Geräte: quartalsweise
  - Hauptinspektion einmal jährlich

## Produktbeschreibung

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2014

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014
Fläche der Park- und Gartenanlagen gesamt	47,9 ha	47,9 ha	47,9 ha
- davon extensiv gepflegt	15,1 ha	15,1 ha	15,1 ha
- davon intensiv gepflegt	32,8 ha	32,8 ha	32,8 ha
1.) Durchführung des Feldvergleiches		x	
Abschluss des Feldvergleiches			x
a) Aufbau des Grünflächen- und Ausgleichsflächenkatasters			
b) Anschaffung eines digitalen Baumkatasters	√		
Aufbau des Baumkatasters (Beginn der Ersterfassung)	√		
Aufbau des Baumkatasters (Fortführung der Ersterfassung)		x	x
3.) Zahl der Spiel- und Bolzplätze	58 *1	59 *2	59
erforderliche Zahl der Kontrollen je Spielplatz nach Diensanw.	35	35	35
*1) Rückbau des Spielplatzes Am Teich Kirchweyhe			
*2) Übernahme des Spielplatzes An den Hofwiesen Gr. Liedern			

Ergebnis	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		1.400	1.400
Sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
Privatrechtliche Entgelte	6.987	4.800	6.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	837		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
Aktivierete Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
Sonstige ordentliche Erträge			
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>7.824</b>	<b>6.200</b>	<b>7.600</b>
Aufwendungen für aktives Personal			
Aufwendungen für Versorgung			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.760	287.200	250.400
Abschreibungen		49.400	44.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	729.117	605.100	573.800
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>877.877</b>	<b>941.700</b>	<b>868.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-870.052</b>	<b>-935.500</b>	<b>-861.000</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	464		400
<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-464</b>		<b>-400</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-870.516</b>	<b>-935.500</b>	<b>-861.400</b>

## Produktbeschreibung

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr

2014

Investitionen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpfl.Erm. 2014
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.487			
Baumaßnahmen		23.500	19.500	
Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	1.016			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
Aktivierbare Zuwendungen				
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.503</b>	<b>23.500</b>	<b>19.500</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.503</b>	<b>-23.500</b>	<b>-19.500</b>	

### Erläuterungen

Basis sind die für den festgelegten Pflegestandard erforderlichen Mittel (statistischer Bedarf entsprechend der geschätzten Größe der Park- und Gartenanlagen (Stand: 2003), angepasst an die aktuell vorhandene Fläche.

Erhöhung der Aufwendungen durch:

- Mehraufwand in der Unterhaltung der Denkmäler, Beseitigung von Frostschäden
- Erhöhung der Einheitspreise der BD: Tarifierfassung und Mehrkosten in der Abfallentsorgung
- Mehraufwand infolge heißer, trockener Sommer (Wässerung, Nachpflanzung)
- Erhöhung des Kontroll- und Baumpflegeaufwands aufgrund verschiedener Baumkrankheiten (Kastanienminiermotte, Phytophthora an Erlen, Massaria an Platanen)

# **Investitionsprogramm 2013 - 2017**

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
11110.01 Datenverarbeitung	-5.000					-1.022.793	-1.022.793
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						7.789	7.789
21 Veräußerung von Sachvermögen						3.710	3.710
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.000					1.007.019	1.007.019
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Die	-600	-600	-600	-600	-600	-4.895	-2.495
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	600	600	600	600	600	4.895	2.495
11220.01 Post					-8.000	-15.530	-7.530
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen					8.000	15.530	7.530
11300.01 Personal	-10.500	-11.300	-11.300	-11.300	-10.700	-57.895	-13.295
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	600	600	600	600		5.195	3.395
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	9.900	10.700	10.700	10.700	10.700	52.700	9.900
21100.01 Ordnungs- und Gewerbewesen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-7.500	-1.500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	1.500
21120.01 Feuerschutz	-198.700	-363.700	-195.700	-195.700	-195.700	-2.333.747	-1.382.947
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	294.144	234.144
21 Veräußerung von Sachvermögen						21.768	21.768
26 Baumaßnahmen						4.311	4.311
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	208.700	378.700	210.700	210.700	210.700	2.639.930	1.629.130
21230.01 Bürger- und Standesamt	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.236	-1.236
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.236	1.236
21313.01 Wohnungsbauförderung (ab 200)	28.800	32.200	32.200	30.000	21.900	267.488	151.188
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	28.800	32.200	32.200	30.000	21.900	267.737	151.437
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						249	249
22000.01 Fachbereich Generationenfragen, Schulen un	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.464	-1.464
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.464	1.464
22110.01 Schulverwaltung	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-8.352	-4.352
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	8.352	4.352
22112.01 Übrige schulische Aufgaben	-26.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-138.237	-116.237
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	26.500	5.500	5.500	5.500	5.500	125.924	103.924
22120.01 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-55.771	-42.171
21 Veräußerung von Sachvermögen						1	1
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	55.772	42.172

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
22121.01 Grundschule Sternschule	-10.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-89.446	-67.446
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500	88.728	66.728
22122.01 Grundschule Hermann-Löns-Schule	-4.300	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-90.470	-80.070
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						12.366	12.366
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	4.300	2.600	2.600	2.600	2.600	102.836	92.436
22123.01 Grundschule Oldenstadt		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-59.373	-48.973
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						3.761	3.761
26 Baumaßnahmen						2.029	2.029
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		2.600	2.600	2.600	2.600	61.105	50.705
22124.01 Grundschule Holdenstedt	-1.000					-51.111	-51.111
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						7.346	7.346
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000					58.457	58.457
22125.01 Grundschule Molzen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-22.987	-18.987
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						4.078	4.078
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	27.027	23.027
22126.01 Grundschule Veerßen	-800	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-25.440	-15.440
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	800	2.500	2.500	2.500	2.500	25.440	15.440
22127.01 Grundschule Westerweyhe	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-61.207	-43.207
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						5.000	5.000
21 Veräußerung von Sachvermögen						561	561
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500	66.769	48.769
22130.01 Hauptschule Lucas-Bäckmeister-Schule	-1.300					-67.098	-67.098
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.200					103.665	103.665
26 Baumaßnahmen						7.366	7.366
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.500					164.761	164.761
22131.01 Hauptschule Sternschule	-700					-71.353	-71.353
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.100					1.100	1.100
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.800					72.180	72.180
22140.01 Theodor-Heuss-Realschule	-7.000					-161.528	-161.528
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.800					25.700	25.700
21 Veräußerung von Sachvermögen						1.807	1.807
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	19.800					188.835	188.835

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
22150.01 Herzog-Ernst-Gymnasium	-10.500					-517.713	-517.713
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.500					62.765	62.765
26 Baumaßnahmen						6.685	6.685
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	30.000					569.473	569.473
29 Aktivierbare Zuwendungen						4.000	4.000
22151.01 Lessing-Gymnasium	-9.700					-532.723	-532.723
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000					71.355	71.355
21 Veräußerung von Sachvermögen						714	714
26 Baumaßnahmen						9.062	9.062
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	27.700					595.639	595.639
22170.01 Kultur						-1.507	-1.507
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000					8.696	8.696
21 Veräußerung von Sachvermögen						900	900
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000					11.104	11.104
22170.02 Fachbereich Kultur und Tourismus	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-7.500	-1.500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	1.500
22172.01 Schloss Holdstedt						-9.954	-9.954
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	26.378	14.378
26 Baumaßnahmen						2.500	2.500
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		3.000	3.000	3.000	3.000	33.832	21.832
22190.01 Förderung des Sports	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-620.611	-420.611
29 Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	773.027	573.027
22210.01 Jugendzentrum		-15.000				-16.684	-1.684
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						3.265	3.265
26 Baumaßnahmen						6.731	6.731
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		15.000				13.218	-1.782
22220.01 BGA Kindergärten	105.000					-130.684	-130.684
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	595.500	26.000				1.209.596	1.183.596
21 Veräußerung von Sachvermögen						975.972	975.972
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						9.623	9.623
26 Baumaßnahmen						182.242	182.242
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						51.053	51.053
29 Aktivierbare Zuwendungen	490.500	26.000				2.073.334	2.047.334

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
22220.02 betriebl. unterstützte Kita	86.600					103.746	103.746
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	86.600					543.714	543.714
29 Aktivierbare Zuwendungen						439.968	439.968
22300.01 Stadtbücherei	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-48.500	-44.500
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						33.513	33.513
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	81.286	77.286
31000.01 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000	-1.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000	1.000
31200.01 Bauaufsicht	-2.000					-3.238	-3.238
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.000					3.238	3.238
31310.01 Allgemeines Grundvermögen	-250.000	-97.000	-117.000	-307.000	-127.000	5.337.949	5.985.949
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						23.340	23.340
21 Veräußerung von Sachvermögen	485.000	425.000	345.000	345.000	345.000	10.035.281	8.575.281
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	735.000	522.000	462.000	652.000	472.000	4.588.820	2.480.820
26 Baumaßnahmen						131.670	131.670
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.196	2.196
29 Aktivierbare Zuwendungen						-75	-75
32110.01 Gemeindestraßen	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000	-3.494.102	-1.754.102
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						-43.181	-43.181
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						111.102	111.102
21 Veräußerung von Sachvermögen		1.800				206.904	205.104
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						208.603	208.603
26 Baumaßnahmen	435.000	436.800	435.000	435.000	435.000	3.560.090	1.818.290
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						234	234
32110.06 Industriegebiet Nord IV	-133.000					-127.234	-127.234
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						5.766	5.766
26 Baumaßnahmen	133.000					133.000	133.000
32110.21 Zum Wiesengrund/Oldenstadt			-58.000			-58.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			30.000			30.000	
26 Baumaßnahmen			88.000			88.000	
32110.30 Hagenskamp/Fichtengrund	30.000	9.500	7.000			-186.058	-202.558
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	30.000	9.500	7.000			60.865	44.365
26 Baumaßnahmen						246.923	246.923

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
32110.37 Rießelkamp II/Westerweyhe	-254.000	-313.000				-401.788	-88.788
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	59.000					258.453	258.453
21 Veräußerung von Sachvermögen						26.145	26.145
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						2.090	2.090
26 Baumaßnahmen	313.000	313.000				684.296	371.296
32110.43 Kirchweyhe West	-44.400	150.000	-20.000			85.600	-44.400
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	40.600	150.000	120.000			310.600	40.600
26 Baumaßnahmen	85.000		140.000			225.000	85.000
32110.45 Caspar-Lehmann-Straße			-36.200			-25.873	10.327
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			108.800			118.002	9.202
26 Baumaßnahmen			145.000			143.875	-1.125
32110.64 Bernhard-Nigebur-Str. (Stichweg)	-6.500					-23.021	-23.021
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						18.496	18.496
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						3.058	3.058
26 Baumaßnahmen	6.500					38.459	38.459
32110.71 Anbindung Westerweyhe			-318.400			-325.674	-7.274
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			477.600			477.600	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						6.449	6.449
26 Baumaßnahmen			796.000			796.825	825
32110.74 Am Hölzernen Schlüssel	-46.300					-46.300	-46.300
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	138.700					138.700	138.700
26 Baumaßnahmen	185.000					185.000	185.000
32110.76 Medingstraße	-70.000	-119.000				-189.000	-70.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	30.000	51.000				81.000	30.000
26 Baumaßnahmen	100.000	170.000				270.000	100.000
32110.83 Dachsgang	-45.000					-91.712	-91.712
26 Baumaßnahmen	45.000					91.712	91.712
32110.86 Bernhard-Nigebur-Str. (ehem. Tennisplatz)	-55.000	22.000				-33.000	-55.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	57.000				72.000	15.000
26 Baumaßnahmen	70.000	35.000				105.000	70.000
32110.87 Lönsstraße			-21.300			-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			63.700			63.700	
26 Baumaßnahmen			85.000			85.000	

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
32110.88 Am Hochgericht			-13.800			-13.800	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			41.200			41.200	
26 Baumaßnahmen			55.000			55.000	
32110.89 Friedrich-Ebert-Straße			-21.300			-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			63.700			63.700	
26 Baumaßnahmen			85.000			85.000	
32110.90 Hohe Luft			-21.300			-21.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			63.700			63.700	
26 Baumaßnahmen			85.000			85.000	
32110.91 Am Sande			-20.000			-20.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			60.000			60.000	
26 Baumaßnahmen			80.000			80.000	
32110.92 Bahnübergang Celler Straße (Veerßen)	-11.600					-11.600	-11.600
29 Aktivierbare Zuwendungen	11.600					11.600	11.600
32110.93 Hartwigstraße			-8.800			-8.800	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			26.200			26.200	
26 Baumaßnahmen			35.000			35.000	
32110.94 Elersweg				-20.000	-6.300	-26.300	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				60.000	18.700	78.700	
26 Baumaßnahmen				80.000	25.000	105.000	
32110.95 Am Barkhagen				-28.000		-28.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				42.000		42.000	
26 Baumaßnahmen				70.000		70.000	
32110.96 Feldstraße/Veerßen				-204.000		-204.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				136.000		136.000	
26 Baumaßnahmen				340.000		340.000	
32110.97 Neu Ripdorf - Stichwege				-37.500		-37.500	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				112.500		112.500	
26 Baumaßnahmen				150.000		150.000	
32110.98 An den Zehn Eichen - Stichwege					-6.800	-6.800	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					20.200	20.200	
26 Baumaßnahmen					27.000	27.000	

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
32110.99 Mithoffweg					-10.000	-10.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					30.000	30.000	
26 Baumaßnahmen					40.000	40.000	
32110.A100 Schillerstraße					-198.000	-198.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					162.000	162.000	
26 Baumaßnahmen					360.000	360.000	
32120.01 Kreisstraßen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-202.114	-118.114
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						24.471	24.471
26 Baumaßnahmen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	226.585	142.585
32120.05 Radweg Kl. Süstedt - Hansen	-131.500					-134.300	-134.300
26 Baumaßnahmen						2.800	2.800
29 Aktivierbare Zuwendungen	131.500					131.500	131.500
32120.06 OD Westerweyhe		-248.500	-310.800			-559.300	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		372.700	466.200			838.900	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		230.000	323.000			553.000	
26 Baumaßnahmen		851.200	1.100.000			1.951.200	
32120.07 Radweg Gr. Liedern - Lehmke				-147.000		-147.000	
29 Aktivierbare Zuwendungen				147.000		147.000	
32120.08 Brücke Hansen			-338.000			-338.000	
26 Baumaßnahmen			338.000			338.000	
32130.03 Kreisverkehr Veerßer Str. / Greyerstraße						145.311	145.311
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.500					205.500	205.500
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000					15.000	15.000
26 Baumaßnahmen	44.500					75.189	75.189
32130.04 Kreisverkehr Greyerstraße / Am Königsberg						97.314	97.314
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	69.000					197.000	197.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	16.000					16.000	16.000
26 Baumaßnahmen	85.000					115.686	115.686
32140.01 Landesstraßen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-149.167	-129.167
26 Baumaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	149.167	129.167
32150.01 Förderung der Land- und Forstwirtschaft			-5.700			-28.994	-23.294
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			27.300			73.993	46.693

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			17.000			80.304	63.304
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						9.964	9.964
26 Baumaßnahmen			50.000			153.327	103.327
29 Aktivierbare Zuwendungen						20.000	20.000
<b>32150.02 Flurbereinigung Kirchweyhe</b>	<b>-112.700</b>	<b>-35.100</b>				<b>-147.800</b>	<b>-112.700</b>
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	338.000					338.000	338.000
26 Baumaßnahmen	450.700	35.100				485.800	450.700
<b>32150.03 Ortsverbindungsweg B71 - Kl. Liedern</b>	<b>-36.000</b>					<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	31.000					31.000	31.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	12.000					12.000	12.000
26 Baumaßnahmen	79.000					79.000	79.000
<b>32150.06 Bahnübergang Parkstraße (Veerßen)</b>	<b>-42.800</b>					<b>-42.800</b>	<b>-42.800</b>
29 Aktivierbare Zuwendungen	42.800					42.800	42.800
<b>32150.07 Bahnübergang Meisenweg (Veerßen)</b>	<b>-31.100</b>					<b>-31.100</b>	<b>-31.100</b>
29 Aktivierbare Zuwendungen	31.100					31.100	31.100
<b>32151.01 Parkeinrichtungen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>151.500</b>	<b>139.500</b>
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	151.500	139.500
<b>32151.02 Parkscheinautomaten</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-280.684</b>	<b>-88.684</b>
21 Veräußerung von Sachvermögen						-23.154	-23.154
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	60.000	60.000	60.000	60.000	12.000	257.530	65.530
<b>32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-187.749</b>	<b>-123.749</b>
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						935	935
26 Baumaßnahmen	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	188.685	124.685
<b>32155.22 Straßenbeleuchtung Rießelkamp II</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>				<b>-36.000</b>	<b>-18.000</b>
26 Baumaßnahmen	18.000	18.000				36.000	18.000
<b>32200.01 Abt. Grünflächen und Umwelt</b>		<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-2.685</b>	<b>-285</b>
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		600	600	600	600	2.685	285
<b>32205.01 Park- und Gartenanlagen</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-231.982</b>	<b>-153.982</b>
21 Veräußerung von Sachvermögen						18.874	18.874
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						20.162	20.162
26 Baumaßnahmen	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	194.008	116.008
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						35.365	35.365

## Haushaltsplan 2014

<b>Investitionsprogramm</b>							
Stadt Uelzen							
<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2013 -Euro-</b>	<b>Ansatz 2014 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2015 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2016 -Euro-</b>	<b>Finanzplan 2017 -Euro-</b>	<b>Gesamtin- vestitions- summe -Euro-</b>	<b>bisher bereitge- stellt -Euro-</b>
32205.03 Spielplatz Amtsstieg Molzen	-4.000					-2.700	-2.700
26 Baumaßnahmen	4.000					2.700	2.700
32205.10 Spielplatz Kirchweyhe West			-45.500			-45.500	
26 Baumaßnahmen			45.500			45.500	
32222.01 Friedhof Westerweyhe						-66.422	-66.422
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.000					23.000	23.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						56.625	56.625
26 Baumaßnahmen	23.000					30.576	30.576
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen						2.221	2.221
41100.01 Finanzen	-700	-700	-700	-700	-700	-11.514	-8.714
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						1.550	1.550
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	700	700	700	700	700	13.064	10.264
41200.01 Steuern und Abgaben	-700	-700	-700	-700	-700	-3.500	-700
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	700	700	700	700	700	3.500	700
91000.01 Rechnungsprüfungsamt		-1.000				-1.000	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen		1.000				1.000	
94000.01 Personalrat	-700					-1.445	-1.445
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	700					1.445	1.445
99000.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	400	400	400	400	400	9.050	7.450
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	400	400	400	400	400	5.246	3.646
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.951.200</b>	<b>-1.649.200</b>	<b>-2.165.200</b>	<b>-1.561.800</b>	<b>-1.133.900</b>	<b>-8.369.808</b>	<b>-1.859.708</b>

# **Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

# Stadt Uelzen

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>2013</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	

**Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der  
Schulden  
zum 01.01.2014**

Stadt Uelzen  
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Stand: 01.01.2014

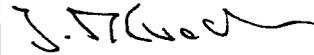
Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres  - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres  - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	7.484	7.111
1.3 Liquiditätskrediten	29.781	27.585
1.4 Sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	633	772
4. Transferverbindlichkeiten	313	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.841	3.542
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>42.052</b>	<b>39.010</b>

# Stellenplan

2014

# STELLENPLAN

## Gesamtübersicht

	2014 Zahl der Stellen im Haushaltsplan	insgesamt	am 30.06.2013	
			besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte	125,77	139,33	120,24	19,09
Beamte	55,00	58,00	48,14	9,86
Gesamt 2012/2013	180,77	197,33	168,38	28,95
Ausbildungsstellen	36,00	38,00	18,00	20,00
Insgesamt Beschäftigte, Beamte Ausbildungsstellen	216,77	235,33		
Nachrichtlich:			Uelzen, den 09.01.2014	
Betriebliche Dienste (Stellenübersicht)	68,99	66,44	Organisation und Personal Aufgestellt:	
Stadtentwässerung (Stellenübersicht)	29,05	26,09		
Stadtforst (Stellenübersicht)	7,65	7,65		
Insgesamt	322,46	335,51	(Markwardt)	

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.1989 werden für beurlaubte Mitarbeiter (innen) und Beamt (e/innen) z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Zur Personalerhaltung und -gewinnung soll die Verordnung zu § 72 des BBesG vom 13.11.1990 dem Grunde nach angewandt werden. Im Anwendungsfall ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen (Ratsbeschuß vom 24.02.1992).

**Teil A Beamte**

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014		insges.	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1.</b>	<b><u>Beamte auf Zeit</u></b>								
1	Bürgermeister (Controlling, Betriebliche Dienste Stadtentwässerung)	B 5	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 275 €
2	Erster Stadtrat (Dezernent 1)	B 3	1	-	1	1	-	-	DAE mtl. 185,00 €
3	Stadtbaurat (Dezernent 2)	B 2	1	-	1	-	-	1	DAE mtl. 140,00 €
			<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	
<b>2.</b>	<b><u>Laufbahngruppe 2*</u></b>								
2	Baudirektor	A 15	1	-	1	1	-	-	
4	Städtischer Oberrat	A 14	1	-	1	1	-	-	
5	Regierungsrat/rätin	A 13	1**	-	1	-	-	1	** 50% Kostenerstattung durch die abgeordnete Behörde bzw. Besetzung mit einer Teilzeitkraft bis zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit
			<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014		insges.	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>3.</b>	<b><u>Laufbahngruppe 2*</u></b>								
1	Stadtoberamtsrat	A 13	3	-	3	3	-	-	= 3 1) gem. d. VO zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. - Stelle RPA sowie § 3 Ziff. 2 a d. VO zu § 5 Abs. 6 S. 3 BBesG  2) 1 Stelle (Abt. 12.2) "kw" mit Wirkung vom 01.09.2017
3	Stadtamtsrat/rätin	A 12	7	1 1)	7	6,8	-	0,2	
4	Bauamtfrau/Bauamtmann	A 11	1	-	1	1	-	-	
5	Stadtamtfrau/Stadtamtmann	A 11	19 2)	1 1)	19	15,73	-	3,41	
6	Stadtoberinspektor (in)	A 10	9	-	9	4	1,64	2,36	
7	Stadtinspektor (in)	A 9	1	-	1	-	0,5	0,5	
			40	2	40	30,53	2,14	6,47	
<b>4.</b>	<b><u>Laufbahngruppe 1**</u></b>								
1	Stadtamtsinspektor (in)	A 9	4	-	4	4	-	-	= 4
2	Stadthauptsekretär (in)	A 8	2	-	2	0,75	1	0,25	= 2
3	Stadtobersekretär (in)	A 7	2	-	2	1	1	-	= 2
4	Stadtsekretär (in)	A 6	1	-	1	-	1	-	= 1
			9	-	9	5,75	3	0,25	= 9
			<b>55</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>40,28</b>	<b>5,14</b>	<b>8,72</b>	= <b>55</b>

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leiter Generationenfragen, Schulen u. Sp.	S 18	1	1	1	-	<b>1,00 Stelle</b>
2	Baudezernent	15 + Z	1	1	1	-	<b>1,00 Stelle</b>
3	Stadtarchäologie	14	1	1	1	-	<b>1,00 Stelle</b>
4	Betriebswirt (Doppik)	13	1	1	-	1	
5	FB-Leiter (in)	13	1	1	1	-	<b>2,00 Stellen</b>
6	Abt. Leiterin 31.1	12	1	1	1	-	
7	Techn. Prüfer (in) (44 - RPA)	12	1	1	1	-	<b>2,00 Stellen</b>
8	Dipl. Ing. Landschaftspflege	11	1	1	0,9	0,1	
9	Kulturmanager (in)	11	0,6	0,6	0,6	-	ohne Museumsleitung
10	Leiter (in) Zentrale Buchhaltung	11	1	1	1	-	
11	Techn. Hauptsachbearbeiter (in)	11	2	2	1,9	0,1	<b>4,60 Stellen</b>
12	Leiter (in) Jugendzentrum	S 11	1	1	1	-	kw mit Wirkung vom 01.02.2016
13	Sozialpädagoge/in LBS und Sternschule	S 11	-	1	1	-	<b>1,00 Stellen</b>
14	Abt.-Leiterin 11.4 (Tourismus)	10	1	1	0,64	0,36	
15	Bauingenieur	10	3	3	3	-	
16	Hauptsachbearbeiter (in) Liegenschaften	10	1	1	1	-	
17	Leiter(in) Bücherei	10	1	1	1	-	
18	Techn. Hauptsachbearbeiter (in) 31.1	10	1	1	1	-	<b>7,00 Stellen</b>

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2013 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
19	Abt.-Leiter (in) Wohnen	9	1	1	1	-	0,39 unbesetzt (vor Besetzung VA-Beschluss)
20	Bautechniker (in)	9	1	1	1	-	
21	Dipl.-Bibliothekar (in)	9	1,39	1,39	0,64	0,75	
22	Gartenbautechniker (in)	9	1	1	1	-	
23	Hauptsachbearbeiter (in)	9	2,77	2,77	2,77	-	
24	Sozialpädagoqe/in Familien-Servicebüro	9	1,32	1,22	1,22	-	
25	Stellv. Abt. Leiter (in) 11.4 (Tourismus)	9	1	1	0,82	0,18	
26	Teamleiter/in Bürger- und Standesamt	9	2	2	2	-	
							<b>11,48 Stellen</b>
27	Fachkraft Senioren-Servicebüro	8	0,5	0,5	0,5	-	1) 1 Stelle 1,0 Stelle kw mit Wirkung vom 01.05.2017 1) 2 Stellen
28	Bauaufseher (in)	8	1	1	1	-	
29	Beleuchtungs- bzw. Bühnenmeister (in)	8	1	1	-	1	
30	Buchhalter (in) Abgaben u. Kasse	8	1	1	1	-	
31	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	8	1	1	1	-	
32	Erzieher (in)	8	1	1	1	-	
33	Sachbearbeiter (in)	8	12,36	12,36	11,88	0,48	
34	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	8	8,5	8	8	-	
35	Sachbearbeiter (in) KiGaBeiträge	8	0,5	0,5	-	0,5	
36	Sachbearbeiter (in) Wohnen	8	1	1	0,91	0,09	
37	Wohngeldsachbearbeiter (in)	8	0,77	0,77	0,77	-	
							<b>28,63 Stellen</b>
38	Jugendzentrum	S 8	1	1	1	-	<b>1,00 Stelle</b>

1) 3 Stellen wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2013 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
39	Angest. i. d. Stadt- und Touristinformation	6	3,62	3,62	3,62	-	
40	Baukontrolleur(in)	6	-	2	1	1	
41	Buchhalter (in)	6	1	1	1	-	
42	Feuerwehrgerätewart	6	1	1	1	-	
43	Kontrolleur(in) für Grünflächen	6	1	1	1	-	
44	Sachbearbeiter (in)	6	4,27	4,27	4,27	-	
45	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	6	1	1	-	1	2)
46	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	6	1	1	1	-	
47	Schreibkraft (Vorzimmer Bürgerm., Dez. 1, Erster Stadtrat, Baudez.)	6	3	4	2,82	1,18	
48	Techn. Zeichner (in)	6	1,23	2,23	0,52	1,71	1,0 kw ab 01.03.2013, 0,71 mit Sperrvermerk/ Wiederbesetzungsfreigabe durch VA oder kw)
49	Vermessungstechniker (in)	6	1	1	0,92	0,08	
							<b>18,12 Stellen</b>
50	Erzieher (in) Kindertreff Königsberg	S 6	2	2	2	-	<b>2,00 Stellen</b>

2) 1 Stelle wegen befristeter Stundenreduzierung über die Dauer eines Jahres hinaus und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	30.06.2013 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
51	Archivangestellte/r	5	0,51	0,51	0,51	-	
52	Baukontrolleur (in)	5	2	1	1	-	
53	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	5	5,98	5,98	5,52	0,46	0,46 unbesetzt (vor Besetzung VA-Beschluss)
54	Feuerwehrgerätewart (in)	5	1	1	1	-	
55	Kassenhilfskraft	5	0,5	0,5	0,5	-	
56	Parkraumverwaltung	5	1	1	1	-	
57	Sachbearbeiter (in)	5	5,37	5,37	4,57	0,8	1)
58	Sachbearbeiter (in) Wohnen	5	0,5	0,5	0,5	-	
59	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft	5	5,43	6,2	3,59	2,61	
60	Schulsekretär (in)	5	3,72	9,95	9,49	0,46	
61	Schreibkraft	5	0,5	1	0,48	0,52	
62	Springer (in)	5	2,24	2,24	0,38	1,86	
63	Wohngeldsachbearbeiter (in)	5	1,52	1,52	1,28	0,24	
64	Techn. Zeichner (in)	5	1,5	1,5	1,5	-	
65	Vollzugsbeamte (er/in)	5	1	1	1	-	
				<b>32,77 Stellen</b>			

1) 1 Stelle wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsplan 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2013 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
66	Hausdruckerei/Fahrer	3	1	1	1	-	
67	Information Telefonist (in)	3	1,2	1,2	1,2	-	
68	Parkraumbewirtschaftung	3	4	4	3,87	0,13	
69	Poststelle	3	1	1	1	-	
70	Sachbearbeiter (in)	3	1,16	1,66	1,53	0,13	
71	Zuarbeiter	3	0,19	0,19	0,19	-	<b>8,55 Stellen</b>
72	Jugendbetreuerin	S 3	0,2	0,2	0,15	0,05	
73	Kinderpfleger (in), Jugendzentrum	S 3	0,52	0,52	0,52	-	<b>0,72 Stellen</b>
74	Bühnenhelfer	Sondertarif	3	3	-	3	
	<b>insgesamt</b>		<b>125,77</b>	<b>137,27</b>	<b>117,48</b>	<b>19,79</b>	<b>3,00 Stellen</b> <b>125,87 Stellen</b>

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter(innen)	Anwärterbezüge	10	4	*) Die Ausweisung einer der Stellen ist als Beitrag zur Minderung der Jugendarbeitslosigkeit anzusehen. Aus diesem Grunde ist vor Einstellung von Auszubildenden vorher im VA zu berichten
2	Stadtsekretär-Anwärter(in)	Anwärterbezüge	1	-	
3	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	2	2	
4	Auszubildende(r)/Dienstanfänger(in) für die allgemeine Verwaltung	Ausbildungsentgelt	11	5	
5	Praktikant(innen) für die Jugendpflege (JZ)	Anerkennungentschädigung	1	0	
6	Auszubildende zum/zur Bauzeichner/in	Ausbildungsentgelt	2 *)	2	
8	FOJ-Teilnehmer(in)	Taschengeld	2	1	
9	Praktikanten/innen, Absolventen von Fachoberschulen/Studienplatzbewerber für allgemeine Verwaltung, Planung, Hochbau, Tiefbau, Forstamt, Bücherei	Entschädigung auf der Basis der Richtlinie der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) für die Zahlung von Praktikantenvergütungen (max. 450 €)	6	1	
10	Bundesfreiwilligendienstleistende/r	Taschengeld	1	1	
			36	16	

nachrichtlich: 3 Azubis zum/zur Ver- und Entsorger/in in der Stellenübersicht Stadtentwässerung

1 Azubi BD (Gärtner) - Stellenplan

2 Azubis zum Forstwirt 43 - Stellenplan

6 + 36 Stellen in der Gesamtverwaltung

## Übersicht zum Stellenplan

### Teil A Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

#### I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2*			Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***				Gesamt	Erläuterungen
		B 5	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
90	<b>Bürgermeister</b>	1															1	
1	<b>Erster Stadtrat (Dezernat 1)</b>		1														1	
2	<b>Stadtbaurat (Dezernat 2)</b>			1													1	
40	<b>Regierungsrat/rätin</b>						1										1	
11	<b>Organisation und Personal</b>					1											1	
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)							1		1	1						3	
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste								1		2,5	1					4,5	
11.3	Personal									2	0,5						2,5	
12	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>																	
12.1	Haushalt und Finanzen							1	2	1							4	
12.2	Abgaben									2					1		3	
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse												1		1		2	
13	<b>Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)</b>							1									1	
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen									1							1	
13.2	Bürger- und Standesamt									1			2	1		1	5	
14	<b>Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)</b>								1								1	
15	<b>Generationenfragen, Schulen und Sport</b>																	
15.1	Schulen und Sport									1	1						2	
15.2	Kinder und Jugend													1			1	
21	<b>Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften</b>				1												1	
21.1	Planung									3							3	
21.2	Bauaufsicht								1		0,5						1,5	
21.3	Liegenschaften								1		0,5						1,5	
22	<b>Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>																	
22.1	Straßenbau und Verkehr									3			1				4	
23	<b>Soziales</b>																0	
23.1	Hilfen in Notlagen										2						2	
GM	<b>Gebäudemanagement</b>										1						1	
44	<b>RPA</b>								1	1							2	
41	<b>Controlling</b>									2							2	
41B	<b>Doppik</b>									1							1	
43	<b>Personalrat</b>									1							1	0,75 besetzt
		1	1	1	1	1	1	3	7	20	9	1	4	2	2	1		
			3			3				40					9		55	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																	Gesamt	
		S 18	15 + Z	S 15	14	13	12	11	S 11	10	9	8	S 8	6	S 6	5	3	S 3		Sondertarif
<b>2</b>	<b>Stadtbaurat (Dezernat 2)</b>		1																	1
<b>11</b>	<b>Organisation und Personal</b>																			
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste												2,5		1,08	3,20				6,78
11.3	Personal											2,78	0,77		2,24					5,79
<b>12</b>	<b>Finanzen und Beteiligungen</b>																			
12.1	Haushalt und Finanzen						1				3									4
12.2	Abgaben										3				0,5					3,5
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse												1		0,78					1,78
<b>13</b>	<b>Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)</b>																			
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen									0,77			2		5,27	4				12,04
13.2	Bürger- und Standesamt									2	8,5		1		0,57	0,4				12,47
13.3	Wohnungswesen									1	1,77		1		2,02					5,79
<b>14</b>	<b>Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)</b>				1		0,6					2			0,94				3	7,54
14.1	Stadt- und Touristikinformation								1	1			3,62							5,62
14.2	Stadtbücherei								1	1,39					5,98					8,37
<b>15</b>	<b>Generationenfragen, Schulen und Sport</b>	1																		1
15.1	Schulen und Sport												1		4,72					5,72
15.2	Kinder und Jugend							1			1,5	1		2	0,52		0,72			6,74
15.3	Soziales/Familien- und Senioren-Servicebüro Uelzen									1,32	0,5				2,37					4,19
<b>21</b>	<b>Planung, Bauaufsicht, Liegenschaften</b>																			
21.1	Planung					1			1		2		3,23		0,5					7,73
21.2	Bauaufsicht						1		2		0,58		1			0,19				4,77
21.3	Liegenschaften								1						0,5					1,5
<b>22</b>	<b>Straßen, Umwelt und Grünflächen</b>				1															1
22.1	Straßenbau						1		1	2			1		2	0,5				7,5
22.2	Grünflächen und Umwelt							1		1	2		1		1					6
<b>23</b>	<b>Soziales</b>																			
23.1	Hilfen in Notlagen									1					1,78					2,78
<b>44</b>	<b>RPA</b>						1													1
<b>41B</b>	<b>Doppik</b>				1															1
<b>43</b>	<b>Personalrat</b>															0,26				0,26
		1	1	0	1	2	2	4,6	1	7	11,48	28,63	1,00	18,12	2	32,77	8,55	0,72	3	125,87

**II. Anteil der Planstellen für Beförderungämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 BBesG (a.F.)**

Lfd. Nr.	Funktionsgruppe nach (Bezeichnung der Vorschrift der VO)	Zahl der Planstellen der Funktionsgruppe	Von den Stellen in Spalte 3 sind		An Beförderungämtern sind				Bemerkungen
			besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	in BesGr.	zulässig	in Anspruch genommen	von den Stellen in Spalte 8 zu Lasten der allgemeinen Obergrenzen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Beamte in Vorprüfungsstellen gem. der VO zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG (a. F.)	1	-	-	A 12	1,8	1	-	
2	Beamte in Vorprüfungsstellen	1	-	-	A 11	3,3	1	-	Gem. § 2 StOGrVO-Kom. v. 18.05.2007

III. Stellenverhältnis im Bereich der nach § 9 NStVO-Komm aus den Obergrenzen ausgenommenen Beamtengruppen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Gruppe gem. § 9 NStVO-Komm	Gesamtzahl der Planstellen der Gruppe (ggf. unterteilt nach Laufbahngruppen)	Von den Stellen in Spalte 3		Von den Stellen in Spalte 3 entfallen auf das				
			sind besetzt mit Beschäftigten	sind nicht besetzt	Eingangsam	erste Beförderungsam	zweite Beförderungsam	dritte Beförderungsam	ggf. vierte Beförderungsam
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<u>Nachrichtlich: Stelle im Stellenplan der Stadtforst Uelzen</u> Fachbeamte im Forstdienst (§ 10 I Ziff. 5)	1 gehobener Dienst	-	-	-	-	-	1	-

**IV. Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachbearbeiter (in) - 21.4	6	A 8	23	1988	Übernahme in das Beamtenverhältnis	"Altfall" gem. Vfg. des LK vom 10.08.1993
3	Sachbearbeiter (in) - 21.4	5	A 6	24	1983/84	auf weiteres	"Altfall" gem. Vfg. des LK vom 10.08.1993

insgesamt 2 Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind

# Aufbauorganisation Stadt Uelzen

## Aufbauorganisation Stadt Uelzen

◇ ○  
aus der allgemeinen Verwaltung ausgegliederte Betriebe (Erläuterung s.u.)

**Dezernate**

**Fachbereiche**  
ST Stabsstelle

Abteilungen  
⌘ Team

\* Institut

**41 Controlling (C)**  
- Harald Regner -

**42 Presse und Öffentlichkeitsarbeit (P)**  
- Ute Krüger -

**43 Personalrat (PR)**  
- Claudia Sommerkamp-Schwandt -

**Dezernat 1**  
Erster Stadtrat Jürgen Markwardt

**11 Organisation und Personal**  
- Michael Appel -  
11.1 Organisation u. Steuerungs-Unterstützung (ST)  
- Jens Didzilatis -  
11.2 Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste  
- Bernd Hinz -  
11.3 Personal  
- Leif Garlieb -

**12 Finanzen und Beteiligungen**  
- Harald Regner -  
12.1 Haushalt und Finanzen  
- z.Zt. Andreas Düver -  
12.2 Abgaben  
- Regina Klocke -  
12.3 Zahlungsverkehr und Kasse  
- Rüdiger Domke -  
Beteiligungsmanagement  
Harald Regner/ Andreas Düver

**Verwaltungsleitung (VL)**  
Bürgermeister Otto Lukat (BM)  
Erster Stadtrat Jürgen Markwardt  
Stadtbaurat Karsten Scheele- Krogull

**40 Rechtsangelegenheiten (R)**  
- Dr. Anke Besenthal -

**14 Kultur und Tourismus**  
- Karin Feldmann -  
14.1 Stadt- u. Touristinformation  
- Anke Steffen -  
14.2 Stadtbücherei  
- Friedhilde Weddrin -  
\*Kulturmanagement ☼  
- Birte Ebermann -  
\*Stadtarchäologie - Dr. Fred Mahler  
\*Archiv- Dr. Reimer Egge

**15 Generationenfragen, Schulen u. Sport**  
- Christian Helms -  
15.1 Schulen und Sport  
- Markus Nieber -  
15.2 Kinder und Jugend  
- Christian Helms -  
15.3 Soziales/ Familien- und Senioren- Servicebüro Uelzen  
- Petra Heinzel -

**31 Betriebliche Dienste (BD) ◇**  
- Andre Schlothane -  
31.1 Rechnungswesen u. Verwaltung  
- Günter Spiegelberg -  
31.2 Bau und Betrieb  
- Jürgen Kaune -

**44 Rechnungsprüfungsamt (RPA)**  
- Marion Tietje (kom.) -

**Dezernat 2**  
Stadtbaurat Karsten Scheele- Krogull

**21 Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften**  
- Michael Kopske -  
21.1 Planung  
- Silke Weidenhöfer -  
21.2 Bauaufsicht  
- Wilfried Tietje -  
⌘ Zentrale Bauberatung  
21.3 Liegenschaften  
- Klaus Hackbarth -

**22 Straßen, Umwelt u. Grünflächen**  
- Bernd Behn -  
22.1 Straßenbau und Verkehr  
- Susanne Ekat -  
22.2 Grünflächen und Umwelt  
- Christine Tietz -

**32 Stadtforst Uelzen ○**  
- Thomas Göllner -

**33 Stadtentwässerung (S) ◇ ○**  
- Dietmar Kahrs -

**Kooperationen**

**Gebäudemanagement**  
gAöR-GM  
(Anstalt mit LK Lüchow- Dannenberg und LK Uelzen)

**IT**  
Gemeinsame kommunale Anstalt  
IT- Verbund Uelzen  
(Anstalt mit Landkreis Uelzen + SG/EG)

**Rechnungsprüfung**  
(mit Landkreis Uelzen)  
Vertretung der technischen Prüfer

**Wirtschaftsförderung**  
(mit Landkreis Uelzen)

**Internetauftritt**  
(mit Landkreis Uelzen und Wirtschaftsförderung)

Stand 01.01.2014

☼ Die Leitungsverantwortung (Fachaufsicht) für diese Bereiche obliegt dem Bürgermeister (Ordnungswesen, Kultur)  
 ◇ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezenten 2, ○ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezenten 1  
 ◇ ○ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezenten 2 im technischen Bereich und den Dezenten 1 im kaufmännischen Bereich

# „Konzernstruktur“ Stadt Uelzen

## „Konzern“ Stadt Uelzen

### Rat

- Bürgermeister und Ratsmitglieder als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

### Verwaltungsausschuss

- Bürgermeister/Allgemeiner Vertreter und Ratsmitglieder/Beigeordnete als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

### Bürgermeister (Leiter der - hauptamtlichen - Verwaltung)

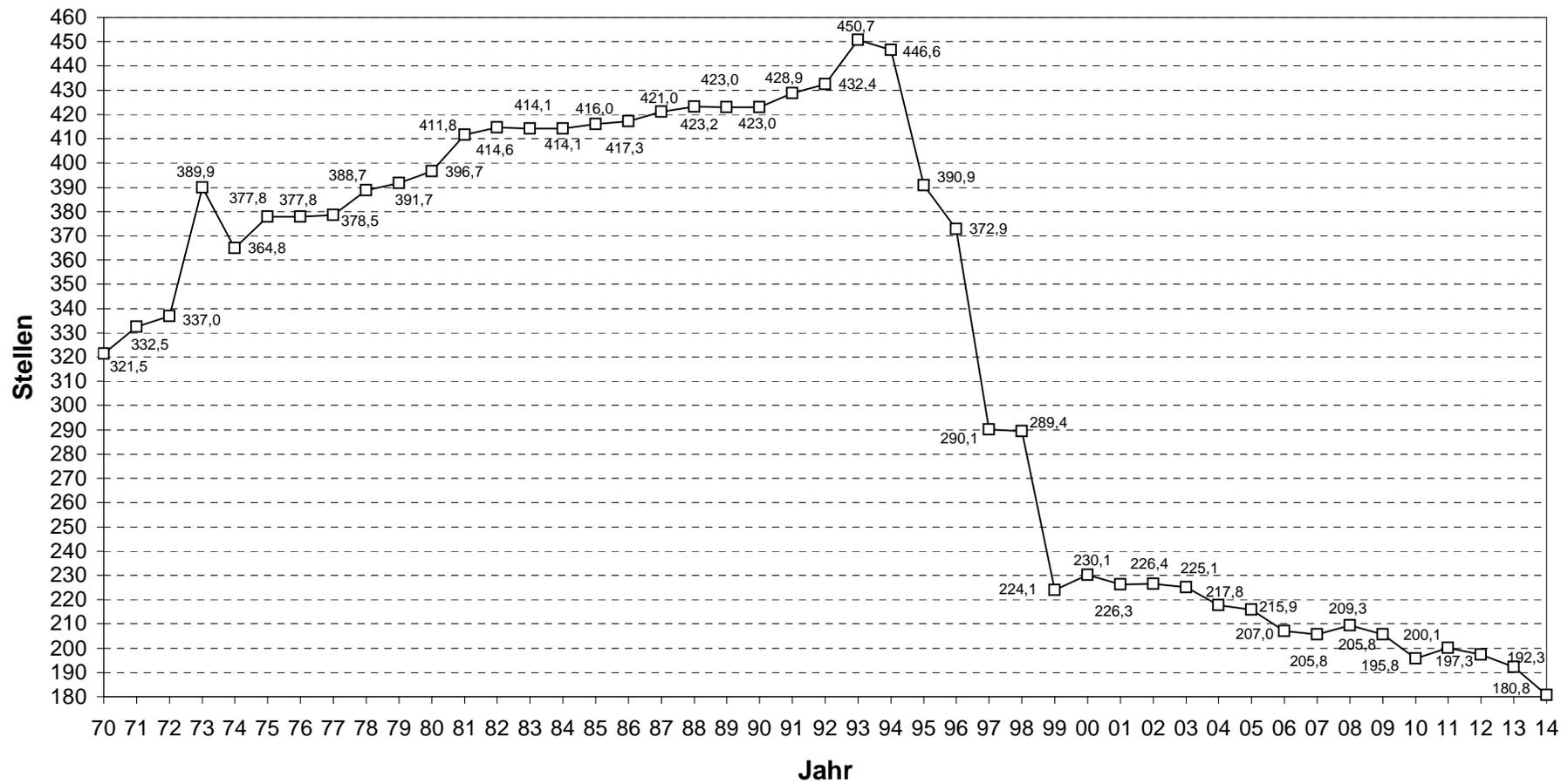
- siehe Organigramm (Aufbauorganisation) der Stadtverwaltung Uelzen -

Eigenbetriebe	Zweckverbände	Kooperationen	Mehrheitsbeteiligungen	Minderheitsbeteiligungen
Stadtentwässerung	Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen	Gebäudewirtschaft gAöR-GM (Anstalt mit Landkreis Lüchow- Dannen- berg und Landkreis Uelzen)	Stadtwerke Uelzen GmbH 100 %	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags- GmbH 8,65 %
Betriebliche Dienste	Sparkassenzweckverband	Rechnungsprüfung (Vertretung der technischen Prüfer) mit Landkreis Uelzen)	Stadthalle Uelzen GmbH 100 %	Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG 2 %
Stadtforst		Wirtschaftsförderung (mit Landkreis Uelzen)	Wirtschaftsförderungsge- sellschaft Uelzen mbH 79 %	Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) 0,678 %
		Gemeinsame kommunale Anstalt IT- Verbund Uelzen (mit Landkreis Uelzen + SG/EG)		

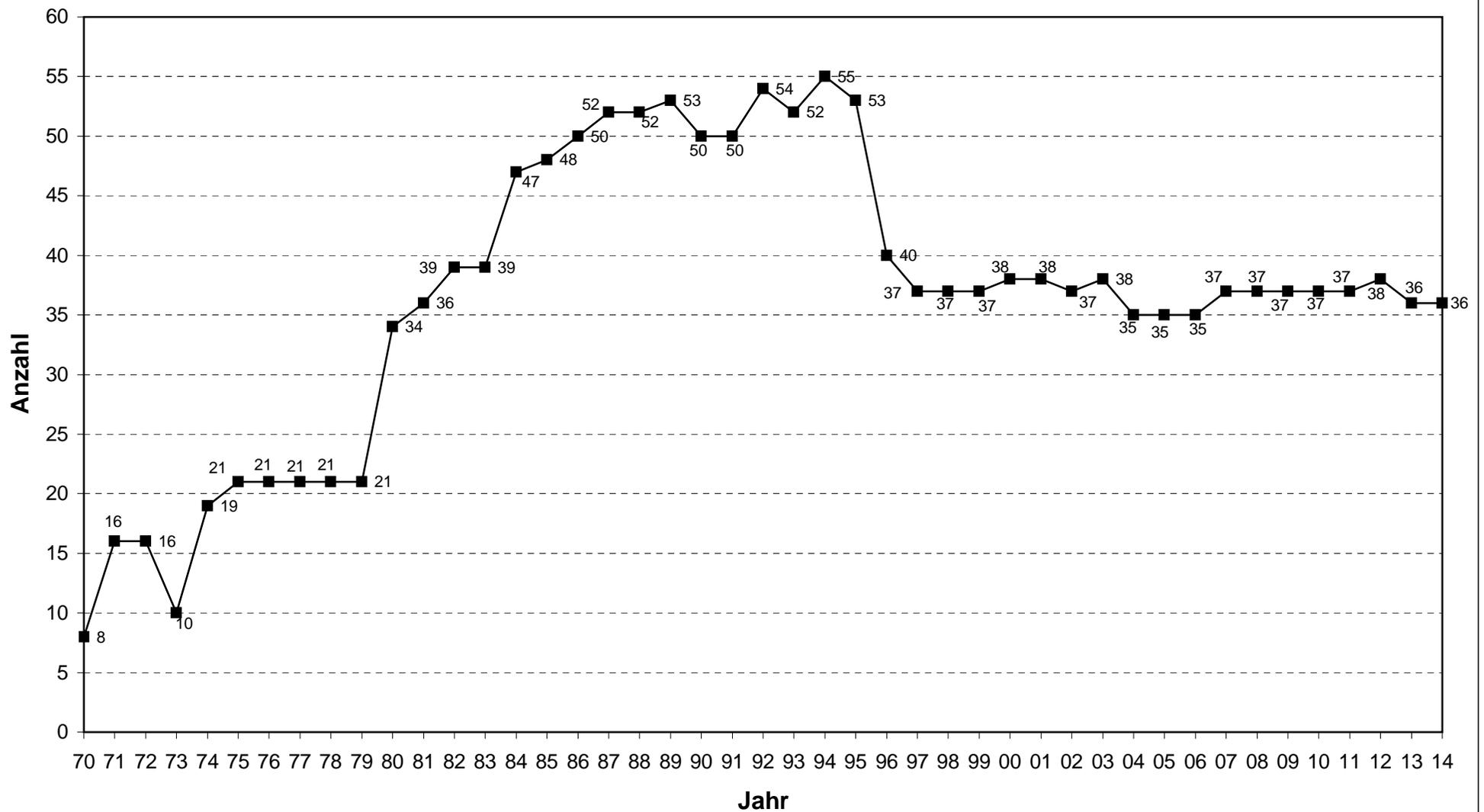
Stand 01.01.2014

# Entwicklung der Stellenzahl

(Beamte, Angestellte, Lohnempfänger)  
seit 1970



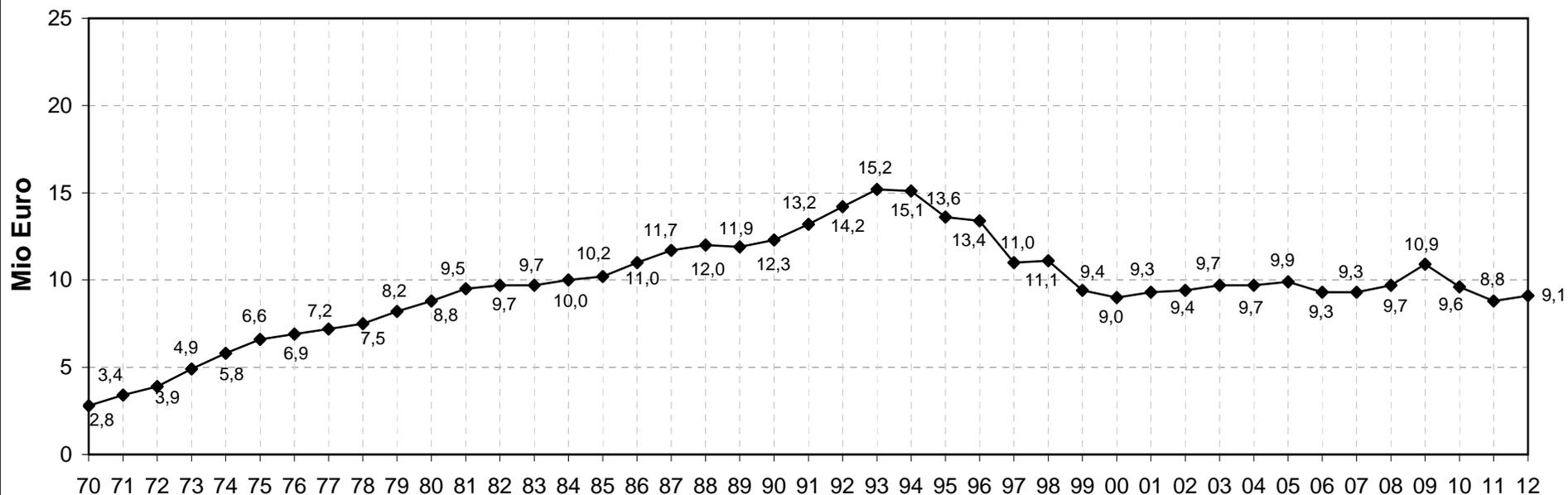
## Entwicklung der Zahl der Auszubildenden und Anwärter seit 1970



# Entwicklung der Personalkosten der Stadtverwaltung

von 1970 bis 2012

- Die Rechnungsergebnisse von 2008 bis 2012 sind vorläufige Rechnungsergebnisse -



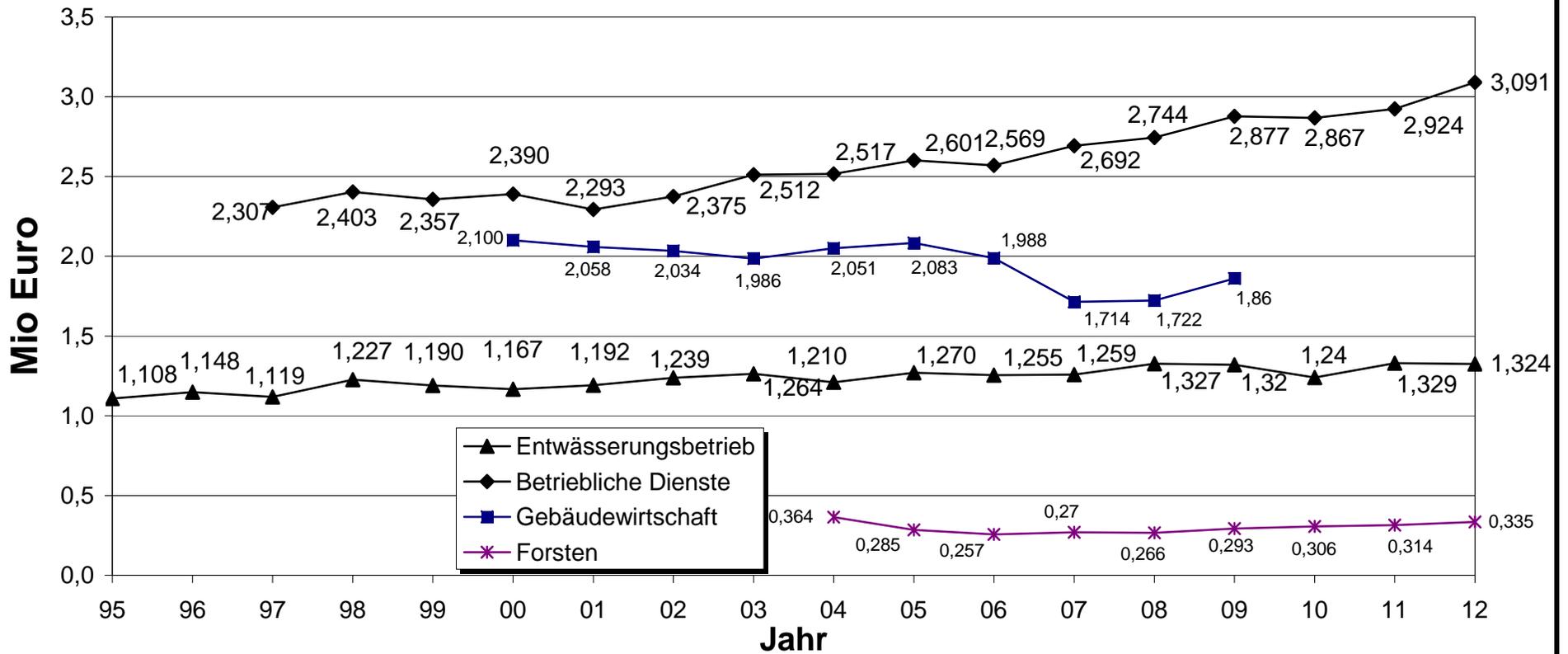
ab 2000 - ohne ABM

ab 2003 - einschl. Pensionsrückstellungen (ab 2006 auch Auflösungen)

ab 2006 - einschl. Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden  
(einschl. Auflösungen)

**Jahr** Ausgliederungen:  
1997 Betrieblichen Dienste  
1999 Gebäudewirtschaft  
2004 Forsten  
2010 IT

## Entwicklung der Personalkosten von 1995 bis 2012 -Rechnungsergebnisse-





# **Vermögensrechnung und Bilanz 2009**

## Vermögensrechnung 2009

<b>Beschreibung</b>	<b>Vorjahr 2008 -Euro-</b>	<b>Haushaltsjahr 2009 -Euro-</b>
<b>1. Schulden</b>		
+ Geldschulden	42.319.213,03	46.597.370,41
+ Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	228.586,90	212.237,17
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.787.177,37	1.400.418,59
+ Transferverbindlichkeiten	143.652,12	60.953,31
+ Sonstige Verbindlichkeiten	835.621,78	951.544,07
+ Rückstellungen	19.436.876,59	20.670.849,88
<b>= Summe Schulden</b>	<b>65.751.127,79</b>	<b>69.893.373,43</b>
<b>2. Realisierbares Vermögen</b>		
+ Sachvermögen	6.653.630,63	6.500.623,75
+ Finanzvermögen	11.424.075,69	10.009.748,69
<b>= Summe Realisierbares Vermögen</b>	<b>18.077.706,32</b>	<b>16.510.372,44</b>
<b>3. Liquide Mittel</b>	<b>201.973,36</b>	<b>1.555.323,70</b>
<b>4. Nettogesamtschulden (1.-2.-3.)</b>	<b>47.471.448,11</b>	<b>51.827.677,29</b>
<b>5. Verwaltungsvermögen</b>		
+ Immaterielles Vermögen	1.243.125,49	1.438.252,21
+ Sachvermögen	69.902.643,90	66.940.514,67
+ Finanzvermögen	32.400.569,38	32.843.788,65
<b>= Summe Verwaltungsvermögen</b>	<b>103.546.338,77</b>	<b>101.222.555,53</b>
<b>6. Abgrenzungsposten</b>		
+ Aktive Rechnungsabgrenzung	505.987,36	562.108,20
- Passive Rechnungsabgrenzung	53.618,36	27.578,36
<b>= Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>452.369,00</b>	<b>534.529,84</b>
<b>7. Nettoposition (2.+3.+5.+6.-1.)</b>	<b>56.527.259,66</b>	<b>49.929.408,08</b>
- Rücklagen	1.604.276,63	1.679.083,09
- Ergebnis und Ergebnisverwendung	-25.504.461,54	-32.247.603,99
- Sonderposten	25.098.910,94	25.151.950,07
<b>= Basis-Reinvermögen</b>	<b>55.328.533,63</b>	<b>55.345.978,91</b>

## Bilanz zum 31.12.2009 - Stadt Uelzen in €

Aktiva	31.12.2008	31.12.2009	Passiva	31.12.2008	31.12.2009
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>103.546.338,77</b>	<b>101.222.555,53</b>	<b>Nettoposition</b>	<b>56.527.259,66</b>	<b>49.929.408,08</b>
davon unselbständige Stiftungen	736.006,03	736.006,03	<b>Basis-Reinvermögen</b>	<b>55.328.533,63</b>	<b>55.345.978,91</b>
<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>1.243.125,49</b>	<b>1.438.252,21</b>	Reinvermögen	76.925.401,16	76.942.846,44
Lizenzen	150.664,45	185.231,16	Kameraler Soll-Fehlbetrag	-21.596.867,53	-21.596.867,53
Geleistete Investitionszuwendungen	1.092.461,04	1.253.021,05	<b>Rücklagen</b>	<b>1.604.276,63</b>	<b>1.679.083,09</b>
<b>Sachvermögen</b>	<b>69.902.643,90</b>	<b>66.940.514,67</b>	davon unselbständige Stiftungen	1.292.402,09	1.324.564,48
Unbebaute Grundstücke	1.873.494,21	1.881.211,94	Bewertungsrücklage	99.971,63	117.994,65
davon unselbständige Stiftungen	270.220,62	270.220,62	Zweckgebundene Rücklagen	1.504.305,00	1.561.088,44
bebaute Grundstücke	6.937.561,41	6.743.559,25	davon unselbständige Stiftungen	1.292.402,09	1.324.564,48
davon unselbständige Stiftungen	465.785,41	465.785,41	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-25.504.461,54</b>	<b>-32.247.603,99</b>
Infrastrukturvermögen	56.384.403,24	53.529.684,20	davon unselbständige Stiftungen	32.162,39	10.436,03
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	781.018,61	800.145,00	Fehlbetrag aus Vorjahren	-21.471.661,35	-25.536.623,93
Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	944.716,38	996.064,08	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.032.800,19	-6.710.980,06
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.593.889,11	2.661.420,77	davon unselbständige Stiftungen	32.162,39	10.436,03
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	387.560,94	328.429,43	<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse und -beiträge</b>	<b>25.098.910,94</b>	<b>25.151.950,07</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>32.400.569,38</b>	<b>32.843.788,65</b>	Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	14.880.611,84	15.232.330,59
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.399.303,49	14.449.303,49	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.198.922,94	9.860.260,16
Beteiligungen	2.300,81	0,00	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.533,87	43.337,84
Sondervermögen mit Sonderrechnung	17.828.020,13	18.190.323,13	Sonstige Sonderposten	17.842,29	16.021,48
Sonstiges Finanzvermögen	170.944,95	204.162,03	<b>Schulden</b>	<b>46.314.251,20</b>	<b>49.222.523,55</b>
<b>Realisierbares Vermögen</b>	<b>18.077.706,32</b>	<b>16.510.372,44</b>	davon unselbständige Stiftungen	4.064,15	4.653,76
davon unselbständige Stiftungen	589.942,88	601.012,84	<b>Geldschulden</b>	<b>42.319.213,03</b>	<b>46.597.370,41</b>
<b>Sachvermögen</b>	<b>6.653.630,63</b>	<b>6.500.623,75</b>	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.416.164,19	8.940.236,14
Unbebaute Grundstücke	4.889.230,56	4.747.514,44	Liquiditätskredite	32.903.048,84	37.657.134,27
bebaute Grundstücke	1.764.400,07	1.753.109,31	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften</b>	<b>228.586,90</b>	<b>212.237,17</b>
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.424.075,69	10.009.748,69	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.787.177,37</b>	<b>1.400.418,59</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>589.942,88</b>	<b>601.012,84</b>	<b>Transferverbindlichkeiten</b>	<b>143.652,12</b>	<b>60.953,31</b>
davon unselbständige Stiftungen	213.419,92	231.442,94	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	9.158,00	84.961,00
Beteiligungen	7.014.842,66	7.014.842,66	Verbindl. aus Zuschüssen für laufende Zwecke	156.712,13	28.769,66
Sondervermögen mit Sonderrechnung	852.989,62	869.629,54	davon unselbständige Stiftungen	4.064,10	4.653,76
Ausleihungen	589.813,07	601.012,83	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	-55.279,36	-78.975,86
davon unselbständige Stiftungen	0,00	292.811,64	Steuerverbindlichkeiten	33.061,35	26.198,51
Öffentlich-rechtliche Forderungen	932.996,32	1.354.200,26	Sonstige Transferverbindlichkeiten	835.621,78	951.544,07
Forderungen aus Transferleistungen	1.045.737,39	-463.743,28	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,05</b>	<b>0,00</b>
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.364.089,78	710.564,93	Durchlaufende Posten	107.380,68	107.990,77
davon unselbständige Stiftungen	129,81	0,01	Andere sonstige Verbindlichkeiten	246.143,07	71.319,09
<b>Liquide Mittel</b>	<b>201.973,36</b>	<b>1.555.323,70</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>19.436.876,59</b>	<b>20.670.849,88</b>
davon unselbständige Stiftungen	2.718,08	2.673,76	<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>17.234.201,00</b>	<b>19.145.543,00</b>
<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>505.987,36</b>	<b>562.108,20</b>	<b>Rückstellungen für Altersteilzeit</b>	<b>1.252.828,54</b>	<b>1.310.964,95</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>505.987,36</b>	<b>562.108,20</b>	<b>Andere Rückstellungen</b>	<b>949.847,05</b>	<b>214.341,93</b>
			<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>53.618,36</b>	<b>27.578,36</b>
			<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>53.618,36</b>	<b>27.578,36</b>
			davon unselbständige Stiftungen	38,36	38,36
<b>Bilanzsumme</b>	<b>122.332.005,81</b>	<b>119.850.359,87</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>122.332.005,81</b>	<b>119.850.359,87</b>



# **Übersicht über die Budgets**

**Budgetregeln,  
Deckungsvermerke  
und  
zeitliche Übertragbarkeit**

## I. Budgets

Budgets werden auf Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

<b>Budget Nr.</b>	<b>Budget Name</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Fachbereich 11
40	Rechtsangelegenheiten	Sonderbereich 40
41	Controlling	Sonderbereich 41
42	Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	Sonderbereich 42
43	Personalrat	Sonderbereich 43
44	Rechnungsprüfungsamt	Sonderbereich 44
45	Gleichstellungsbeauftragte	Fachbereich 11
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	Fachbereich 11
49	Allgemeines Finanzwesen	Fachbereich 12
1	Dezernatsleitung Dezernat 1	Fachbereich 12
11	Organisation und Personal	Fachbereich 11
12	Finanzen und Beteiligungen	Fachbereich 12
13	Ordnungswesen	Fachbereich 13
14	Kultur und Tourismus	Fachbereich 14
15	Generationsfragen/ Schulen/ Sport	Fachbereich 15
15.110	Grund- und Hauptschule Lucas-Backmeister-Schule	Abteilung 15.1
15.111	Grund- und Hauptschule Sternschule	Abteilung 15.1
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	Abteilung 15.1
15.113	Grundschule Oldenstadt	Abteilung 15.1
15.114	Grundschule Holdenstedt	Abteilung 15.1
15.115	Grundschule Molzen	Abteilung 15.1
15.116	Grundschule Veerßen	Abteilung 15.1
15.117	Grundschule Westerweyhe	Abteilung 15.1
15.150	Theodor-Heuss-Realschule	Abteilung 15.1
15.170	Herzog-Ernst-Gymnasium	Abteilung 15.1
15.171	Lessing-Gymnasium	Abteilung 15.1
2	Dezernatsleitung Dezernat 2	Fachbereich 21
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	Fachbereich 21
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	Fachbereich 22

Folgende Positionen des Ergebnishaushaltes sind dabei ausdrücklich nicht Bestandteil des jeweiligen Budgets:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an das Gebäudemanagement und damit verbundene interne Leistungsverrechnungen
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

## II. Budgetregeln

Die Bewirtschaftung und Überwachung des Budgets obliegt der/dem leitenden Bediensteten der verantwortlichen Organisationseinheit.

Die Budgets werden als beschränkte **Netto-(Zuschuss-)Budgets** gebildet.

Das bedeutet, dass das **ordentliche Jahresergebnis** des Budgets **abzüglich der Vorabdotierungen** als **verbindlich** gilt.

- Im **Ergebnishaushalt** können innerhalb eines Budgets Mehrerträge oder Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden. Mindererträge führen jedoch dazu, dass sich die Ermächtigung für die Aufwendungen vermindert.
- Im **Finanzhaushalt** gelten die vorstehenden Regelungen für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen entsprechend.

Sofern aufgrund von Mindererträgen/Mindereinzahlungen zu erwarten ist, dass das Ergebnis des Budgets sich verschlechtert, ist umgehend die Abteilung Haushalt und Finanzen zu informieren. Diese bestimmt über das weitere Vorgehen.

## III. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an das Gebäudemanagement und damit verbundene interne Leistungsverrechnungen
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

## **IV. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Als unerheblich i.S. des § 117 Abs.1 Satz 2 NKomVG gelten in Anwendung des Ratsbeschlusses vom 18.11.1996 für außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 €, bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 50.000 €. Die Deckung muss gewährleistet sein.

## **V. Zeitliche Übertragbarkeit**

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den einzelnen Budgets können bei Bedarf in das Folgejahr übertragen werden.

Die Übertragung bedarf des Antrages bei der Abteilung Haushalt und Finanzen. Der Antrag ist zu begründen. Der Termin zur Abgabe entsprechender Anträge wird alljährlich in dem „Rundschreiben zum Jahresabschluss“ bekannt gegeben.

Folgende nicht verbrauchte Mittel werden auch ohne Antrag übertragen:

- 50 % der bei den Fachbereichen definierten Geschäftsaufwendungen
- 75 % der von den Schulen frei planbaren Positionen (Bildungsbudget)

Werden Rückstellungen gebildet, gilt die Ermächtigung für entsprechende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zur Inanspruchnahme der Rückstellung weiter und erlischt, soweit die Rückstellung nicht in Anspruch genommen wird.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

# **Statistische Angaben**

## I. Einwohnerzahl

### Die Wohnbevölkerung betrug

nach der Volkszählung	im Jahre 1939	14.463
nach der Volkszählung	am 29.10.1946	23.041
nach der Volkszählung	am 13.09.1950	23.826
nach der Wohnstatistik	am 25.09.1956	24.617
nach der Volkszählung	am 06.06.1961	25.043
nach der Volkszählung	am 27.05.1970	24.357
nach der Volkszählung	am 27.05.1987	35.010
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1988	34.891
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1989	35.165
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1990	35.466
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1991	35.597
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1992	35.640
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1994	35.678
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1995	35.619
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1996	35.456
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1997	35.441
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1998	35.739
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1999	35.289
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2000	35.142
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2001	35.135
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2002	35.207
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2003	35.202
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2004	35.127
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2005	35.111
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2006	34.964
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2007	34.827
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2008	34.873
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2009	34.701
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2010	34.655
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2012	34.005
nach der Volkszählung (Zensus 2011)	09.05.2011	33.606
nach der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.06.2013	33.217

## II. Gesamtfläche des Stadtgebietes seit dem 01.01.2007

<b>gesamt</b>	<b>136 km<sup>2</sup></b>
davon Kernstadt	18 km <sup>2</sup>
Ortsteile	118 km <sup>2</sup>

## III. Straßenlängen (Stand: 01.01.2014)

❖ Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen (B4, B71, B191)	6,105 km
❖ Ortsdurchfahrten von Landesstraßen (Ebstorfer Str., Esterholzer Str.)	1,925 km
❖ Ortsdurchfahrten Kreisstraßen	9,403 km
❖ Gemeindestraßen (Kernstadt u. Ortsteile)	176,686 km
❖ Wirtschaftswege (einschl. Ortsverbindungswege)	216,422 km

---

**Gesamt 410,541 km**

---

❖ Radwege	74,742 km
-----------	-----------

## IV. Gesamtlänge des Kanalnetzes (Stand: 01.01.2014)

Schmutzwasserkanäle	165,4 km
Mischwasserkanäle	29,4 km
<u>Regenwasserkanäle</u>	<u>161,5 km</u>
<b>Gesamt</b>	<b>356,3 km</b>

## V. Höhe der Gebühren

- ❖ **Schmutzwassergebühr** pro cbm 2,50 Euro seit 01.01.2003
- ❖ **Regenwassergebühr** pro qm 0,20 Euro seit 01.01.2008
  
- ❖ **Straßenreinigung** seit 01.01.2012
  - 1 x wöchentl. 0,28 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
  - 2 x wöchentl. 0,49 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
  - 3 x wöchentl. 0,57 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge
  - 2 x monatl. 0,14 Euro mtl. pro Meter Straßenfrontlänge

## VI. Kindertagesstätten der Stadt Uelzen

### DRK - Kindertagesstätten

Stand: Dezember  
2013

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags		Nachmittags- plätze	Krippenplätze		Hortplätze	Erläuterungen
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze		3/4 Plätze	Ganztags		
Niendorfer Str.	101	46			23	17		15		8/2011:Umwandlung einer Vor- und Nachmittagsgruppe zur Ganztagesgruppe 8/2013: Krippengruppe neu !
Greyerstraße	94	6			44	44				
Zimmermannstr.	80	35	15				15	15		
Tivolistraße	60				40	20				
Ilmenauufer	90	25					15	30	20	
Veerßen	45				45					
Gr. Liedern	85	25	25		25	10				8/2011:Reduzierung einer 25er zu einer 10er Nachmittagsgruppe
Holdenstedt	65				50		15			8/2012 Umwandlung Vormittagsgruppe in Krippengruppe
Kirchweyhe	25				25					
Westerweyhe	75				50	25				
Insgesamt	720	137	40		302	116	45	60	20	
	<b>720</b>	<b>177</b>		<b>302</b>		<b>116</b>	<b>105</b>		<b>20</b>	

### Kirchliche Kindertagesstätten

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags			Krippenplätze		Hortplätze	Erläuterungen
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze	Nachmittags- plätze	3/4 Plätze	Ganztags		
Oldenstadt	93			23	45	10	15			12/2011: Krippengruppe neu
St. Johannis I	147	40			60	32		15		8/2011: Umwandlung einer 20er Nachmittagsgr. in eine 14er Integrationsgruppe
St. Johannis II	35	15						20		
<b>Insgesamt</b>	<b>275</b>		<b>55</b>		<b>128</b>	<b>42</b>		<b>50</b>		

### Kindertagesstätte der Lebenshilfe

Haus d. Lebensh.	24						12	12	
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>						<b>24</b>		

### Platzverteilung nach Betreiber

DRK- Kindertag.	720		177	302	116		105		20
Haus d. Lebensh.	24						24		
Kirchliche Ki.	275		55	128	42		50		
<b>Gesamt</b>	<b>1.019</b>		<b>232</b>	<b>430</b>	<b>158</b>		<b>179</b>		<b>20</b>

## VII. Sportstätten in der Stadt Uelzen

### ❖ **Bäder**

- 1 Hallenbad 50 m und Nebenbecken, Sauna, Solarium (Stadtwerke)
- 1 Freibad (beheizt) in Uelzen (Stadtwerke)
- 1 Naturbad Oldenstädter See (städt.)
- 1 Freibad im OT Westerweyhe (privater Träger)

### ❖ **Turnhallen** (Eigentümer Landkreis Uelzen)

- 1 Turnhalle 28 x 45m Pestalozzi
- 1 Turnhalle 28 x 44 m (HEG)
- 2 Turnhallen 21 x 45 m (LEG I und Oberschule)
- 1 Turnhalle 20 x 40 m (LEG II)

### ❖ **Turn- und Gymnastikhallen** (Eigentümer Stadt Uelzen)

- 1 Turnhalle 13 x 27 m (Veerßen)
- 1 Turnhalle 15 x 27 m (Westerweyhe)
- 4 Turnhallen 13 x 26 m (Hermann-Löns-Schule, Sternschule, Schule Oldenstadt und Holdenstedt)
- 2 Turnhallen 12 x 22 m (Schiller, LBS)
- 1 Gymnastikhalle 13 x 10 m (Sternschule)
- 1 Gymnastikhalle 10 x 10 m (Schule Oldenstadt)

### ❖ **Turn- und Gymnastikhallen** (vereinseigen)

- Gymnastikhalle TVU am Fischerhof
- Gymnastikhalle Postsportverein am Kuhteich
- Gymnastikhalle des SV Holdenstedt im OT Kl. Süstedt
- Gymnastikhalle SC Kirch/Westerweyhe (noch im Bau)

### ❖ **Sportplätze** (Schulsportplätze)

Eigentümer Landkreis Uelzen:

- 2 Sportplätze am Lessing Gymnasium
- 2 Sportplätze Emsberg (f. Herzog-Ernst-Gymnasium)
- 1 Sportplatz Am Kuhteich (f. Oberschule)

Eigentümer Stadt Uelzen:

- 1 Sportplatz an der Hermann-Löns-Schule
- 1 Sportplatz an der Sternschule
- 1 Sportplatz an der Schule Holdenstedt
- 1 Sportplatz an der Schule Oldenstadt
- 1 Sportplatz an der Schule Veerßen
- 1 Sportplatz an der Schule Westerweyhe

❖ **Sportplätze** (Vereinsportplätze)

- 2 Sportplätze Turnverein Uelzen
- 2 Sportplätze SC 09 Uelzen
- 3 Sportplätze im Sportpark/SV Teutonia
- 2 Sportplätze SV Germania Ripdorf
- 2 Sportplätze SV Holdenstedt
- 3 Sportplätze SC Kirch- und Westerweyhe
- 2 Sportplätze SV Sperber Veerßen
- 2 Sportplätze SV Molzen
- 2 Sportplätze FC Oldenstadt
- 1 Sportplatz SV Hanstedt II

❖ **Reithallen** (vereinseigen)

- Hansen
- Hambrock
- Uelzen

❖ **Tennisplätze** (vereinseigen)

- 8 Plätze Tennisclub Blau-Weiß Uelzen
- 3 Plätze Tennisclub Kirch-/Westerweyhe
- 3 Plätze Sportverein Holdenstedt

❖ **Schießsportanlagen**

- Stadhalle (Schützengilde Uelzen)
- Oldenstadt (Schützengilde Oldenstadt)
- Veerßen (Kyffhäuser Veerßen)
- Holdenstedt (Schützenverein Holdenstedt/Borne)
- Westerweyhe (Schützenkameradschaft Kirch-/Westerweyhe)

## VIII. Größe der Stadforst

<b>insgesamt</b>	<b>895,6 ha</b>
davon Holzbodenfläche	842,2 ha
Nichtholzbodenfläche	53,4 ha

jährlicher Hiebsatz	= 4.300 Festmeter Holz
Größe des Wildgatters	= 22,4 ha



Haushaltsplan  
der  
Gerhard-Greyer-Stiftung  
für das  
Haushaltsjahr 2014

# Haushaltssatzung der Gerhard-Greyer-Stiftung

## für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 i. V. m. § 131 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes hat der Stiftungsrat der Gerhard-Greyer-Stiftung in seiner Sitzung am 24.09.2013 folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	95.200 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	95.200 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen auf	95.200 €
2.2	der Auszahlungen auf	94.900 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

2.1.1	auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.200 €
2.2.1	auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.900 €
2.1.2	auf Einzahlungen aus Investitionen	0 €
2.2.2	auf Auszahlungen für Investitionen	300 €
2.1.3	auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.2.3	auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den **24. Sep. 2013**

**GERHARD-GRREYER-STIFTUNG**



\_\_\_\_\_  
Otto Lukat  
Vorsitzender  
des Vorstandes



\_\_\_\_\_  
Karin Mühlberg  
Vorsitzende  
des Stiftungsrates

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan der Gerhard-Greyer-Stiftung

### für das Haushaltsjahr 2014

#### 1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2012

Der Haushaltsplan 2012 setzt folgende Endsummen fest:

##### Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	96.000 €
ordentliche Aufwendungen	96.000 €
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>

##### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.000 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.700 €
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>300 €</b>

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>0 €</b>

Aus der **Jahresrechnung** für das Haushaltsjahr 2012 ergeben sich folgende Endsummen:

##### Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	92.984,87 €
ordentliche Aufwendungen	108.004,83 €
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-15.019,96 €</b>

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.902,05 €</b>
-----------------------	---------------------

##### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.925,50 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.569,17 €
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.643,67 €</b>

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.643,67 €
./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.643,67 €</b>
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>0 €</b>

Haupteinnahmequelle der Gerhard-Greyer-Stiftung im Ergebnishaushalt sind die Erbbauzinsen. Sie wurden mit 93.600 € im Ergebnishaushalt 2012 eingeplant. Daneben wurden Pachteinnahmen in Höhe von 1.900 € kalkuliert. Diese beiden Positionen sind ersichtlich in einer Summe im Ergebnishaushalt unter

„Privatrechtliche Leistungsentgelte“. Im Ergebnishaushalt 2012 wurden durch Mieten, Pachten und Erbbauzinsen Erträge in Höhe von insgesamt 92.429,08 € erzielt.

Die Position „Zinserträge“ wurde aufgrund des niedrigen Zinsniveaus mit 500 € veranschlagt. Tatsächlich konnte ein Betrag in Höhe von 555,79 € erzielt werden. Aus der Abrechnung einer vermieteten Immobilie konnten Netto-Erträge in Höhe von 1.117,91 € erwirtschaftet werden.

Für laufende und einmalige Unterstützungen wurde im Ergebnishaushalt 2012 ein Betrag in Höhe von 83.600 € vorgesehen.

Nach der Neufassung der Satzung zum 01.01.2011 hatten sich die individuellen Zuwendungen, die so genannten „Greyer-Beihilfen“, auf 16 Haushalte reduziert. An diese wurden insgesamt 16.625,00 € ausgezahlt.

Durch den Stiftungsrat und den Vorstand sind im Jahr 2012 insgesamt 12 Projekte mit einem Volumen von netto 84.060,11 € gefördert worden. Der Begriff „Netto“ bezieht sich auf den Umstand, dass nicht alle bewilligten Zuschüsse in voller Höhe abgerufen wurden. Dies ist als kostenbewusstes Verhalten der Zuschussempfänger zu interpretieren.

Die Rücklage verminderte sich von 126.841,78,78 € (Stand 31.12.2011) auf 104.198,11 € (Stand 31.12.2012). Mit dieser Reduzierung wurde auch der Forderung des Finanzamtes Uelzen entsprochen, die Rücklagen auf ein Maß zurückzuführen, das mit den Vorschriften zur Gemeinnützigkeit vereinbart werden kann.

## **2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2013**

Der Haushaltsplan 2013 setzt folgende Endsummen fest:

### **Ergebnishaushalt**

ordentliche Erträge	96.000 €
ordentliche Aufwendungen	96.000 €
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>

### **Finanzhaushalt**

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.000 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.700 €
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>300 €</b>

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>0 €</b>

Die Erbbauzinsen, die wie in 2012 mit einem Betrag in Höhe von 93.600 € im Ergebnishaushalt 2013 eingeplant sind, stellen erneut die Haupteinnahmequelle der Gerhard-Greyer-Stiftung dar. Auch der Posten „Mieten und Pachten“ bleibt unverändert mit einem Betrag von 1.900 € im Ergebnishaushalt eingestellt. Als Summe sind diese beiden Positionen im Ergebnishaushalt unter „Privatrechtliche

Leistungsentgelte“ zu finden. Neben diesen Erträgen wurden Zinseinkünfte mit 500 € kalkuliert.

Für laufende und einmalige Unterstützungen wurde im Ergebnishaushalt 2013 ein Betrag in Höhe von 86.500 € vorgesehen.

Die Anzahl der geförderten Ein- und Mehrpersonenhaushalte hat sich gegenüber 2012 von 16 auf 14 vermindert.

Der Vorstand und der Stiftungsrat der Gerhard-Greyer-Stiftung haben für die Projektförderungsmaßnahmen per 01.09.2013 einen Gesamtbetrag in Höhe von 98.917,91 € für 10 Projekte bewilligt.

Diese hohe Summe konnte durch die Rückzahlung einer im Jahr 2012 gewährten Förderung realisiert werden (unerwartetes Spendenaufkommen beim Zuwendungsempfänger).

Für die Posten „Sonstige und ordentliche Aufwendungen“ und „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von 9.200 € veranschlagt.

Beim Erwerb von Finanzvermögensanlagen, hier Darlehen an übrige Bereiche, wurden 300 € eingestellt, um einen Ausgleich herbeizuführen, da die Rücklage der Gerhard-Greyer-Stiftung der Stadt Uelzen als Kassenkredit dient.

### **3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2014**

Der Haushaltsplan 2014 setzt folgende Endsummen fest:

#### **Ergebnishaushalt**

ordentliche Erträge	95.200 €
ordentliche Aufwendungen	95.200 €
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>

#### **Finanzhaushalt**

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.200 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.900 €
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>300 €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300 €
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>0 €</b>

Aufgrund der im Jahr 2012 tatsächlich erzielten Erträge sind die Erbbauzinsen mit 93.300 € im Ergebnishaushalt 2014 veranschlagt. Die Pächterträge wurden angepasst und mit einem Betrag in Höhe von 1.400 € im Ergebnishaushalt eingeplant. Als Summe sind diese beiden Positionen im Ergebnishaushalt unter „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ zu finden. Insgesamt errechnen sich Einnahmen aus Erbbauzinsen und Pachten in Höhe von 94.700 €

Zinserträge werden erneut in Höhe von ca. 500 € erwartet.

Bei den Aufwendungen bilden die „Transferaufwendungen“ mit 86.500 € wiederum den größten Posten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für laufende und einmalige Unterstützungen sowie für Projektförderungen.

Der Posten „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ beinhaltet u.a. Kostenerstattungen an die Stadt Uelzen sowie Versicherungsbeiträge, für die im Ergebnishaushalt 2014 ein Betrag in Höhe von 5.000 € einplant wurde.

Die Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ enthält die Grundsteuern, Bewirtschaftung der Grundstücke, Unterhaltung des unbewegl. Vermögens (Grabpflege) sowie sonst. Sachaufwendungen (z. B. Greyeressen) und ist mit einem Betrag in Höhe von 3.400 € vorgesehen.

Im Finanzhaushalt werden für 2014, um einen Ausgleich herbeizuführen, 300 € beim Erwerb von Finanzvermögensanlagen, hier als Darlehen an übrige Bereiche, eingestellt.

Uelzen, den 09.09.2013

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'A' or similar character.

Zweck

Verw. Angest.

## Haushaltsplan 2014 Gerhard-Greyer-Stiftung

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
06	Privatrechtliche Entgelte	92.429	95.500	94.700	94.700	94.700	94.700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	556	500	500	500	500	500
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>92.985</b>	<b>96.000</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.256	3.600	3.100	3.100	3.100	3.100
16	Abschreibungen	222	300	300	300	300	300
18	Transferaufwendungen	98.954	86.500	86.500	86.500	86.500	86.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.574	5.600	5.300	5.300	5.300	5.300
<b>21</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.005</b>	<b>96.000</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss(+)/ Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-15.020</b>					
23	Außerordentliche Erträge	2.095					
24	Außerordentliche Aufwendungen	977					
<b>26</b>	<b>Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>977</b>					
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.118</b>					
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-13.902</b>					

## Haushaltsplan 2014 Gerhard-Greyer-Stiftung

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Nr.	Einzahlungen und Auszahlungen	Jahreserg. 2012 -Euro-	Ansatz Vorjahr 2013 -Euro-	Ansatz HH-Jahr 2014 -Euro-	Finanzplan 2015 -Euro-	Finanzplan 2016 -Euro-	Finanzplan 2017 -Euro-
	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
05	Privatrechtliche Entgelte	92.370	95.500	94.700	94.700	94.700	94.700
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	556	500	500	500	500	500
<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.926</b>	<b>96.000</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>	<b>95.200</b>
	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG's	4.276	3.600	3.100	3.100	3.100	3.100
15	Transferauszahlungen	110.000	86.500	86.500	86.500	86.500	86.500
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.294	5.600	5.300	5.300	5.300	5.300
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.569</b>	<b>95.700</b>	<b>94.900</b>	<b>94.900</b>	<b>94.900</b>	<b>94.900</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.644</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	22.644	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>22.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	Finanzvermögensanlagen	0	300	300	300	300	300
<b>31</b>	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.644</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

